

WO!

DAS
Wormser
Stadtmagazin



WINTER-
ZAUBER IN
WORMS

WO! – Das Wormser Stadtmagazin – k...ix – bringt

WORAN ERKENNT MAN DIE PERFEKTE KÜCHE?



Macht's einfach!

In einer gut geplanten Küche hat alles seinen Platz.
Entdecken Sie jetzt bei uns Ihre ganz persönliche Traumküche:
perfekt geplant mit Know-how und Leidenschaft.

brigitte B's
... Küchenkultur

Ferdinand-Porsche-Str. 21 · 67269 Grünstadt
Telefon 06359/96 1036 · Telefax 06359 /961037
www.brigitte-Bs.kuechen.de

#WIRSINDKÜCHE

musterhaus
küchen

FACHGESCHÄFT

WINTERZAUBER IN WORMS

Es ist kein Geheimnis, dass Worms zur Winterzeit ganz besonders romantisch ist. Dazu gehört auch der Weihnachtsmarkt, der in diesem Jahr – trotz steigender Corona Zahlen – wieder stattfinden soll.

Mit der frühzeitigen Ankündigung, dass nach einem Jahr Pause die Nibelungen Weihnacht wieder stattfinden soll, sind die Verantwortlichen der Stadt Worms ihrer in diesem Jahr gezeigten Linie treu geblieben. Bereits bei den Nibelungen Festspielen, beim Jazz & Joy oder dem Backfischfest hat man unter Beweis gestellt, dass man eine Veranstaltung durchführen kann, ohne dass ein von Vielen befürchteter Hot Spot entsteht. Dass man hierfür Einschränkungen in Kauf nehmen muss, sorgt immer wieder für lebhaftere Diskussionen in den Sozialen Medien. Aber das Leben muss irgendwann trotz Corona weitergehen und dazu gehört nun auch mal, dass die Kulturbranche ihrer Arbeit nachgehen darf. Angefüttert durch die Veranstaltung „Kultur findet Stadt“, die im Oktober mit Livemusik auf verschiedenen Bühnen für eine Belebung der Innenstadt gesorgt hat, haben wir für Sie in dieser Ausgabe so viele Veranstaltungstipps wie schon lange nicht mehr zusammengetragen. Schließlich bietet die Vorweihnachtszeit jede Menge kulturelle Höhepunkte, die es zu entdecken gilt.

Gleichzeitig wird der Besuch von Veranstaltungen von einer Impfdebatte überschattet, die mittlerweile fast schon groteske Züge annimmt. Vorab sei deshalb an dieser Stelle noch einmal betont, dass es in Deutschland keine Impfpflicht gibt. Wenn sich jemand aus persönlicher Risikoabwägung gegen eine Corona Schutzimpfung entscheidet, gibt das keinem Staat das Recht, diesen aus der Gesellschaft auszugrenzen. Eine derart persönliche Entscheidung, auch wenn sie einem selbst nicht passt, sollten wir als freie Gesellschaft verkraften können. Auch bei einem Bundesligaspieler wie Joshua Kimmich, bei dem die Medien eine Impfung offenbar als Akt der Solidarität sehen. Mit einer Impfung leistet man aber keinen Beitrag zur Solidarität, sondern sorgt in erster Linie für seinen eigenen Schutz. Alleine das sollte schon Motivation genug fürs Impfen sein, wenn man nach einer Corona Infektion einen schweren Verlauf vermeiden will. Nun aber so zu tun, als könne man als Geimpfter niemanden anstecken, ist fast schon fahrlässig. Dazu gab es zu viele Impfdurchbrüche in den letzten Wochen. Ob also die von manchen Veranstaltern, Restaurants, Theatern oder Clubs aus wirtschaftlichen Gründen angewandte 2G-Regel auch aus epidemiologischer Sicht die sinnvollste ist, sei einmal dahingestellt. Aber die Veranstalter werden von der Politik regelrecht dazu gezwungen, die 2G-Regel anzuwenden, auch wenn man damit ungeimpfte Personen vom öffentlichen Leben ausschließt. Dass auch geimpfte und ungeimpfte Menschen ganz normal und verantwortungsbewusst miteinander umgehen können, machen uns andere Länder wie Dänemark aktuell gerade vor (lesen Sie hierzu auch Seite 24+26).

Winterliche Gefühle beim Lesen der 191. Ausgabe von:

WO! – DAS Wormser Stadtmagazin

wünscht Ihnen



Frank Fischer, Chefredakteur

vitra.

HOME OFFICE



Zu jedem Drehstuhl 1 Toolbox
nach Wahl geschenkt.



Schnelllieferprogramm

Mod. ID Mesh
Antonio Citterio
Fb. Nero, 2D-Armlehnen

Mitten in Grünstadt.

huthmacher

Küche, Wohnen, Bürokonzepte

Möbelhaus Huthmacher e.K. · Grünstadt · www.moebel-huthmacher.de



Ausbildung mit Zukunft

Im Klinikum Ludwigshafen, einem der
größten Arbeitgeber der Stadt

Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (m/w/div)

Medizinisch-technischer Radiologieassistent (m/w/div)

Operationstechnischer Assistent (m/w/div)

Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/div)

Duales Bachelor Studium Medizin- und Biowissenschaft

Duales Bachelor Studium Pflege

Jetzt bewerben!

Bremserstraße 79, 67063 Ludwigshafen
www.kli.lu.de/jobs

KliLu
Wir leben Medizin.

KULTUR IM WINTER 2021

Die 3G (oder 2G)-Regel macht eine Rückkehr der Kultur möglich

Die Kulturbranche kehrt auch in der bevorstehenden Winterzeit verstärkt zurück. Nachdem sich bereits der vergangene Sommer wieder (fast) normal angefühlt hat, wird die Kultur auch an den kalten Tagen in den Theatern und Veranstaltungshäusern dieses Landes ihre Rückkehr feiern. Und das ist auch gut so. Schließlich gehört zur Einstimmung auf die besinnlichste Zeit des Jahres auch der Besuch von vorweihnachtlichen Veranstaltungen.

Immerhin stehen die Chancen in diesem Jahr günstiger, dass wir 2021 wieder ein ganz normales Weihnachtsfest im Kreis der Familie feiern können. Im letzten Jahr erlebte Deutschland um diese Zeit gerade seinen zweiten Lockdown, Kontakte sollten vermieden werden und Veranstaltungshäuser blieben über den Winter geschlossen. Ein Jahr später ist die Corona Situation noch nicht entspannt, aber doch deutlicher entspannter. Zwar ist das Corona Virus immer noch gefährlich und in der kalten Jahreszeit werden auch zwangsläufig die Inzidenzen wieder steigen. Aber in Anbetracht der Tatsache, dass mittlerweile über 85 Prozent der Hauptrisikogruppe, den über 60-jährigen, doppelt geimpft sind und auch alle anderen die Möglichkeit haben, sich durch eine kostenlose Impfung vor einem schweren Verlauf zu schützen, ist der Alarmismus nicht ganz so stark ausgeprägt wie im Vorjahr, zumal auch die Zahl der Krankenhausbelegungen bisher in einem moderaten Bereich blieb. Trotzdem rechnen Veranstalter frühestens für das Frühjahr 2022 mit einer Rückkehr zur Normalität. Bis dahin wird man bei Veranstaltungen, ob beim Theaterbesuch oder auf dem Weihnachtsmarkt, weiterhin mit Corona bedingten Einschränkungen leben müssen. In Worms gilt aktuell noch die 3G-Regel bei Veranstaltungen in Innenräumen, d.h. nur wer geimpft, genesen oder getestet ist, erhält Zutritt. Manche Veranstaltungshäuser – wie das Nationaltheater Mannheim oder das Musiktheater Rex im hessischen Bensheim – haben bereits auf die 2-G-Regel umgestellt. Dadurch entfällt zwar laut der neuesten Corona-Verordnung der Länder Baden-Württemberg und Hessen zukünftig die Maskenpflicht in diesen Veranstaltungsstätten, allerdings erhalten dann Ungeimpfte nicht mal mehr mit einem negativen Corona-Schnelltest Zutritt zu der Veranstaltung. Aus wirtschaftlicher Sicht kann man die Entscheidung mancher Kneipen, Restaurants oder Theater, die auf das 2-G-Optionsmodell umstellen, verstehen, schließlich kann man laut der Corona-Verordnung dadurch mehr Besucher zulassen. Der Geschäftsführende Intendant MARC STEFAN SICKEL vom Nationaltheater Mannheim erklärt hierzu: *„In den letzten Wochen konnten wir feststellen, dass unser Publikum fast durchweg geimpft oder genesen ist, da sehr selten der Einlass mit einem Testnachweis erfolgte. Durch diese Evaluierung und aufgrund der Rückmeldungen von vielen unserer Besucher*innen, die derzeit aufgrund der Maskenpflicht nur eingeschränkt Theatervorstellungen besuchen, haben wir uns gemeinsam mit unserem Rechtsträger entschieden, von dem 2G-Optionsmodell Gebrauch zu machen.*

Dadurch kann unser Publikum ab November die Vorstellungen unbeschwert genießen...()...Gleichzeitig ist uns die Komplexität der Situation dahingehend bewusst, dass wir dadurch nicht mehr alle Personen – wie bislang gewohnt – mit unserem Angebot ansprechen können. Dies ist aber ein wichtiger Schritt in Richtung Normalität.“ Im Übrigen stellen verstärkt auch Bundesligavereine auf das 2G-Modell um und die Stadien füllen sich wieder Richtung Maximalauslastung. Wie gesagt, aus wirtschaftlicher Sicht ist die Entscheidung nachvollziehbar, aus epidemiologischer Sicht ist das 2-G-Modell jedoch gefährlicher. Banal ausgedrückt: Während man bei den Ungeimpften bzw. negativ Getesteten (und somit gesunden Menschen) ziemlich sicher sein kann, dass sie das Corona Virus nicht weiterverbreiten, sieht das bei den Geimpften oder Genesenen in Anbetracht verstärkt auftretender Impfdurchbrüche schon ganz anders aus. Trotzdem werden immer mehr ungeimpfte Personen von kulturellen Events ausgeschlossen und die Veranstalter machen sich damit indirekt zu Handlangern einer verfehlten Politik.

Hoffen auf 2022

Während in den Theatern, auf den Kleinkunsthäusern und den Musikclubs das kulturelle Leben schrittweise unter Auflagen wieder zurückkehrt, wurden große Konzerttours für den Herbst und Winter (Die Ärzte, Peter Maffay u.a.) gleich reihenweise abgesagt. Vor dem Hintergrund unterschiedlicher Corona-Verordnungen in den verschiedenen Bundesländern eine Konzerttournee zu planen, mit Hallen, die 10.000 Besucher fassen, war den meisten Veranstaltern noch zu heikel. Auch hier heißt die große Hoffnung 2022. Für das kommende Jahr haben bereits Superstars wie Robbie Williams oder Helene Fischer Megakonzerte mit bis zu 150.000 Besuchern angekündigt. Auch Coldplay, Genesis, Ed Sheeran oder die Red Hot Chili Peppers kommen für Konzerte in Deutschlands Stadien. Bis dahin muss man jedoch nicht gänzlich auf Kultur verzichten, denn auch das Kulturprogramm in Worms zur Vorweihnachtszeit hat einige Highlights zu bieten. Die kulturellen Weihnachts-Höhepunkte in Worms haben wir für Sie auf den folgenden Seiten zusammengefasst.



WINTER REVUE

WORMS

ab 3. Dezember 2021
im Wormser Mozartsaal

www.winter-revue.de

  WINTERREVUEWORMS

WINTERZAUBER IN WORMS



Die kulturellen Weihnachts-Highlights 2021 in Worms

Romantiker behaupten ja, im Winter würde unsere Stadt einen ganz besonderen Zauber ausstrahlen. Dann nämlich, wenn sich ein weißer Schleier über die zahlreichen Grünflächen in Worms legt und es in der Innenstadt nach Glühwein und Lebkuchen duftet. Auch kulturell hat die Vorweihnachtszeit einiges zu bieten. Nachdem die Kulturbranche im letzten Winter Corona bedingt pausieren musste, bietet die diesjährige Vorweihnachtszeit einige kulturelle Höhepunkte, die wir auf den nachfolgenden Seiten für Sie zusammengefasst haben.



Die wichtigste Nachricht vorab: Es soll 2021 wieder einen Weihnachtsmarkt in Worms geben. Dieser soll vom 20. November bis zum 23. Dezember in der Innenstadt stattfinden. Die offizielle Eröffnung der NIBELUNGEN WEIHNACHT findet am Montag, den 22. November, um 17 Uhr auf dem Obermarkt statt. Wie und in welcher Form dieser stattfinden wird, wurde bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch hinter den Kulissen ausgehandelt. Bis zum Start wolle man an einem Sicherheits- und Hygienekonzept arbeiten, das die Besucherinnen und Besucher schützt und weihnachtliche Stimmung aufkommen lässt, ließ Oberbürgermeister Adolf Kessel verlautbaren. Einen ersten Vorgeschmack, wie dieses Sicherheitskonzept aussehen könnte, gab es bereits bei der Veranstaltung „Kultur findet Stadt“, die an den Wochenenden im Oktober mit Livemusik für eine Belebung der Innenstadt sorgte. Wer allerdings ein Konzert – wohlgermerkt im Freien – besuchen wollte, der fand einen umzäunten Weckerlingplatz vor, an dessen Eingängen Security-Mitarbeiter penibel genau die Einhaltung der 3G-Regel kontrollierten. Ähnliches ist auch beim Weihnachtsmarkt zu erwarten. Angelika Zezyk, Leiterin des

Bereichs „Sicherheit und Ordnung“ der Stadt Worms, erklärt hierzu: „Bei einem Weihnachtsmarkt, der sich mit seinen Ständen über die ganze Innenstadt verteilt, ist eine komplette Einzäunung nicht denkbar. Schließlich müssen Fußgängerinnen und Fußgänger den Bereich passieren können. Einzelne Stände jedoch müssen unter die 3G-Regel fallen und benötigen demnach eine Absperrung und Durchgangskontrolle.“ Bereits die bloße Ankündigung, dass eine Einzäunung vor allem den Glühwein-Ausschank betreffen wird und die dortigen Besucher nach der 3G-Regel kontrolliert werden und ihren Glühwein auch nur am Stand trinken dürfen, reichte aus, um in den Sozialen Medien einen veritablen Shitstorm auszulösen. Von einer „Käfighaltung für Weihnachtsmarktbesucher“ war da die Rede. Aber es hilft ja nichts: Solange Corona nicht vorbei ist, werden wir wohl weiter mit Einschränkungen leben müssen, auch wenn die Sinnhaftigkeit mancher Maßnahmen besser nicht hinterfragt werden sollte. Zu erwarten ist beim Weihnachtsmarkt in manchen Bereichen die 3G-Regel (oder sogar 2G?) sowie eine Maskenpflicht bei Bestellungen, wenn man in einer Warteschlange ansteht. Die gute Nachricht lautet: Wenn man seinen Glühwein trinkt oder eine Bratwurst isst, darf man auf jeden Fall die Maske abnehmen.

**vom 20.11. bis 23.12., Nibelungen Weihnacht
in der Wormser Innenstadt**

Weitere Informationen zum diesjährigen
Weihnachtsmarkt erhalten Sie auf Seite 42.



©Marc Braner Photography

Der Dezember steht im Wormser Kultur- und Tagungszentrum ganz im Zeichen der **WINTER REVUE WORMS**, die den Mozartsaal vom 3. bis 31. Dezember in Beschlag nimmt. Lassen Sie sich verzaubern von einer spektakulären Dinner-Show mit internationalen Künstlern, Artistik der Weltklasse und einem hinreißenden Showballett. Zusammen bringen sie ab dem 3. Dezember 2021 die Lebensfreude zurück nach Worms. Freuen Sie sich auf ein noch nie dagewesenes Spektakel im Wormser Mozartsaal mit einem exklusiven Vier-Gänge-Menü für die ganze Familie. Lassen Sie sich von einem atemberaubenden Ambiente mitreißen und vergessen Sie für diesen einen Abend den Alltag. Die Winter Revue nimmt Sie mit und entführt Sie in eine andere Welt.

**vom 03.12. bis 31.12.21, Das Wormser/
Mozartsaal, Rathenastr. 11,
67547 Worms, 109.- bis 129.- Euro
Eintritt mit klassischem Dinner**

Weitere Informationen zur Winter Revue
Worms erhalten Sie auf Seite 40.



NEU IN DIESEM JAHR:
Glühgin

Die Glühweinsaison hat begonnen

**Lehmann's
Glühweinstadl**



**NIBELUNGEN
WEIHNACHT**

auf dem Wormser Weihnachtsmarkt!

Die Wormser Schausteller-Familie ist bereits seit vielen Generationen in diesem Gewerbe tätig. Emil Lehmann, der Kopf des Familienunternehmens, siedelte in den 60er Jahren mit dem Hauptsitz nach Worms um. Über 12 Jahre hat er als Vorsitzender des Schaustellerverbandes viel Gutes geleistet. Als Mitinitiator war es ihm außerdem zu verdanken, dass der Weihnachtsmarkt vom ungemütlichen Schlossplatz auf den zentraler gelegenen Obermarkt umgesiedelt wurde. Obwohl sein Engagement als Vorsitzender beendet ist, bringt Emil Lehmann auch in diesem Jahr wieder vollen Einsatz. Denn das stattliche Eingangsportale am Lutherdenkmal sowie die große Krippe und die Bühne am Obermarkt baut er mit seinem eigenen Kran und großem Aufwand auf. Auch die drei riesigen Weihnachtsbäume am Rathaus, Obermarkt und am Römischer Kaiser werden von den Lehmanns aufgestellt. Seit über 16 Jahren gehört er mit seiner Familie quasi zum „Inventar“ hier. Auch in dieser Glühweinsaison sind sie wieder mit Herz und Leidenschaft dabei! Der Umwelt zu liebe beziehen wir unsere Ware aus der Region.

Einfach lecker:
Weißer Glühwein - das Pendant zum roten!

Und wenn der Hunger kommt: Tochter Jenny verkauft dieses Jahr die leckere XXL-Bratwurst mit frischem Baguettebrötchen schräg gegenüber von „Lehmann's Glühweinstadl“ an ihrem eigenen Stand. In weihnachtlicher Atmosphäre des urigen Glühweinstadl fällt es leicht, den Alltag zu vergessen und einfach ein paar schöne Stunden zu verbringen - bei Lehmann's, wo Gäste Freunde werden!

- vier verschiedene Sorten Glühwein
- Kinderpunsch und heißer O-Saft
- Kakao
- Lumumba
- Eierpunsch
- diverse Schnäpse
- Prosecco von Scavi & Ray

Hier kann man den
Feierabend genießen!



Quelle: Kunstverein Worms

Wer noch ein außergewöhnliches Weihnachtsgeschenk sucht oder sich einfach nur durch Kunstwerke aus den letzten Jahrzehnten wühlen möchte, dem sei der

13. WORMSER KUNST-

MARKT des Kunstverein Worms e.V. in der Renzstraße 7–9 wärmstens ans Herz gelegt. Am 04. und 05. sowie am 11. und 12. Dezember 2021 – jeweils von 12 bis 18 Uhr – erhalten Sie Schnäppchen für 10 Euro, genauso wie skurrile Werke, bis hin zu hochwertigen, sammelwürdigen Arbeiten von Elvira Bach, Marc Chagall, Joan

Miro oder Pablo Picasso. Zudem gibt es auch ein reiches Angebot von, teilweise sehr seltenen, alten Stichen mit diversen Ansichten von Worms. Wie in den letzten Jahren sind natürlich auch Werke von Künstlern aus Worms und der Region vertreten. Ebenso gibt es in diesem Jahr ein reiches Angebot an Kunstliteratur aus einer Sammlerbibliothek sowie kleine Trouvaillen Meißner und Hutschenreuther Porzellan im Angebot.

04./05.12. & 11./12.12.21, Kunstverein Worms, Renzstraße 7–9, 67547 Worms, Eintritt frei!

Weitere Informationen zum 13. Wormser Kunstmarkt erhalten Sie auf Seite 41.



Am 2. Dezember kommt die Kabarettistin **TINA TEUBNER** ins Lincoln Theater. Unter dem Motto „Stille Nacht, bis es kracht...“ gibt es Liederkabarettunfug zur Weihnachtszeit.

Tina Teubner, studierte Melancholikerin mit starker Tendenz zu humorvollen Lösungen, weiß: Wer den Weihnachts-GAU in all seinen Varianten schon vorher durchgespielt hat, ist gewappnet für das Fest der Liebe. Diesen Wahnsinn übersteht nur, wer darüber lachen kann. Und wer selber kein Gedicht kennt, sollte wenigstens den Vortrag der anderen stören. Zwei Stunden Tina Teubner sind so schön wie die erste Liebe. So böse wie die geheimsten Wünsche. Und so wirksam wie zwei Jahre Couch.

DO, 02.12.21, 20 Uhr, Lincoln Theater, Obermarkt 10, 67549 Worms, 24.- Euro VVK/26.- Euro AK



Mädchen mit auf eine Reise, die allerlei überraschende Erlebnisse bereithält. Auch wenn Klara aus dieser einzigartigen Traumwelt wieder in die Wirklichkeit zurückkehren muss, so bleibt ihr doch das Traumerlebnis ihrer wunderschönen Abenteuerreise. Das Moldawische Nationalballett ist der russischen Balletttradition eng verbunden. Seine Solisten haben sich mit einem herausragenden tänzerischen und darstellerischen Vortrag international einen hervorragenden Ruf erarbeitet und garantieren eine Darbietung von hohem tänzerischem Niveau.

SA, 05.12.21 / 17 Uhr, Das Wormser Theater, Rathenastr. 11, 67547 Worms, 26.- bis 35.- Euro VVK



Traditionell gibt es zur Weihnachtszeit am 5. Dezember Ballett von Peter I. Tschaikowsky zu bewundern. Im Wormser Theater wird an diesem Nachmittag **DER NUSSKNACKER** aufgeführt. Die Geschichte ist altbekannt: Der Nussknacker, den Klara von ihrem Onkel Drosselmeyer zum Heiligen Abend geschenkt bekommt, scheint am Ende des Abends zum Leben zu erwachen und nimmt das

Am 4. Dezember findet das Weihnachtskonzert von **MENNA MULUGETA IM TRIO** im Gut Leben am Morstein in Westhofen statt. Die talentierte Sängerin Menna Mulugeta besticht durch beeindruckende Virtuosität sowie emotionale Ausdrucksstärke und bildet mit Gernot Blume an Harfe und E-Piano und Julie Spencer an Percussion ein harmonisches Trio. Das Programm „Lights of Christmas“ beinhaltet weihnachtliche Lieder in Englisch, Deutsch und Amharisch – der Landessprache ihrer Wurzeln in Äthiopien. Mit weiteren Soul-, Pop- und Jazz-Songs gestaltet sich der Abend als musikalischer Jahresrückblick der Sängerin. Die Musiker freuen sich darauf, ihre Zuhörer während des Konzerts aus dem Alltag abzuholen und auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

SA, 04.12.21 / 20 Uhr, Gut Leben am Morstein, Mainzer Straße 8-10, 67593 Westhofen, 25.- Euro VVK



Ein besonderes Highlight im diesjährigen Winterprogramm ist das Weihnachtskonzert der **BERLIN COMEDIAN HARMONISTS** am 11. Dezember im Wormser Theater. Für das Weihnachtsprogramm „Morgen, Kinder, wird's was geben“ hat Franz Wittenbrink Weihnachtslieder im Stil der Comedian Harmonists arrangiert, die an diesem Abend gemeinsam mit den unvergänglichen Hits erklingen: Natürlich sind neben „Veronika, der Lenz ist das“ und dem „kleinen, grünen Kaktus“ auch Lieder wie „Maria durch ein Dornwald ging“ oder „Süßer die Glocken nie klingen“ zu hören. Doch die Sänger überraschen das Publikum auch mit Weihnachtsgeschichten.

SA, 11.12.21 / 20 Uhr, Das Wormser Theater, Rathenastraße 11, 67547 Worms, 23.- bis 32.- Euro VVK

Kulturprogramm im GEWÖLBE | November – Mai



Menna Mulugeta im Trio:
"Lights of Christmas"
Sa, 04.12.21



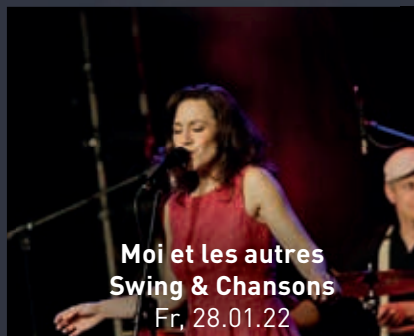
Weihnachtsgeschenkidee
Gutscheine



Weihnachts- & Silvestermenüs
Jetzt reservieren



Flamenco Konzert
Gitarre, Gesang & Tanz
So, 28.11.21



Moi et les autres
Swing & Chansons
Fr, 28.01.22



Casal Quartett
Neujahrskonzert 2021
Sa, 08.01.22



Karibische Nacht:
Conexión Cubana
Fr, 12.11.21



Gustav Peter Wöhler
Love is the drug
Sa, 23.04.22



Konstantin Wecker
Solo
Do, 19.05.22



André Eisermann
Word Performance
Sa, 27.11.21



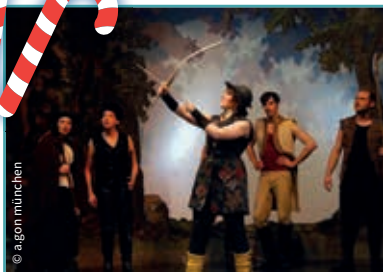
Walter Sittler
Lesung Momo
So, 29.05.22



Marina & The Kats:
Swingsalabim
So, 21.11.21

Weiteres Programm: Brunch mit Björn Moschinski 7.11. | Yuliya Lonskaya & Valeri Tolstov 26.11. | AMORE AMORE – Italienischer Abend 5.12. | Mathias Tretter 11.12. | Ensemble Chantal X-Mas Konzert 18.12. | Tango Transit 15.1. | Opera et Cetera 16.1. | Joe Wulf Swing Quartett 22.1. | Martin Tingvall 5.2. | Cocktailabend mit José Rodriguez 12.2. | Triosence 19.2. | Reiner Kröhnert 12.3. | Hotel Bossa Nova 19.3. | Groove Generation "Tanz in den Mai" 30.4.

Tickets unter: www.am-morstein.de



Nicht nur im Fernsehen, sondern auch im Theater ist **DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL** ein echter Dauerbrenner. Das Familienmusical in drei Akten, nach dem Vorbild des DEFA-Films von Václav Vorlíček und František Pavlíček, kommt am 12. Dezember ins Wormser Theater. Wie auch in dem Film möchte Aschenbrödel unbedingt zu dem Ball am Königshof. Doch ihre Stiefmutter hat andere Pläne und versucht, dies zu verhindern. Aber Aschenbrödel hat drei Zaubernüsse und die Hilfe befreundeter Tiere. Der Prinz verliebt sich beim Tanz in das schöne, verschleierte Mädchen, doch es flieht. Dabei verliert es einen Schuh ... Als 1973 der Märchenfilm zum ersten Mal zu sehen war, verliebten sich Generationen von begeisterten Zuschauern. Der Erfolg kommt nicht von ungefähr, denn hier ist ein ganz besonderes Aschenputtel zu erleben: Es ist schön und warmherzig, klug und selbstbewusst, und es kann reiten, schießen, klettern und mit Tieren sprechen. Der Prinz bekommt die junge Frau nicht geschenkt, er muss ihr Herz erobern. Hinweis: Schüler, Studierende, Jugendliche und Auszubildende erhalten eine Ermäßigung von 50 % auf die Kassenpreise.

SO, 12.12.21 / 16 Uhr, Das Wormser Theater, Rathenaustr. 11, 67547 Worms, 16.- bis 25.- Euro VVK

Am 17. Dezember lädt der bekannte Wormser Musiker und Kulturmanager unter dem Motto **DAVID MAIER & FRIENDS** zu einer besonderen Weihnachtsgala ins Wormser Theater ein. Zurecht stellen Sie die Frage: Noch so eine Weihnachtsgala? Aber nicht doch! Wer Maier kennt, weiß, dass man sich auf einige Überraschungen gefasst machen darf. Stimmungsvoll wird es ganz sicher, wenn der Sänger seine musikalischen Wegbegleiter zusammentrommelt und wie immer launig durch das Programm führen wird. Da wird es jazzig, poppig, schwungvoll und andächtig. Und klar: Ein bisschen Weihnachten darf es auch sein. Freuen Sie sich auf eine unterhaltsame, musikalisch abwechslungsreiche und kurzweilige Einstimmung auf Weihnachten

FR, 17.12.21 / 20 Uhr, Das Wormser Theater, Rathenaustr. 11, 67547 Worms



Einen Tag vor Weihnachten lädt die ehemalige KD-Community unter dem Motto „Coming home for Christmas“ zur traditionellen **HOUSE-REUNION-PARTY** (KD) ins Gut Leben am Morstein in Westhofen ein. Bei der Partynacht für Freunde der gepflegten elektronisch-synthetischen Tanzmusik werden auch die aus KD Zeiten bekannten DJ's Arno Müller, Michael Knoch und Stefan Engert am Start sein. Am Vorweihnachtsabend – bevor alle die nächsten drei Tage mit der Familie abtauchen (müssen) – gibt es also noch mal gepflegte Housemusik! Old School, wie damals im KD zu besten Acid House Zeiten, aber auch eine Menge neue Tanz- & Housebeats. Lasst uns zusammenkommen, zu den Klängen der Familie tanzen und das Gewölbe von Gut Leben an diesem Abend wieder in den legendären Musikkeller verwandeln! „This is your house and our house music“.

DO, 23.12.21 / 20.30 Uhr, Gut Leben am Morstein, Mainzer Straße 8-10, 67593 Westhofen, 8.- Euro VVK



Unter dem Titel „Musik für die Seele, Musik zwischen Virtuosität und Poesie, zwischen Tradition und Moderne“ präsentiert das Instrumentalensemble **CHANTAL** am 18. Dezember – passend zur Weihnachtszeit – ein bezauberndes Konzertprogramm im Gut Leben am Morstein in Westhofen. Chantal ist bekannt für seine außergewöhnliche Instrumentierung und Klangdichte und führt eine enorme Bandbreite an musikalischen Stilen zu einer harmonischen Ganzheit zusammen. Faszinierend ist die Vielfalt der Instrumente mit 6- und 12-saitigen Gitarren, Harfe, Querflöte, Bassquerflöte, Bambusflöte, Oboe, Englischhorn, Geige, Cello, Kontrabass, Mandoline, Psalter, Handpan und Perkussion. Werke aus Mittelalter, Barock und Renaissance, musikalische Perlen und Welthits aus der Folk- und Popmusik, Musik aus dem irisch-keltischen Kulturkreis und traditionelle Advents- und Weihnachtsmusik stehen auf dem Programm. Die Musik ist eigens auf die spezielle Akustik des Gewölbekellers abgestimmt, und richtet die Aufmerksamkeit besonders auf die solistischen Klangqualitäten.

SA, 18.12.21 / 19 Uhr, Gut Leben am Morstein, Mainzer Straße 8-10, 67593 Westhofen, 33.- Euro VVK

Für alle Veranstaltungen gilt: Eintrittskarten für die genannten Veranstaltungen erhalten Sie bei allen Ticket-Regional Geschäftsstellen. Bitte informieren Sie sich vorab beim Veranstalter über die jeweils gültigen Corona-Regeln. Da es für manche Veranstaltungen nur noch Restkarten gibt oder die Platzkapazität begrenzt ist, gilt der alte Grundsatz von Michail Gorbatschow: Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben.

Texte: Frank Fischer, Hintergrund/Illus: freepik



Physiotherapie – Osteopathie

Physiotherapeut/-in gesucht! (m/w/d)



KOMM IN UNSER TEAM!

Wir sind umgezogen!

HCR Physiotherapie – Heike Frohna
 Von-Steuben-Str. 4-6 | Tel. 06241 85 444 81 | info@hcr-worms.de
 67549 Worms | www.hcr-worms.de

Praxis für Ergotherapie
in Worms-Horchheim

Mitglied im **DVE**
Deutscher Verband der Ergotherapeuten

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:
Ergotherapeuten (m/w/d)
in Teilzeit

☎ 06241 - 38 57 238
 ✉ praxis@ergotherapie-horchheim.de
 Untere Hauptstraße 77 | 67551 Worms
Eigene Parkplätze vor der Tür

flexible Termine nach Vereinbarung!

Auch Hausbesuche!

Öffnungszeiten: 11.00 – 23.00 Uhr
Warme Küche: 12.00 – 22.00 Uhr
Telefon: 0 62 41 / 2 34 67
www.kolbsbiergarten-worms.de
Täglich durchgehend warme Küche!

Kolb's Biergarten



Der älteste Gasthof der Stadt. Direkt am Rheinufer

Ab 1. November können Sie wieder unsere leckeren Gänse mit Johannisbeerenrotkohl und geriebenen Kartoffelknödeln vorbestellen – auch zum Mitnehmen* (*nur bei Vorbestellung)



Am Rhein 1, 67547 Worms

Öffnungszeiten: 11 – 23 Uhr · Warme Küche: 12 – 22 Uhr

Telefon: 0 62 41 / 2 34 67 · www.kolbsbiergarten-worms.de

Täglich durchgehend warme Küche!

SEIT  1679
EICHBAUM

„VIELES WIRD ERST DEUTLICHER, WENN MAN MITTENDRIN STEHT“

WO! im Gespräch mit dem ehemaligen Baudezernenten Uwe Franz

Vor acht Jahren, als er das Amt des Baudezernenten übernahm, war er für viele Wormser/innen ein unbekanntes Gesicht. Das dürfte sich zwischenzeitlich geändert haben. Vor allem das pannengeplagte Parkhaus am Dom machte ihn zum Synonym für die Probleme öffentlicher Bauprojekte. Vom damaligen Oberbürgermeister Kissel vorgeschlagen, wurde Franz nach dessen Abwahl zunehmend zur Zielscheibe seiner eigenen Partei (SPD), die ihn immer wieder öffentlich kritisierte. Erhöht wurde dieser Druck zudem durch Rücktrittsforderungen seitens der FWG Bürgerforum und Bündnis 90/Die Grünen im Zusammenhang mit dem mittlerweile fertiggestellten Parkhaus. Im Frühjahr gab Franz bekannt, sich aus gesundheitlichen Gründen nicht erneut für das Amt des hauptamtlichen Beigeordneten zu bewerben. Zeitgleich verdichteten sich die Zeichen, dass ausgerechnet sein Stadtratskontrahent aus den eigenen Parteireihen, Timo Horst, nachfolgen möchte. Kurz bevor die Bewerbungsfrist ablief, informierte schließlich die SPD über ihren Bewerbungsvorschlag Horst. Wie zwischenzeitlich bekannt ist, hat Uwe Franz wiederum sein Parteibuch zurückgegeben. Über die Gründe möchte er sich im Gespräch mit **WO!** nicht äußern. Wie allerdings aus den Reihen der SPD zu hören ist, soll das Verhältnis zwischen Uwe Franz und der SPD Führung mittlerweile zerrüttet sein. Dabei wurde auch Kritik über den Umgang der Partei mit dem damaligen Dezernenten geäußert. Auch wenn das öffentliche Bild stark durch das Parkhaus geprägt ist, hat Franz in den vergangenen acht Jahren in Worms viel auf den Weg gebracht. Was genau, das sagt er an dieser Stelle nochmal in eigenen Worten.



Foto: Stefan Weißmann

WO! Acht Jahre Dezernent für Planen und Bauen / Immobilienmanagement – was waren Ihre persönlichen Höhepunkte?

In allererster Linie, und noch vor bedeutenden Projekten, mein Team, meine Mitarbeiter, mit denen ich stets einen vertrauensvollen Umgang pflegen konnte und ohne die wir keine Projekte umsetzen könnten. In den acht Jahren gab es eine sehr große Zahl an erfolgreich umgesetzten Projekten in meinem Dezernat, zu meinen persönlichen Highlights zählen dabei u.a. die rechtwirksame Umsetzung des neuen FNP Worms 2030 (Flächennutzungsplan), die Bauleitplanung PFE 33 zur wohnbaulichen Entwicklung des ehemaligen Bundeswehrdepots in Pfeddersheim, die Bahnüberführung am Fahrweg, die Arbeiten am Stadtentwicklungskonzept Mobilität sowie das Radroutenkonzept aus den Stadtteilen in die Innenstadt. Zudem werden mir zahlreiche Projekte im Bereich Schule und Kitas in besonderer Erinnerung bleiben. Stellvertretend seien hier die Nelly-Sachs IGS / Kerschensteiner Grundschule plus Sporthalle, die Generalsanierung der Ernst-Ludwig-Grundschule, der Nibelungen Realschule plus sowie der momentan laufende Neubau der Pfrimmtal Realschule plus genannt. In meiner Amtszeit konnten zudem die Sanierung und Neugestaltung der Lutheranlage sowie daraus weiterführend die Ringanlagen von Stephansgasse über Andreasstraße bis Wergers Eck erfolgreich realisiert werden. Der nächste Bauabschnitt von Wergers Eck bis Andreastor wurde aktuell begonnen. Zudem bin ich stolz darauf, die Förderzusage von 10,7 Mio. Euro für die notwendige Sanierung, inkl. dem Neubau eines multifunktionalen Lehrschwimmbekens, im Heinrich-Völker-Bad erreicht zu haben. Im Bereich der Sportförderung war es möglich, mit den Förderzusagen zahlreiche Vereine zu unterstützen. Außerdem bin ich sehr dankbar, mit einem engagierten Team den Tiergarten Worms als Vorzeigeobjekt mit mittlerweile großer Strahlkraft (mit jährlich konstant über 250.000 Besuchern) weiterentwickelt zu haben.

WO! Gab es Momente in Ihrer kommunalpolitischen Karriere, die Sie geärgert / frustriert haben?

Natürlich hat mich das „Parkhaus am Dom“ viele Nerven gekostet und mitunter auch wegen unsachlicher, persönlicher Demütigungen verletzt. Diese Belastung „zieht man nicht jeden Abend mit der Jacke aus“. Dass nicht jedes Bauprojekt reibungslos verläuft, muss man sich jedoch immer wieder vor Augen halten und ich habe auch nichts gegen sachlich fundierte Kritik. Noch mehr persönlich getroffen hat mich der Umgang mit einzelnen Abteilungen und Mitarbeitern im öffentlichen Diskurs. Da gingen Kritik und Tonfall bisweilen unter die Gürtellinie. Dies ist weder zielführend, noch schafft es Vertrauen.

WO! Worin liegen die Schwierigkeiten im Bereich Planen und Bauen?

Jeder, der sich mit der Materie ein wenig beschäftigt, weiß, dass der Baubereich einer der schwierigsten Bereiche einer Kommunalverwaltung ist, unter anderem deshalb, weil er wie kaum ein anderer im öffentlichen Fokus steht. Und fast jeder Bürger ist irgendwann einmal von einer oder mehreren öffentlichen Baumaßnahme(n) betroffen, insofern ist es verständlich, dass jedes Projekt besonders beäugt wird – auch nicht zuletzt deshalb, weil wir Steuergelder verbauen. Die Bürger und ihre politischen Vertreter haben deshalb jedes Recht, ihre Meinung zu äußern. Damit muss man als Baudezernent leben können, auch wenn ich mir gewünscht hätte, dass die eine oder andere Diskussion deutlich sachlicher verlaufen wäre.

WO! Sie haben zuvor im Management der Firma JuWi gearbeitet.**Wie würden Sie den Unterschied zwischen Privatwirtschaft und Dezernent für eine Stadt beschreiben?**

Ich habe ja bereits erwähnt, dass wir im kommunalen Bereich ausschließlich mit Steuergeldern wirtschaften, weshalb wir eine besondere Verantwortung tragen. Zudem sind wir an Ausschreibungsverfahren, Vergaberichtlinien sowie Prozessen in evtl. Förderprogrammen mit entsprechenden Zeitvorgaben rechtlich gebunden. Dementsprechend lässt sich auch nicht jedes Projekt so umsetzen, wie es vielleicht wünschenswert wäre. Wir müssen ganz anders haushalten als ein privates Unternehmen. Noch dazu stehen wir viel mehr im öffentlichen Fokus, weil wir eben mit Mitteln der Allgemeinheit FÜR die Allgemeinheit arbeiten. Das ist eine ganz spezielle Herausforderung, die mir jedoch auch viel Freude bereitet hat. Als Dezernent (und natürlich auch als städtischer Mitarbeiter) hat man die Möglichkeit, die Stadt zu gestalten, sie weiter attraktiv und zukunftsfähig zum Wohle der Bürger zu machen.

WO! Fällt Ihnen der Abschied schwer?

Wie so oft im Leben ist es auch hier so, dass ich meinen Abschied mit einem lachenden und einem weinenden Auge betrachte. Ich habe die letzten acht Jahre mein Amt als Beigeordneter der Stadt Worms mit Leidenschaft, Augen-

maß und Verantwortungsbewusstsein im offenen Dialog über Parteigrenzen hinaus mit großer Freude ausgeübt. Dabei wurde mein Handeln immer von rein fachlichen Gesichtspunkten auf der Grundlage von rechtlichen und gesetzlichen Rahmenbedingungen im Interesse der Bürgerinnen und Bürger zum Wohle der Stadt Worms bestimmt. Manches Projekt hätte ich gerne noch weiter begleitet und ich werde es vermissen, nicht weiter an der Entwicklung unserer Stadt aktiv mitarbeiten zu können. Auch meine Funktion als Sportdezernent werde ich vermissen, da mir die Zusammenarbeit mit den Wormser Sportvereinen und die Teilnahme an vielen sportlichen Veranstaltungen und Wettkämpfen in den letzten acht Jahren eine große Freude war. Und vor allem bedauere ich, von meinem Team Abschied nehmen zu müssen. Meine Mitarbeiter haben mir manches Mal in besonders herausfordernden Situationen Kraft gegeben und mir Spaß an meiner Arbeit bereitet. Dafür bin ich sehr dankbar. Den Stress, der mit der Verantwortung als Dezernent einhergeht, werde ich nicht unbedingt vermissen, da er bei mir auch gesundheitliche Folgen verursacht hat. Eine stabile Gesundheit ist aber unerlässlich, um das Amt eines Beigeordneten unserer Stadt mit voller Kraft ausüben zu können.

WO! Worauf freuen Sie sich am meisten, in der Zeit danach?

Ich freue mich darauf, ab November einer neuen beruflichen Herausforderung nachgehen zu können und dabei nicht mehr so sehr von Terminen getrieben zu sein. Da meine Frau dann „auch beruflich meine Chefin sein wird“ hoffen wir darauf, bei etwas freierer Zeiteinteilung auch mehr gemeinsame Freizeit verbringen zu können.

WO! Der Bereich Planen und Bauen ist durchaus einer mit vielen Schwierigkeiten. Gibt es etwas, was Sie Ihrem Nachfolger raten möchten?

Der Blick von außen auf den (Bau)bereich ist nicht zu vergleichen damit, selbst in der Verantwortung zu stehen. Vieles wird erst deutlich, wenn man mittendrin steht.

Das Gespräch führte: Dennis Dirigo

Mit besten Empfehlungen

Ihr verlässlicher Hausbaupartner in der Region

sc.Massivhaus-Wonnegau GmbH
Schlossberggring 25
67582 Mettenheim
fon: 06242 9903704
email: info@massivhaus-wonnegau.de



www.massivhaus-wonnegau.de



„IM VORDERGRUND STEHEN FÜR MICH DIE STADT UND DIE BÜRGER/INNEN“

WO! im Gespräch mit Timo Horst (Dezernent Planen und Bauen)

Nach 15 Jahren im Stadtrat für die SPD ist Timo Horst seit dem 1. November der neue Dezernent für den Bereich Planen und Bauen und somit der Nachfolger von Uwe Franz. Zu den zusätzlichen Ressorts des Dezernenten Franz gehörte auch der Verkehrsplanungsausschuss. Ein Thema, das Horst ebenfalls am Herzen liegt. Der studierte Diplom-Ingenieur unterrichtete bis zu seinem Wechsel ins Rathaus als Lehrer an der Karl-Hoffmann-Schule unter anderem Chemie. Horst wurde vor 41 Jahren in Worms geboren, wo er auch bis heute mit seiner Frau und seinen drei Kindern lebt. Als Stadtrat begleitete er viele Jahre das Amt des Fraktionsvorsitzenden, das er zwischenzeitlich niedergelegt hat. Sein Nachfolger im Stadtrat ist nun Dirk Bayer.



Foto: Stefan Weißmann

WO! Wie geht es nun in Hochheim weiter?

Im Moment bin ich noch Ortsvorsteher, werde aber demnächst schweren Herzens meinen Rücktritt verfassen, da ich sehe, dass das neue Amt und Ortsvorsteher zu Interessenskonflikten führt.

WO! Vom Lehrer zum Baudezernenten. Das ist eine beruflich komplett neue Ausrichtung. Wie fühlt sich das an?

Ich war elf Jahre lang als Lehrer an Berufsbildenden Schulen tätig, im Stadtrat bin ich wiederum seit 17 Jahren und acht davon im Bauausschuss. Insofern bringe ich schon viel Rüstzeug mit. Zudem bin ich von Hause aus Diplom-Ingenieur und kein klassischer Lehrer. Komme also eher aus dem technischen Metier und freue mich auf kommende Herausforderungen. Die Aufgabe des Dezernenten wird davon abgesehen weniger sein, der beste Sachbearbeiter zu sein. Vielmehr liegt diese bei der Prozesssteuerung und natürlich die politischen Vorgaben in der Verwaltung umzusetzen. Neu wird für mich sein, die Strukturen und Prozesse in der Verwaltung kennenzulernen. Selbstverständlich gehört es für mich dazu, auch an Fortbildungen teilzunehmen.

WO! Sie waren, wie von Ihnen erwähnt, 17 Jahre auf der Seite des Stadtrates und Ortsvorsteher und sparten dabei auch nicht mit kritischen Worten gegenüber der Verwaltung. Nun sind Sie deren Vorgesetzter...

Ich kann für mich sagen, dass ich meine Kritik immer versucht habe, konstruktiv zu formulieren. Schließlich soll es nicht heißen, Stadtrat gegen Verwaltung, sondern Stadtrat gemeinsam mit Verwaltung. Als Ortsvorsteher war ich davon abgesehen auch Teil der Verwaltung.

WO! Aber da gab es in der Vergangenheit durchaus auch Konflikte?

Bei uns in Hochheim war das weniger der Fall. Es gab natürlich die Diskussion mit der Verwaltung um die Gestaltungssatzung. Wir haben viel und kontrovers miteinander diskutiert, haben letztlich aber einen guten Weg gefunden. Grundsätzlich ist mir die Kooperation mit den Ortsbeiräten sehr wichtig, weswegen ich mich bei allen bereits vorgestellt habe. Für mich sind gerade die Ortsbeiräte ein wichtiges Stimmungsbarometer.

WO! Waldemar Herder betonte bei seiner Wiederernennung, dass er trotz SPD Parteibuch sich ausdrücklich nicht als SPD Dezernent sieht. Einige Bürger/innen kritisierten im Zusammenhang mit ihrer langjährigen Parteizugehörigkeit den Weg ins Rathaus. Sehen Sie sich als SPD Dezernent?

Ich bin in meiner Funktion als hauptamtlicher Beigeordneter zunächst mal der Stadt Worms verpflichtet, dazu gehört auch die politische Neutralität. Gleichsam bin ich Mitglied einer demokratischen Partei und stolz darauf. Im Vordergrund stehen für mich aber ganz klar die Stadt und die Bürger. Ich denke, das habe ich auch als Ortsvorsteher bewiesen. Dort wurde ich mit einer Zustimmung von 67 Prozent gewählt und das bekommt man nicht nur mit Stimmen von Menschen, die die SPD wählen.

WO! Sie haben in Ihrer Rede zur Vereidigung als eines der Hauptziele benannt, dass Radfahren in Worms sicherer werden muss. Dazu gehört natürlich der Ausbau von Wegen, allerdings fehlt das Geld. Wie möchten Sie das Thema voranbringen?

Wir haben schon mal ein gutes Radwegekonzept von den Vororten in die Innenstadt. Ebenso wurde ein konkreter Maßnahmenkatalog erstellt. Jetzt geht es darum, die Planungen umzusetzen. Man muss aber auch wissen, dass für jeden Weg ein Artenschutzgutachten erstellt werden muss. Im Zusammenhang mit den beiden diskutierten Routen von Pfeddersheim nach Pffligheim wird diese nun erstellt, ausgewertet und den zuständigen Gremien vorgelegt. Dieser soll dann entscheiden, welche der Routen gebaut wird. Im Zusammenhang mit der Sicherheit geht es vor allem darum, den Verkehr in der Innenstadt neu zu organisieren.

WO! Wird nicht bereits seit 2005 über dieses Thema Verkehrsberuhigung in der Stadt diskutiert, ohne dass es einen erkennbaren Fortschritt gibt? Nehmen wir das Beispiel Fahrradstraßen. Die wurden auch im Worms-Plan angestrebt. Umgesetzt wurde lediglich die Speyerer Straße, die vielen wenig sinnvoll erscheint.

Da werde ich mit meiner Kollegin Stephanie Lohr das Gespräch suchen, da die Anordnung einer Fahrradstraße Aufgabe der Straßenverkehrsbehörde ist, genauso wie eine generelle Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in der Innenstadt. In Mainz wurde das schon umgesetzt. Dort macht man bisher gute Erfahrungen. Bei der Planung des Verkehrs sollte auf jeden Fall immer der Schutz der schwächsten Verkehrsteilnehmer/innen im Vordergrund stehen. In der ersten Sitzung des Bauausschusses, die ich leite, möchte ich und mein Bereich konkrete Planungsaufträge zur Umsetzung des Mobilitätskonzepts auf den Weg bringen. Klar ist aber, dass, solange die Südumgehung noch nicht fertig ist (Fertigstellung ist für 2024 geplant, Anmerkung der Red.), wir aufpassen müssen, wie die Stadt in den Verkehr eingreift. Einzelmaßnahmen möchte ich im Moment noch nicht benennen.

WO! Zu einem umweltfreundlichen Verkehrskonzept gehört auch der Ausbau des ÖPNV. Dementsprechend haben Sie in Ihrer Rede erklärt, dass dieser leistungsfähiger werden soll. Der ÖPNV ist aber zum Teil eine freiwillige Leistung (Schülerbeförderung ist wiederum eine Pflichtleistung, Anmerkung der Red.).

Ich habe die Hoffnung, dass die Ampel Regierung im Land und die mögliche im Bund diesbezüglich die Kommunen zukünftig finanziell unterstützen wird. Mir geht es aber auch darum, dass insbesondere die größeren Busse in der Zukunft mit Wasserstoff betrieben werden, kleinere wiederum mit Akkus. Da können wir einiges zum Thema Nachhaltigkeit beitragen. Sollte der ÖPNV zu einer Pflichtleistung werden, müssen wir uns darüber unterhalten, wie man die Routen und die Taktung neu organisiert. Wir müssen womöglich weg von dem sternenförmigen Busnetz, das alles auf den Hauptbahnhof zentriert, sodass man direkt aus Vororten bestimmte Ziele anfahren kann. Damit aber mehr Menschen auf den Nahverkehr umsteigen, muss dieser natürlich auch günstiger werden. Darauf hat die Stadt aber nur begrenzt Einfluss.

WO! Eines in Ihrer Rede beschriebenen Ziele ist die Entwicklung des Domquartiers zum touristischen Zentrum. Was heißt das genau?

Erst vor kurzem wurden der Stadt Fördermittel gewährt, die in die öffentlichen Gebäude in diesem Quartier investiert werden. So möchten wir sukzessiv den Bereich baulich auf den neuesten Stand bringen. Ein Beispiel ist die Einbindung des Museums in die Städtebauförderung. Dann geht es auch um die Keller unterhalb des Weckerlingplatzes und natürlich um die Nutzung der weiteren Räume, die in den Elefantenhöfen in den nächsten Jahren noch erschlossen werden. Zudem möchten wir die Konzeptvergabe in Bezug auf das ehemalige Gesundheitsamt und das Hochstift vorantreiben. Bei Letzterem ist natürlich der Block ausgenommen, in den das Hospiz einzieht. Jetzt gilt es, Kriterien festzulegen, die von meinem Bereich vorgegeben werden. Für mich ist hierbei wichtig, dass die vom Stadtrat geforderten 25 Prozent sozial geförderter Wohnraum eingeplant werden. Auch sollte es eine gute Mischung aus Gewebe und Wohnbebauung sein. Aufgrund der Nähe zum Dom muss natürlich auch die Architektur hochwertig sein. Eine Jury soll schließlich die eingereichten Konzepte bewerten. Je nach Projekt ist dann sogar möglich, mit den Fördermitteln Investoren zu unterstützen. Vielleicht ist auch teilweise eine öffentliche Nutzung möglich.

WO! Der Bedarf an sozial gefördertem und bezahlbarem Wohnraum ist groß. Der Stadtrat hat zwar 25 Prozent Anteil an diesen Wohnungen bei neuen Projekten beschlossen, in der Praxis zeigt sich, dass dies aber nicht überall so umgesetzt wird.

Grundsätzlich muss man natürlich bei jedem Projekt einzeln schauen. Entscheidend ist aber auch der Bebauungsplan. Ich persönlich bin der Meinung, dass überall dort, wo wir neue Wohnbaugebiete erschließen, sozial geförderter Wohnraum eingeplant wird. Das erste größere Projekt, bei dem das so umgesetzt wird, ist das Licht-Luftbad-Quartier auf dem ehemaligen Rheinmöve Gelände. Bei Ortslagen ohne Bebauungsplan gibt es seit Juli die Möglichkeit sektorale Bebauungspläne zu erstellen. Ein mögliches Instrument, mit dem man Flächen bestimmen kann, auf denen zum Beispiel geförderter Wohnraum entstehen muss.

WO! Wir danken Ihnen für das Gespräch!

Das Gespräch führte: Dennis Dirigo

KURT HEILMANN MALERBETRIEB

Malerarbeiten



Verputzarbeiten

Fußbodenverlegung

Wärmedämmung

LANDGRAFENSTR. 13 67549 WORMS
TEL. 06241-76162 FAX 06241-74575

www.kurt-heilmann.de 

IHRE IMMOBILIE IST FÜR MICH EINE HERZENSSACHE!



Seit 1998

Naas Immobilien

06241-20 35 75 * 0172-6 32 48 36
info@naas-immobilien.de
www.naas-immobilien.de

Wir suchen ab sofort zuverlässige und motivierte

- **Steuerfachangestellte** (m/w/d)
- **Steuerfachwirte** (m/w/d)
- **Bilanzbuchhalter** (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit

zur Erstellung von Finanz- und Lohnbuchhaltungen sowie Jahresabschlüssen und Steuererklärungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an:
v.schupp@stb-schupp.de



STEUERBERATUNG
Bürogemeinschaft in der Hantalgasse 38

KURT SCHUPP
Steuerberater

VERENA SCHUPP-JEDVAJ
Steuerberaterin

Hantalgasse 38
67549 Worms

Tel.: 06241-97460
Fax: 06241-974620
info@stb-schupp.de

„ICH GLAUBE, WIR SOLLTEN UNKONVENTIONELLE WEGE GEHEN“

WO! im Gespräch mit Stephanie Lohr
(Dezernentin Sicherheit und Ordnung, Bürgermeisterin)

Seit 1. November ist sie die neue Dezernentin für Sicherheit und Ordnung und zugleich auch als Bürgermeisterin die Stellvertreterin des Oberbürgermeisters, die 37-jährige Stephanie Lohr. Zuletzt begleitete sie politisch das Amt der Ortsvorsteherin in Abenheim und war Kreisvorsitzende der CDU. In den Fokus der Öffentlichkeit rückte sie erstmals, als sie die Nachfolge von Adolf Kessel im Landtag antrat. Bei den Landtagswahlen in diesem Jahr schaffte die Juristin allerdings nicht den Wiedereinzug und kehrte wieder in ihre alte Tätigkeit als Fachbereichsleiterin Personalbetreuung zurück. Seit dem 1. November ist ihr Arbeitgeber nun die Stadt Worms.



Foto: Presse

WO! Sie sagten in Ihrer Rede vor dem Stadtrat, dass wir in einer herausfordernden Zeit leben. Was genau meinten Sie damit? Was sind für Sie die herausfordernden Themen?

Zuvorderst steht da erst mal die Großwetterlage in Deutschland mit den drei großen Herausforderungen Klimapolitik, Corona und die Veränderung der Gesellschaft. Heruntergebrochen auf Worms stellt sich mir in Bezug auf die gesellschaftlichen Veränderungen zunächst die Frage, wer eigentlich heute der durchschnittliche Wormser ist? Früher war das deutlich einfacher zu beantworten. Die Menschen arbeiteten zumeist in der Umgebung, engagierten sich im Verein, waren Zeitungsleser und lebten seit mehreren Generationen hier. Heute ist dieser Typus wahrscheinlich die Minderheit in der Bevölkerung. 38 Prozent der Menschen in Worms haben wiederum Migrationshintergrund. Zudem ist ein Problem, dass die Vororte an Infrastrukturen verlieren, weil z.B. Bäcker und Metzger keinen Nachfolger finden. Gleichzeitig ist Wohnraum gerade für Familien in den Vororten knapp und wird immer teurer, sodass junge Familien ins Umland oder in die Stadt ziehen. Außerdem neigt un-

sere Gesellschaft dazu, Schuldfragen recht schnell zu klären und mit dem Finger auf die Politik zu zeigen, während im gleichen Atemzug offenbar die Eigenverantwortung abnimmt. Als Dezernentin habe ich natürlich eine Vorbildfunktion und hoffe, mit meiner positiven Grundstimmung etwas bewegen zu können. Tatsächlich spüre ich im Moment schon eine hohe Erwartungshaltung mir gegenüber.

WO! Können Sie uns ein Beispiel nennen, wie man insbesondere junge Menschen zu mehr Identifikation mit der Stadt bewegen kann?

Vielleicht ist es eine Illusion von mir, aber ich glaube, dass man Menschen gewinnen kann, wenn man sie einbindet. Warum zum Beispiel nicht junge Leute damit beauftragen, Graffiti-Wandbilder zu gestalten? Wer ein Kunstwerk schafft, wird sicherlich nicht im Anschluss die Wand beschmieren. Ganz in diesem Sinne möchte ich ohnehin mehr die Jugend einbinden. In meiner Vorbereitung auf meine neue Aufgabe habe ich auch mit dem Wormser Jugendparlament gesprochen. Dabei haben wir verabredet, dass wir zwei Veranstaltungen pro Jahr gemeinsam koordinieren wollen.

WO! Ein Satz, der nachklang, lautete: „Eine Bürgerschaft, die sich der Stadt verpflichtet fühlt, lässt eine Stadt nicht vermüllen!“. Was, wenn es zur Wahrheit gehört, dass sich ein Teil der Bevölkerung eben nicht verpflichtet fühlt?

Natürlich ist mir bewusst, dass es in Worms durchaus Formen der Parallelgesellschaften gibt, insbesondere in Bevölkerungsgruppen mit einem anderen kulturellen Hintergrund. Aus diesem Grund habe ich gerade am Tag der offenen Moscheen mit Wormser Muslimen, unter anderem einer Frauengruppe, das

Gespräch gesucht und sie gefragt, wie sie Worms wahrnehmen. Ich glaube, dass ein gegenseitiger Austausch ein wichtiger Schlüssel ist: Wir müssen annehmen, dass unsere Gesellschaft bunter und vielfältiger wird. Ich möchte, dass wir dabei unverkrampfter und mutiger werden. Das heißt auch, dass wir die Herausforderungen deutlich benennen und wir offen darüber sprechen, was in den letzten Jahren gut und weniger gut bei der Integration gelaufen ist. Ich wünsche mir aber auch, dass wir als Stadtgesellschaft offener und neugieriger gegenüber dem bisher noch Unbekannten werden. So finde ich die Idee von Peter Englert, dass wir ein Dönerfest in der KW feiern, immer noch eine gute Idee, um Barrieren abzubauen und Menschen zusammenzubringen.

WO! Ebenfalls sagten Sie, dass Sie es als Auftrag betrachten, Menschen die Angst vor der Veränderung zu nehmen.

Wie kann das geschehen?

Mir ist klar, dass es im Wesen des Menschen liegt, Veränderungen zunächst mit Skepsis zu begegnen. Um diese Ängste abzubauen, ist es notwendig, viel zu kommunizieren und das sehe ich wiederum als eine der Hauptanforderungen an meinen Job. Das betrifft in gleichen Teilen meine neuen Mitarbeiter/innen, als auch Stadtrat und die Bürgerschaft. Der Stadtvorstand, zu dem auch die weiteren Dezernenten und der Oberbürgermeister gehören, ist eine Führungsmannschaft, die Sicherheit schaffen muss. Der Weg muss dabei klar definiert sein. Ein wichtiger Prozess liegt hierbei auch in der Innenkommunikation. Dadurch, dass alle Sitzungen öffentlich sind, wird vieles nicht mehr gesagt, da die Mitarbeiter/innen der Verwaltung Angst haben, dass Dinge zu schnell in der Presse veröffentlicht werden. Dadurch ist eine gewisse Form der Stagnation eingetreten.

Das Gespräch führte: Dennis Dirigo

WIR SUCHEN zum nächstmöglichen Zeitpunkt:



- eine/einen IT-Administrator*in
- zwei Anlagenmechaniker*in SHK
- eine Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)
als Anlagenfahrer*in im Schichtdienst
- eine/einen Meister*in für Rohr-, Kanal- und Industrieservice

Komm
in unser Team!

Bewirb dich jetzt!



Alle Infos unter:
www.ebwo.de

Entsorgungs- und Baubetrieb AöR der Stadt Worms
Hohenstaufenring 2
67547 Worms

Telefon: 06241 / 9100 - 0
Mail: bewerbung@ebwo.de

Neue Gesichter, alte Werte

KELMENDI-BRÜDER STELLEN SICH VOR

Wie bei ihren Vorgängern stehen auch für die neuen Geschäftsführer von Quick Reifendiscout in der Mainzer Straße 164 Kundenzufriedenheit und Top-Qualität bei Beratung, Produktsortiment und Service an erster Stelle. „**Wir wollen unseren Kunden geben, was sie brauchen und nicht, was für uns wirtschaftlich manchmal lohnender wäre**“, so Mazlum (21) und Valon (19) Kelmendi.

Die Leidenschaft für Auto und Reifen haben sie vom Vater – der besitzt seit zehn Jahren eine Kfz-Werkstatt in Worms und unterstützt seine Jungs mit Rat und Tat. „Wir sind praktisch in der Werkstatt unseres Vaters groß geworden“, erzählt Valon. Die beiden Jungunternehmer profitieren aber nicht nur vom Wissen des Vaters. Auch ihre Vorgänger bei Quick Reifendiscout Worms, die seit Jahrzehnten im Reifengeschäft tätige Eva Mainka und der erfahrene Werkstattleiter Villi Neubauer, stehen den beiden Jungunternehmern die kommende Zeit noch zur Seite. „Sowohl im Verkauf als auch in der Werkstatt haben wir die besten Lehrer, die wir uns wünschen können. Die wissen einfach alles über Reifen und Reifenservice. Da können wir als Team alle Anfragen unserer Kunden professionell bedienen“, freuen sich die Brüder.

Als Teil des deutschlandweiten Franchise-Konzeptes Quick Reifendiscout stärken zudem Fachleute aus allen Bereichen den Brüdern den Rücken. „Das gibt uns ein echt gutes Gefühl und wir freuen uns sehr, ein Teil von Quick zu sein!“ So aufgestellt, blicken die beiden zuversichtlich in die Zukunft und können die startende Reifenwechsel-Saison kaum erwarten.

Quick Reifendiscout bietet:

- KFZ-Meisterbetrieb
- Markenreifen
- Alufelgen
- Professionelle Einlagerung
- 3D-Achsvermessung
- Reparaturen
- Bremsen
- Auspuffe
- HU/AU



L&V Kelmendi GmbH
Mainzer Straße 162
67547 Worms
Telefon: 06241-49407



EINFACH GUTE PREISE!

Kaufen, verkaufen und finanzieren mit Wüstenrot

Wüstenrot Service-Center-Alzey liefert Antworten, wo Sie Fragen haben

Das Wüstenrot Service-Center Alzey-Worms ist eine bewährte Anlaufstelle, wenn es um Fragen der finanziellen Vorsorge rund um die Themen Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung geht.

Das Wüstenrot-Team um Susanne Pfeuffer informiert detailliert über staatliche Förderungen für die eigenen vier Wände. Besonders interessant ist die Wohnungsbauprämie – mit zehn Prozent auf eigene Sparleistungen und jetzt höheren Einkommensgrenzen.

Ganz ohne Einkommensgrenzen winken bei Wohn-Riester attraktive Zulagen und zusätzliche Steuervorteile, die es sowohl fürs Sparen als auch für die Tilgung eines Wohndarlebens gibt.

Wer in bereits bestehendes Wohneigentum investieren will, kann vom Klimapaket der Bundesregierung profitieren. Dieses sieht hohe staatliche Förderungen in Form von Zuschüssen oder steuerlichen Abzugsmöglichkeiten vor, wenn Immobilienbesitzerinnen und -besitzer ihr selbstgenutztes Wohneigentum energetisch auf einen modernen Stand bringen. Die neue Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) besteht aus zwei Angeboten: Zur Auswahl stehen entweder direkt ausbezahlte Zuschüsse oder Förderkredite mit Tilgungszuschüssen für Sanierung, Neubau und Kauf von energieeffizienten Immobilien.

Darüber hinaus hilft Wüstenrot bei der Bewertung oder der Veräußerung bestehender Immobilien weiter. Unser zertifizierter Bewerter und Immobilienfachmann, Herr Gilbert Leis-Eberle, steht Ihnen zu diesen Themen zur Verfügung. Legen Sie noch heute Ihr persönliches Immobilien-Depot unter www.wuestenrot-immobilien.de/eigentuemer/verkaufen/immobiliendepot/ an und behalten so die Wertentwicklung Ihrer Immobilie immer im Blick.



Zum Jahresende sichern Sie sich mit uns noch für Ihre finanzielle Vorsorge den aktuellen Rechnungszins, der ab 2022 von 0,9% auf 0,25% abgesenkt wird.

Vereinbaren Sie am besten noch heute Ihren Beratungstermin!

Wüstenrot Service-Center-Alzey-Worms

Susanne Pfeuffer

Telefon: 0 67 31-54 99 67 10 | E-Mail: susanne.pfeuffer@wuestenrot.de

Ein lupenreines Elektroauto als Hauptgewinn

Michael und Edith Hagenbuch aus Westhofen gewinnen beim Gewinnsparen der Volksbank Alzey-Worms eG

Elektroautos werden in Deutschland immer populärer und dazu tragen auch die Volksbanken Raiffeisenbanken mit ihren Gewinnsparvereinen bei. Denn neben Geldpreisen konnten auch in diesem Jahr VW ID.3 Elektroautos gewonnen werden.

Und so kamen nun auch das Ehepaar Edith und Michael Hagenbuch aus Westhofen zu ihrem komfortablen „Stromer“, dank der Gewinnsparlose ihrer Hausbank, der Volksbank Alzey-Worms. Als Christopher Röder, der Kundenberater der Hagenbuchs anrief, um die freudige Nachricht zu übermitteln, konnte es Michael Hagenbuch kaum glauben; seine erste Reaktion: **„...eigentlich gewinnen doch immer die anderen...!“** Natürlich sagt er beim Übergabetermin im Autohaus Tallafuss in Worms-Pfiffligheim, dass er schon immer mal wieder beim Gewinnsparen gewonnen hat...häufig 3 Euro. Und jetzt das – ein Elektroauto im Wert von rund 39.000 Euro im exklusiven Design mit einer alltagstauglichen Reichweite von bis zu 400 Kilometern. Lukas

Kleinert, Mitarbeiter des Autohauses Tallafuss in Pfiffligheim, freute sich mit dem Gewinner, denn er konnte sich an kein solches Erlebnis erinnern; eben mal so einen Autoschlüssel als Gewinn zu übergeben. **„Für die Volksbank gehört es aber offensichtlich zum Alltag,“** wie Bernd Rissel, zuständiger Abteilungsleiter für den Bereich Unternehmenskommunikation, augenzwinkernd sagt, **„denn es ist der dritte Autogewinn in diesem Jahr bei unserer Bank. Die ersten**



Zur Gewinnübergabe eines ID.3-VW Elektroautos, das Michael Hagenbuch aus Westhofen (2. vl.) beim Gewinnsparen seiner Hausbank, der Volksbank Alzey-Worms gewonnen hat, überreichten Kundenberater Christof Schilling von der Voba-Filiale Westhofen (links) und Lukas Kleinert (Autohaus Tallafuss, rechts) die „Geschenke:“ Blumen, die der glückliche Gewinner seiner Gattin mitbringen durfte, und natürlich den Autoschlüssel.

Foto: Rudolf Uhrig | Volksbank Alzey-Worms eG

beiden gewannen Kunden in unserem Geschäftsgebiet in Kirchheimbolanden. Und ein 100.000 Euro-Gewinn kommt noch hinzu. Also: Gewinnsparen lohnt sich auf jeden Fall, denn es ist die clevere Kombination aus Gewinnen, Sparen und Helfen.“

Alles aus einer Hand

Immobilie kaufen, verkaufen oder finanzieren? Wir stehen professionell an Ihrer Seite.



Mit Sicherheit die passende
Baufinanzierung.
Mit **Wüstenrot**.

Susanne Pfeuffer
Finanzierungsspezialistin



Immobilie verkaufen?
Wir übernehmen das.
Mit **Wüstenrot Immobilien**.

Gilbert Leis-Eberle
Immobilienspezialist



Wüstenrot Service-Center Alzey
Klosterstr. 3, 55232 Alzey
Telefon: 06731 54996710
Facebook: Wuestenrot Alzey



wohnen heißt
wüstenrot

*Ein goldiges Stück
Worms!*

DRACHENGOLD DER WORMSER EINKAUFSGUTSCHEIN

Einlösbar in über 100 Geschäften und Restaurants,
erhältlich als 10, 20 oder 25 Euro-Gutschein!

Vorverkaufsstellen:

Kunsthandlung Steuer • Optik Meurer
Elt-Point Knies • Papier Klingler

Stadtmarketing
Nibelungenstadt Worms



Chancen für Beschäftigte erhöhen

Weiterbildungsberatung von Beschäftigungscoaches

Weiterbildungen? Ja, hab' ich mal gehört, aber wie teilnehmen? Und kostet mich das etwas oder wer zahlt dafür? Das und mehr sind häufige Fragen von Beschäftigten in Deutschland nach Erfahrungen des Caritasverbandes Worms und des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung.

Seit September 2021 beraten Sie darüber Herr Roß und Frau Frantzen (Foto) zusammen mit Kollegen kostenlos und unverbindlich im Innovations- und Qualifizierungszentrum des Caritasverbandes in Worms. An sie wenden können sich alle Beschäftigten, die bei einem Unternehmen in Rheinland-Pfalz angestellt sind – insbesondere jene in Kurzarbeit oder Elternzeit – und Interesse daran haben, sich weiterzubilden, die eigene Position sichern oder verbessern möchten oder gar überlegen sich beruflich umzuorientieren. Die Beratungen können individuell gestaltet werden, sie richten sich nach den Bedürfnissen der Teilnehmer und können nur einige wenige Termine aber auch längere Begleitungen umfassen. Währenddessen können persönliche Anliegen behandelt werden, wie Kursauswahl oder Möglichkeiten zur Förderung und Finanzierung der gewünschten Kurse.



Foto: Presse

Seit September 2021 beraten Ulli Roß und Ina Frantzen kostenlos und unverbindlich im Innovations- und Qualifizierungszentrum der CARITAS.

Interessenten und Firmen, die Kursangebote für ihre Mitarbeiter suchen, können sich unter der **Rufnummer 06241 / 41 36 03 und unter B-Coach_IQW@caritas-worms.de** informieren und anmelden.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich – sollten die Plätze belegt sein, können Interessierte sich auf eine Warteliste setzen lassen und baldmöglichst beginnen.

Das Projekt wird über das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz aus Mitteln des EU-Hilfsprogramms REACT-EU gefördert und läuft bis Ende 2022.



Hochschule Worms
University of Applied Sciences

HIT

Hochschulinformationstag
2022



Save the date | **30. April 2022**
www.studiereninworms.de

Caritasverband Worms e.V.
IQW – Innovations- und Qualifizierungszentrum

Am Wolfsgraben 8
67547 Worms

Telefon: 0 62 41 / 41 36 03
Fax: 0 62 41 / 41 36 04
E-Mail: iqworms@caritas-worms.de




ROMAN MAYER a member of: **ROMAN MAYER GROUP**

Wir sind ein erfolgreiches, mittelständisches Logistikerunternehmen und suchen
ab 1. August 2021 Auszubildende zum Mechatroniker (m/w)
Wir bieten leistungsgerechten Lohn, Sozialleistungen und einen sicheren Arbeitsplatz.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an:
Roman Mayer KFZ-Service GmbH
Mittelrheinstraße 19 · 67550 Worms-Rheindürkheim
Herrn Sokolowski · Tel. 0 62 42 / 91 04-14
E-Mail: kfz-service.worms@romanmayer.de
Internet: www.romanmayer-group.com



„Hallo, wir sind die Neuen!“ Die Jugendberufsagentur Worms feiert Eröffnung

Es war laut, es war bunt, es war einfach cool! Zwei Tage herrschte Partystimmung auf dem Auxerre Platz hinter dem Bahnhof. Der erste Tag galt der formellen Eröffnung. Die zahlreichen geladenen Gäste erwarteten neben einem fantastischen Catering auch verschiedene Infostände. Nach ersten Klängen des regional bekannten DJ Kay Luv erfuhren die Geladenen in einer Talkrunde einiges über die Entstehungsgeschichte der JuBA Worms. Anschließend war es möglich, in kleinen Gruppen die neuen Räume zu besichtigen. Besonders eindrucksvoll: der Servicepoint, das Herz der JuBA. Cooles Industriedesign, Graffiti, Tischkicker und PC-Arbeitsplätze überzeugen hier auf ganzer Linie.



Der zweite Tag stand voll und ganz im Zeichen der Party für junge Menschen. Gleich zwei bekannte Künstler brachten die zahlreichen Gäste zum Tanzen. Die leckeren Snacks des BBW Worms und alkoholfreien Cocktails des Jugendparlaments wurden sehr gut angenommen. Diverse Angebote wie kostenfreie Bewerbungsbilder, ein Glücksrad, ein Instagram-Gewinnspiel sowie der Magic Mirror rundeten das Programm perfekt ab. Angelockt durch Musik und gute Stimmung, machten sich auch weitere Wormser Bürger:innen ein Bild von der JuBA, die zu einer neuen Anlaufstelle für Wormser Jugendliche mitten in der Stadt werden soll. Die JuBA Worms bietet einen Anlaufpunkt rund um das Thema Bewerbung und Ausbildung und unterstützt in schwierigen Lebenslagen. Die vielen guten Angebote lassen keinen Zweifel daran, dass dies ein Place-to be in Worms werden wird!

Wir sind die JuBA Worms

Jetzt alle unter einem Dach!

Berufs- und Studienorientierung

Hilfe bei verschiedenen Problemlagen

Unterstützung bei Bewerbungen

Arbeitsvermittlung für Jugendliche unter 25



jobcenter

Berufsberatung vor dem Erwerbsleben



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Mainz

Jugendscout & Kompetenzagentur



nibelungenstadt
worms
Kinder- & Jugendbüro

Unterstützung bei der Arbeitssuche

Beratung zu Weiterbildungsmöglichkeiten

berufsorientierte
Ausbildungsvermittlung
und Förderung



Von-Steuben-Str. 4 - 6, 67549 Worms



Wie geht es weiter mit der Obdachlosenunterkunft Hafenstraße?

Bewohnerin verunsichert über fehlende Informationen der Stadt

Es war Sonntag, der 21. Juli 2019, als über den Notruf bei der Feuerwehr der Anruf einging, dass es in der Obdachlosenunterkunft in der Hafenstraße brennen würde. Nachdem das Feuer gelöscht war, zeigte sich das Ausmaß der Zerstörung und die Stadt erklärte, dass man langfristig eine neue Unterbringung suchen möchte. Zwischenzeitlich haben sich die Pläne geändert.

Es war wenige Monate bevor der verhängnisvolle Brand ausbrach, als die Stadt erkannte, dass die Unterkunft in der Hafenstraße, über die wir in der Vergangenheit mehrfach berichteten, erhebliche Brandschutz- und weitere bauliche Mängel aufweist. Als Konsequenz suchte man neue Unterbringungsmöglichkeiten, u.a. in dem für Asylbewerber geschaffenen Containerdorf auf dem Salamandergelände. Am 21. Juli um 13:45 Uhr wurde schließlich ein Brand gemeldet. Zwischenzeitlich lebten nur noch wenige Besucher dort. Wie es in der Pressemitteilung der Polizei hieß, wurde niemand durch das Feuer verletzt. Die Stadt erklärte wiederum

in ihrer Pressemitteilung kurz danach, dass man sich im Unklaren sei, ob man die Hafenstraße weiterhin nutzen werde. Eine Sanierung war zudem vom Vermieter abhängig, denn das Gebäude gehört nicht der Stadt. Die Zeit verstrich

und über die weiteren Pläne war alsbald nichts mehr zu hören. Was zu hören war, war jedoch die Brandursache, nämlich Brandstiftung. Als Täter konnte ein 29-jähriger Bewohner der Unterkunft ermittelt werden. Der Mann hatte die Brandlegung gestanden und wurde aufgrund mehrerer vorangegangener Straftaten auf Anordnung des Gerichtes

in einer psychiatrischen Einrichtung untergebracht. Die Zukunft des Gebäudes war allerdings weiterhin ungewiss. Ende September erreichte **WO!** dann eine E-Mail einer Bewohnerin (Name ist der Redaktion bekannt). Sie gehörte zu den Bewohnern, die bereits wenige Monate nach dem Brand wieder in ihre Wohnungen zurückkehren konnten. Wie sie schreibt, wohnt sie bereits seit neun Jahren dort. Dennoch lebte sie dort in dem Glauben, dass das Haus, wie angekündigt, irgendwann komplett geschlossen wird. Verunsichert schrieb sie, dass seit 20. September nun doch Sanierungsarbeiten stattfänden, ohne dass es zuvor eine Information der Stadt gegeben hätte. Auf Nachfrage unseres



Magazins bei der Stadt teilte uns schließlich Pressesprecher Jonas Diebold mit, dass man sich tatsächlich dazu entschlossen hätte, die Einrichtung an dieser Stelle weiter zu betreiben. Wann die Maßnahmen beendet sind, könne man wiederum nicht sagen, aber zumindest, dass die Kosten der Sanierung vom Vermieter getragen werden. Aktuell sind dort 19 Menschen untergebracht. Nach der Sanierung können 45 Plätze angeboten werden. Wie bereits in früheren Zeiten werden die Obdachlosen durch den Caritasverband einmal in der Woche betreut. Das gilt auch für die Personen auf dem Salamandergelände. Dort sind derzeit 35 untergebracht.

Text: Dennis Dirigo, Archivfotos: Polizei Worms




Ernst Berg GmbH
Sanitär - Heizung - Spenglerei
Regenerative Energien - Kundendienst

Dirolfstraße 45, 67549 Worms
Tel. 06241-52111, Fax 06241-594455
info@ernst-berg.de

www.ernst-berg.de

Fachbetrieb für Heizöl-
verbraucheranlagen nach WHG

Wir bieten Ihnen IHRE LÖSUNG für:

- individuelle und rentable **Photovoltaik-Projekte** für Privat und Gewerbe
- **Solardachziegel**
- **Windkraft** für's Eigenheim
- innovative und wirtschaftliche **Speichertechnik**
- hochwertige **Infrarotheizungen**
- hauseigenes **Montageteam**

Wir freuen uns auf Sie:
EIN-STEIN-KOMPETENZZENTRUM GmbH & Co. KG

Grabenstraße 1a, 67578 Gimbshheim
www.einstein-kompetenz.de
Telefon: 06249 8067520

Ihr Kompetenzzentrum für Energie.
EIN STEIN
KOMPETENZZENTRUM



Das einsame Haus mit dem einstürzenden Dach

Ergänzender Text zu unserem Artikel „Verschwendeter Wohnraum oder Sache des Vermieters“

In unserer Oktober-Ausgabe berichteten wir unter dem Titel „Verschwendeter Wohnraum oder Sache des Eigentümers?“ unter anderem über das Haus in der Alzeyer Straße, in dem sich früher die „Alte Mälzerei“ befand. Damals stellten wir eine Anfrage an die Stadt bezüglich des baulichen Zustandes des einfallenden Gebäudes. Leider erreichte uns die Antwort erst nach Redaktionsschluss. Dennoch wollen wir ihnen natürlich den Fortgang der Geschichte nicht vorenthalten.

Für das Auge sichtbar befindet sich das Haus seit Jahren in einem Prozess des Verfalls, dem offenbar die Eigentümer nicht Einhalt gewähren wollen oder können. Die Folge: Das Dach senkt sich immer mehr ab, während Geröll auf die angrenzenden Grundstücke fällt. Nach einer Anfrage der Stadträtin Bieser (AfD) über den Zustand des Hauses, bekam diese gesagt, dass man am 20. Januar ein Gutachten anforderte. Auf Nachfrage unseres Magazins erklärte die Stadt nun, dass am



28. Juli 2021 der Unteren Bauaufsichtsbehörde eine erneute Stellungnahme des Ingenieurbüros Weisbrod & Partner zum aktuellen Zustand des Gebäudes in der Alzeyer Straße 5 vorgelegt wurde. Dort heißt es nun, dass man die **„Gefahr eines Einsturzes des Daches als mittlerweile gegeben betrachtet. Daher lege man den Eigentümern nahe, das ausgearbeitete Sanierungskonzept zeitnah umzusetzen.“** Die Zentralverwaltung des Eigentümers informierte die Stadt im Anschluss darüber, dass man

nun Gespräche mit dem „Nachunternehmen“ führen wolle. Das sollte bereits im August geschehen. Hans Brecht, Pressesprecher Stadt Worms, erklärte zu dieser Angelegenheit: **„Da seit dem anvisierten Zeitraum für die Gespräche mit den Nachunternehmen seitens des Eigentümers wiederum bereits einige Zeit verstrichen ist, wird sich die Untere Bauaufsichtsbehörde mit diesem in Verbindung setzen und den aktuellen Status in Bezug auf das weitere Vorgehen abfragen und abstimmen.“**

Seit dieser Antwort sind mittlerweile schon wieder drei Wochen vergangen, in denen sich das Dach weiterhin bedrohlich senkt. Auf erneute Nachfrage unseres Redakteurs antwortete Pressesprecher Brecht am 25. Oktober, dass der Eigentümer regelmäßig in einem Schreiben des Bereichs Planen und Bauen darauf hingewiesen wird, dass er gemäß Landesbauordnung dazu verpflichtet ist, bauliche Anlagen so anzuordnen, zu errichten, zu ändern und Instand zu halten, dass die öffentliche

Sicherheit und Ordnung nicht gefährdet wird. Parallel dazu hat sich am 30.09. die Untere Bauaufsichtsbehörde mit dem Eigentümer in Verbindung gesetzt und eine Stellungnahme zum aktuellen Stand bezüglich des geplanten Sanierungskonzeptes angefordert. Die Frist hierfür ist noch nicht abgelaufen. Es dürfte wahrscheinlich noch einige Zeit vergehen, bis das Haus nur noch Geschichte ist. Derweil bleibt zu hoffen, dass durch das Haus keine größere Gefahrensituation entsteht.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf



BRAUNER
HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR

Meisterbetrieb
Manfred Brauner

Am Trappenberg 2
67592 Flörsheim-Dalsheim
E-Mail info@hls-brauner.de

- Sanitär- und Heizungsmontage
- Solartechnik
- Pelletsanlagen
- Regenwassernutzung
- Klimageräte
- Wärmepumpe

Fon 062 43 / 5482
Fax 062 43 / 91 16 79
Mobil 01 77 / 529 77 63



NOLL
BAUUNTERNEHMEN

Horchheimer Str. 19 • 67547 Worms

- Hochbau • Industriebau • Ingenieurbau
- Umbau + Renovierung

06241 9314-30
www.noll-worms.de



Mit der Macht der Bürokratie gegen das Corona-Virus

Eine subjektive Betrachtung zur aktuellen Corona Politik

Bald ist es zwei Jahre her, dass Corona und die damit einhergehenden Bekämpfungsmaßnahmen das Gesicht der Welt verändert haben. Nach wie vor befindet sich Deutschland - zumindest aus Sicht der Politik - in einer „epidemischen Lage von nationaler Tragweite“, deren Bibel die Corona Bekämpfungsverordnung (CoBeLVO) des jeweiligen Bundeslandes ist, auch in Worms.



Sehnsucht nach Sicherheit

Die Sehnsucht von Verwaltungen und Politikern nach Sicherheit ist nachvollziehbar. Natürlich möchte niemand dafür verantwortlich sein, einen „Hot Spot“ begünstigt zu haben. Und da in Deutschlands Bürokratie nichts wichtiger ist als die Unterschrift, nähert man sich – ausgestattet mit allerlei Paragrafen und Vorschriften – vorsichtig dem Leben oder verhindert es eben. Wer erleben möchte, wie man mit den Tücken der Bürokratie das Virus bekämpfen möchte, muss nur einer Stadtrats- oder Ausschusssitzung im Mozartsaal einen Besuch abstatten. Dort hat man, basierend auf der Bibel der Pandemiebekämpfung, der CoBeLVO, die bürokratischen Hürden für das Virus nahezu perfektioniert. Begrüßt wird man zunächst am Eingang von einem Security-Mitarbeiter, der das jeweilige 3G-Zertifikat mit strengem Blick kontrolliert, ehe es entlang eines exakt vorgegebenen Weges zur persönlichen Namenskontrolle geht. War diese erfolgreich, so wird einem Einlass in den Mozartsaal gewährt. Die Tische, mal einzeln, mal aneinandergereiht aufgestellt, mal sitzt jemand direkt vor einem, mal nicht, sind durch Beschriftung der jeweiligen Funktion (Presse, Stadtverwaltung) oder direkt mit dem Namen der Sitzungsmitglieder zugeordnet. Selbstverständlich galt bis dahin eine Maskenpflicht, derer man sich sitzend am Platz entledigen darf. Auch wenn der Tisch zwei Stühle ausweist, darf man sich nicht auf einen beliebigen Stuhl setzen, sondern ausschließlich auf jenen, der nicht ausdrücklich als „Garderobenplatz“ ausgewiesen ist. Als unser Redakteur sich vor kurzem auf den Garderobenplatz setzte, wurde er freundlich, aber bestimmt darauf hingewiesen, den Platz zu wechseln. Da nutzte auch nicht

der naive Glaube des Redakteurs, mit Vernunft argumentieren zu können und darauf hinzuweisen, dass die nun vorhandenen zwei leeren Stühle zu seinem Nachbarn dem Virus zusätzlich das Leben erschweren würden. Die Reaktion kam prompt, denn nicht beachtet hatte er das ausgeklügelte schachbrettartige Muster, auf das ihn die Mitarbeiterin hinwies, denn durch sein Verhalten sei nun der Abstand zum Vordermann verringert. Der dürfte in der Tat von 1,50 auf 1,40 Meter geschrumpft sein. Nebenbei bemerkt gibt es das Prinzip des Schachbrettmusters offenbar nur noch bei städtischen Veranstaltungen. Dem Redakteur schwante, dass eine weitere Diskussion womöglich mit einem Platzverweis enden würde und ergab sich den Weisungen der ausführenden Mitarbeiterin.

Sind Ungeimpfte unsolidarisch?

Natürlich ist auch der Weg zur Toilette klar definiert, sodass man keinen eintretenden Personen begegnet. Selbstverständlich gilt, sobald der Platz verlassen wird, wieder die Maskenpflicht in den weitläufigen Räumlichkeiten des Wormser Tagungszentrums. Wären die Sitzungen wiederum nur über eine 2-G Regelung zu betreten, so gestattet die Verordnung den Besuchern, keine Maske tragen zu müssen. Nun könnte man wohlwollend meinen, dass die Politik erkannt hat, dass von Geimpften und Genesenen eine Gefahr für Ungeimpfte ausgeht, da diese sich nicht mehr testen lassen müssen und somit stille Träger sein könnten. Die Botschaft ist aber eine andere und lautet: „Seht her, liebe Impferweigerer, die anderen müssen jetzt unter unseren Maßnahmen leiden, da ihr unsolidarisch seid!“

...nach nur einer Seite Abstand geht es weiter

DRK SozialerService



- Ambulante Pflege
- Beratung
- Hausnotruf
- Hilfe im Haushalt
- Menü-Bring-Dienst
- Betreuung

Telefon: 0 62 41 / 40 07-96

Hilft, wo Ihr Zuhause ist.



Deutsches
Rotes
Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.

DRK-Seniorenzentrum Eulenburg Alten- und Pflegeheim Worms

Eulenburgstraße 2 • 67547 Worms

Telefon: 0 62 41 / 40 07-511



- Zentrale Lage mit wunderschönem Garten
- Gemütliches Wohnen und liebevolle Pflege

HÖRTEST: Tatort – Sonntagabend 20.15 Uhr

Klingt seltsam? Keineswegs!

Der Tatort am Sonntagabend gehört für viele zum Abschluss des Wochenendes mit dazu. Doch ausgerechnet Deutschlands beliebteste Krimiserie sorgt immer wieder für Streit und wird ungewollt zur Herausforderung für das Gehör.



Wer beim Fernsehen schlecht versteht, sollte das nicht auf die Schauspieler oder die Lautstärke schieben.

Neue Hörtechnik lässt Sie wieder entspannt verstehen.

Zwar ist der Ton in manchen Folgen tatsächlich unglücklich abgemischt, doch oft reicht es nicht, dem Tontechniker allein die Schuld zu geben. Viel häufiger ist die Ursache eine andere, denn ein Gehör, das nachlässt, macht sich auch beim Fernsehen bemerkbar.

Wenn Zuhören immer mehr anstrengt:

Es ist oft eines der ersten Anzeichen für ein verändertes Gehör: Die hohen Töne verschlechtern sich zuerst, und damit wird ein „s“ nicht mehr von einem „f“ unterschieden und

Entspannt fernsehen dank neuer Technik

Saskia Siegler-Koch, Hörakustikmeisterin und Inhaberin von Koch Hörakustik, weiß: „Fernsehen ist eine beliebte Freizeitbeschäftigung. Für Menschen mit schlechter werdendem Gehör zählt es jedoch zu den größeren Herausforderungen. Die meisten versuchen, die Lautstärke zu erhöhen, jedoch verbessert dies nicht das Verstehen. Zudem nervt es den Partner – manchmal sogar die Nachbarn. Dabei kann man mit moderner Hörtechnik

dabei, dass Sprachanteile hervorgehoben und von störenden Geräuschen getrennt werden. Die Folge: entspannte Gespräche in jeder Situation, Schauspieler, die man wieder versteht, Musik, die wieder angenehm klingt, und ein Ende der oft peinlichen Missverständnisse.

Warum verzichten viele Menschen auf besseres Verstehen?

Saskia Siegler-Koch erklärt: „Viele Menschen denken nach wie vor, jeder würde sehen, dass man seinem Gehör auf die Sprünge hilft.

analysiert und Wichtiges von Unwichtigem getrennt. Sprache wird somit hervorgehoben. Dank neuester Mikrofone passiert dies sogar zielgerichtet – die Person, die man verstehen möchte, wird fokus-

siert. Viele Kunden sind überrascht, und wenn sie erst einmal ein Hörsystem ein paar Tage lang getragen haben, wollen sie nicht mehr auf die neue Hörqualität verzichten.

Tatort-Test-Aktion:

Tragen Sie beim nächsten Tatort, eines der neuesten Hörsysteme unverbindlich zur Probe und testen Sie selbst, wie viel besser Sie damit verstehen!

Wird Ihr Fernseher auch immer lauter?

Aktion endet am 30.11.21!



Dann testen Sie doch einfach, wie komfortabel und unauffällig es sein kann, wieder alles zu verstehen.

Tragen Sie die kleinen Hörwunder bis zu 30 Tage lang unverbindlich zur Probe. Falls Sie der Livetest nicht überzeugt, geben Sie die Hörsysteme einfach zurück – ohne Wenn und Aber.

Probieren Sie gleich auch das **RENOVA HÖRTRAINING®** – für maximalen Hörerfolg, ein um bis zu 20 % besseres Sprachverstehen und eine schnellere Gewöhnung an das neue Hören mit Hörgeräten.



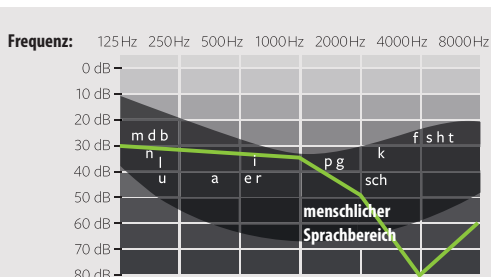
KOCH HÖRAKUSTIK
GEHÖR FINDEN.

Saulheim | Ober Saulheimerstraße 25 | T 06732/9519681

Oppenheim | Sant-Ambrogio-Ring 13b | T 06133/5735420

Worms | Bahnhofstraße 40 | T 06241/8499660

www.koch-hoerakustik.de



der Zusammenhang falsch verstanden. Viele Menschen bemerken die Veränderungen besonders dann, wenn Hintergrundgeräusche um sie herum sind, wie auf einer Familienfeier oder im Restaurant. Aber eben auch beim Fernsehen.

hier ganz einfach helfen, um Fernsehende und viele andere schwierige Hörsituationen wieder entspannt zu genießen!*

Wieder alles verstehen – leichter, als man denkt

Neue Hörsysteme helfen

Doch diese Zeiten sind längst vorbei. Viele der neuesten Hörsysteme sind im Grunde Miniatur-Computer, die wirklich klein und extrem unauffällig sind. Dank eines winzigen Microchip werden Hörumgebung und Sprache in Millisekunden

Unterstützer findet diese Botschaft derzeit in weiten Teilen der Medienlandschaft. Wie schnell man in die Fänge eines inquisitorischen Journalisten geraten kann, der einem vor laufender Kamera anprangert, musste kürzlich der Kapitän von Bayern München, Joshua Kimmich, erfahren. Nach einem kräftezehrenden Spiel wurde er wie üblich von Journalisten in Empfang genommen, doch dieses Mal konfrontierte ihn der Sky-Journalist Patrick Wasserziehr nicht mit Fragen zum Spiel, sondern mit der Frage, warum er nicht geimpft sei. Die Antwort, dass dies mit der Angst vor unbekanntem Langzeitfolgen zusammenhänge, war sicherlich ungeschickt, ändert aber nichts daran, dass es alleine Kimmichs private Entscheidung ist. Da nutzt auch die hypothetische und somit unredliche Frage Wasserziehers nichts, was denn wäre, wenn alle so denken würden wie Kimmich. Die Antwort ist, dass das nun mal nicht der Fall ist.

Freedom Day in weiter Ferne

Tatsächlich ist die Impfquote in Deutschland höher als bisher angenommen. Anfang Oktober räumte das RKI ein, Zweifel an den veröffentlichten Imp fzahlen zu haben. Tatsächlich liegt diese bei den über 18-Jährigen bei knapp 80 Prozent und nicht wie zuvor kolportiert bei maximal 65 Prozent. In dieser Zahl fehlen zudem Genesene und die Gruppe ab 12 Jahren. Auch in Worms dürfte die Quote mittlerweile zwischen 70 und 80 Prozent liegen. Dass das Impfen ein probater Weg ist, zeigen die Zahlen der Krankenhäuser, die deutlich unter dem Niveau des vorigen Jahres liegen. Natürlich gibt es Impfdurchbrüche, doch in den seltensten Fällen führen diese zu einem schweren Verlauf. Ausgenommen sind hochbetagte, mehrfach vorerkrankte Senioren, wie im Falle der Verstorbenen in der Senioreneinrichtung im Haus Jacobus in Osthofen. Die Politik,

die lange Zeit davon sprach, dass man bei rund 70 Prozent eine Herdenimmunität erreicht hätte, spricht mittlerweile kaum noch von Zahlen. Dem von Jens Spahn ins Spiel gebrachten Freedom Day am 25.11. wurde schon von der potentiellen neuen Ampel-Regierung eine Absage erteilt und irgendwann in den März verschoben.

Während man sich in den Nachbarländern von Kontakterfassungen, eingezäunten Getränkebudens, umfänglicher Maskenpflicht und anderen bürokratischen Bekämpfungsmustern verabschiedet hat, mäandert die deutsche Politik zwischen einer Angststarre, die man im Dschungel der Verordnungen zu verstecken sucht, und der Sehnsucht nach dem perfekten Instrument, Ungeimpften das Leben zu erschweren. Die Entscheidung, die kostenlosen Schnelltests in kostenpflichtige zu verwandeln, könnte derweil nach hinten losgehen. Nach wie vor gilt, dass unter freiem Himmel eine Ansteckungsgefahr eher gering ist und man auf dem bevorstehenden Weihnachtsmarkt an der Glühweinhütte sicherer ist als zu Hause. 2-G wird indes dazu führen, dass immer weniger Menschen sich testen lassen und somit in eingegengten Wohnungen das Virus weitergegeben. Zwar führte diese Entscheidung auch dazu, dass sich das Spontanimpfen am Impfbus, wie zuletzt in Worms an der Hochschule, eines regen Interesses erfreute, andererseits muss die Politik langsam aber auch erkennen, dass die offenbar vorhandene Sehnsucht nach einer nahezu 100-prozentigen Impfquote eine Sehnsucht bleibt.

PS: Der Autor dieser Zeilen ist doppelt geimpft und fühlt sich bisher wohl damit. Unwohl fühlt er sich indes mit der seiner Meinung nach irrlichernden Politik, die die falschen Prioritäten in ihren Kampf gegen Corona setzt.

Kommentar: Dennis Dirigo, Grafik: freepik

Deutschland ist gesund.de

Laden im App Store

JETZT IM Google Play

**FÜR SIE:
IMMER
GEÖFFNET**

SIE FINDEN UNS AUCH RUND UM
DIE UHR AUF **GESUND.DE**



elisabethapotheke

Untere Hauptstraße 59 · 67551 Worms · Telefon (0 62 41) 9 30 30
www.elisabethapotheke-worms.de



mohrenapotheke

Mainzer Straße 56 · 67547 Worms · Telefon (0 62 41) 4 31 66
www.mohrenapotheke-worms.de

Kostenfreie Parkplätze direkt vor der Apotheke!



Julia W.
Gesundheits- und
Krankenpflegerin

» **MENSCHEN BEI IHRER
GENESUNG EINE STÜTZE ZU SEIN
GIBT MIR UNHEIMLICH VIEL.
ICH ARBEITE GERNE IM
KLINIKUM WORMS. «**

Die Klinikum Worms gGmbH
(Akademisches Lehrkrankenhaus der
Johannes-Gutenberg-Universität Mainz) ist
ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung mit
696 Betten, verteilt auf 12 Hauptfachabteilungen und Fach-
bereiche sowie eine Belegabteilung. Aktuell kümmern sich über
2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um jährlich rund 32.000 stationär und
über 40.000 ambulant behandelte Patientinnen und Patienten. Das Klinikum Worms gehört zu den
fünf größten Krankenhäusern in Rheinland-Pfalz.

Für unsere Kardiologische Funktionsabteilung (Herzkatheterlabor/EKG) suchen wir zum nächstmöglichen Termin:

einen Mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit
» **GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER (M/W/D) oder**
» **MEDIZINISCHER FACHANGESTELLTER (M/W/D)**

Die kardiologische Funktionsabteilung umfasst den EKG Bereich und das Herzkatheterlabor
mit zwei Messplätzen.

Hier werden invasive und nicht invasive Untersuchungs- und Eingriffsverfahren zur
Erkennung und Behandlung internistischer/ kardiologischer Erkrankungen durchgeführt.

Voraussetzungen sind:

- › Mind. 2 Jahre Berufserfahrung erwünscht
- › Erbringen von regelhaften Rufbereitschaftsdiensten
- › Bereitschaft an regelmäßigen Fortbildungen teilzunehmen
- › Interesse an einer interdisziplinären Zusammenarbeit

Wenn Sie Lust haben, sich dieser
Aufgabe zu stellen, dann richten Sie Ihre
vollständige Bewerbung an folgende Adresse:

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne
unter 0 62 41 / 5 01-44 00 zur Verfügung.

Klinikum Worms gGmbH – Pflegedirektion – Gabriel-von-Seidl-Straße 81 – 67550 Worms
E-Mail: pflagedirektion@klinikum-worms.de oder über unser Online-Bewerber-Portal

(Bitte senden Sie uns nur Dateien im PDF-Format, die Gesamtgröße aller Anhänge sollte 4 MB nicht überschreiten)

Klinikum Worms ist erneut „Top Regionales Krankenhaus Rheinland-Pfalz“

Focus-Siegel bescheinigt Wormser Klinikum Medizin auf höchstem Niveau

Zum vierten Mal in Folge ist das Klinikum Worms vom Nachrichtenmagazin Focus mit dem Siegel „Top Regionales Krankenhaus 2022 Rheinland-Pfalz“ ausgezeichnet worden und gehört laut diesem Ergebnis zu den besten Krankenhäusern in Rheinland-Pfalz.

Die Freude über die erneute Prämierung bei Deutschlands größtem Krankenhausvergleich ist bei Klinikum-Geschäftsführer Bernhard Büttner und seinem Team groß: „Das Focus-Siegel ist ein erneuter Beleg für das hohe Niveau unserer medizinischen und pflegerischen Versorgung. Unser Klinikum steht für ein überdurchschnittliches medizinisches Leistungsangebot, das wir in den vergangenen Jahren stetig weiterentwickelt haben, um den Menschen in Worms und der Region den Zugang zu bestmöglicher Medizin nach modernsten Standards bieten zu können. In erster Linie“, betont der Klinikchef, „gilt der Verdienst natürlich unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die jeden Tag ihr Bestes geben, um unseren Patientinnen und Patienten eine optimale Versorgung zukommen zu lassen. In unserem Team arbeiten mittlerweile über 2.000 engagierte Kolleginnen und Kollegen, ohne die eine solche Auszeichnung nicht möglich wäre.“ Das Klinikum Worms ist ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung



Bildquelle: Klinikum Worms; nowicki

mit 696 Betten, verteilt auf 12 Hauptfachabteilungen und Fachbereiche sowie eine Belegabteilung. Aktuell kümmern sich über 2.000 Mitarbeiter*innen um jährlich rund 32.000 stationär und über 40.000 ambulant behandelte Patienten. Das Klinikum Worms gehört damit zu den fünf größten Krankenhäusern in Rheinland-Pfalz.

Auch wenn die Welt verrückt spielt. Wir sind für Sie da!

Ambulante Pflege
Hausnotruf
Essen auf Rädern
Tagespflege

Tel.: 06241 / 97879-0

Wir helfen hier und jetzt. **ASB** Arbeitslosengeldversicherungsbund

Orthopädie-Schuhtechnik

- Individuelle Einlagen
- Schuhe nach Maß
- Bandagen
- Schuhänderungen
- Kompressionsstrümpfe
- Alle Kassen

KURT MARKERT

KURT MARKERT · Orthopädie-Schuhmacher-Meister
Rheinstraße 8 · 67547 Worms · Telefon 0 62 41/2 89 83 · Fax 8 26 17

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8³⁰ – 12³⁰ und 14⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr
Mittwochmittag und Samstag geschlossen!

Häusliche Pflege ist Vertrauenssache

Stellenangebot des mobilen Pflegedienstes Wonnegau GmbH

Zur Erweiterung unseres motivierten Teams suchen wir sofort oder später examiniertes Pflegepersonal in Teilzeitbeschäftigung, auch zur Aushilfe.

<h4>Ihre Aufgaben</h4> <ul style="list-style-type: none"> – Pflege und Betreuung der Patienten im häuslichen Umfeld – Grundpflege – Durchführen von Pflegemaßnahmen z.B. Prophylaxen – Hilfe bei der Nahrungsaufnahme – medizinische Aufgaben nach Verordnung des Arztes, Wundversorgung, Medikamentengabe, Injektionen usw. – Hilfe in Notfällen – Beraten von Angehörigen und Pflegebedürftigen 	<h4>Ihr Profil</h4> <ul style="list-style-type: none"> – Ausbildung als examinierte/r Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder examinierte Kinderkrankenschwester/ examinierte/r Kinderkrankenschwester/ examinierte/r Altenpfleger/in oder Altenpflegehelfer/in oder Krankenpflegehelfer/in – Bereitschaft zur Versorgung von Patienten in der ambulanten Pflege – selbständiges und patientenorientiertes Arbeiten – Einfühlungsvermögen – Schichtdienstbereitschaft – Flexibilität – körperliche Belastbarkeit – Teamfähigkeit
--	--

Wenn Sie eine neue Herausforderung suchen (gerne auch als berufliche/r Wiedereinsteiger/in), Einfühlungsvermögen und Freude am Umgang mit alten und kranken Menschen haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an

mobiler Pflegedienst Wonnegau GmbH
Ansprechpartnerin: Frau Studer
Bahnhofstraße 16 · 67599 Gundheim
Tel. (0 62 44) 9 19 79 10 · Fax (0 62 44) 9 19 79 20
E-Mail: info@pflegedienst-wonnegau.net

Klinische Studien für neue Medikamente!

Rund 30.000 Krankheiten sind heute bekannt. Für 2/3 davon gibt es noch keine zufriedenstellende Behandlungsmöglichkeit. Die Notwendigkeit für neue Medikamente ist also sehr groß. Doch bevor neue Medikamente auf den Markt kommen und der Arzt diese verschreiben darf, müssen sie am Menschen erprobt werden. Klinische Studien sind gesetzlich vorgeschrieben und werden vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) überwacht.



Dr. Nadja Pfetzer
Leitung Probanden- und Patientenmanagement

> SO LÄUFT EINE KLINISCHE STUDIE AB:

INFOGESPRÄCH

Auf eine unverbindliche Anmeldung folgt eine Informationsveranstaltung, in dem Ärzte die Studieninteressenten über den Studienablauf und mögliche Risiken informieren. Hier können Sie auch alle Ihre Fragen stellen.

AUFKLÄRUNG UND VORUNTERSUCHUNG

Daraufhin erfolgt eine ärztliche Aufklärung, also ein Gespräch mit einem Arzt unter vier Augen, in dessen Rahmen Sie nochmals die Möglichkeit haben Fragen zu stellen. Wenn Sie sich entscheiden an der Studie teilzunehmen, willigen Sie schriftlich zur Teilnahme ein. Sie können Ihre Teilnahme jederzeit, ohne Angaben von Gründen, zurückziehen. Es entstehen Ihnen dadurch keine Nachteile. Danach findet eine gründliche Voruntersuchung statt – ein umfangreicher Gesundheitscheck, in

dem überprüft wird, ob Sie als Proband:in für die Studie geeignet sind. Hierfür werden u. a. Größe und Gewicht erfasst, Blut und Urin untersucht und Ihre medizinische Vorgeschichte genauer betrachtet.

HAUPTUNTERSUCHUNG

Wenn die Voruntersuchung ergeben hat, dass Sie für die Studie geeignet sind, bekommen Sie in der Regel ein paar Tage später das Studienmedikament verabreicht. Während der Studie selbst werden Sie von erfahrenen Ärzten und Pflegepersonal individuell betreut.

ABSCHLUSSUNTERSUCHUNG

Am Ende der Studie erhalten Sie eine ausführliche Abschlussuntersuchung, um sicherzustellen, dass Sie gesund aus der Studie entlassen werden.

> GUT ZU WISSEN:

- ❶ Als Proband:in leisten Sie einen wichtigen Beitrag in der Entwicklung neuer Medikamente und sorgen dafür, dass Patienten künftig besser geholfen werden kann.
- ❷ Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung und bekommen oft auch die Fahrtkosten erstattet.
- ❸ Sie erhalten möglicherweise weit umfangreichere medizinische Leistungen, als sie normalerweise im Rahmen der üblichen ärztlichen Versorgung vorgesehen sind.

CRS Clinical Research Services Mannheim GmbH • Probanden- & Patientenmanagement • Grenadierstr. 1 • 68167 Mannheim
• Tel.: +49 800 100 69 71 (kostenfrei) • E-Mail: probandeninfo.mannheim@crs-group.de • www.probandeninfo.de

Gesund & munter?

WIR SUCHEN DICH! (w/m)

ZUR TEILNAHME AN EINER MEDIKAMENTENSTUDIE

Du bist **gesund**, **18-55 Jahre**, **Nicht-/Wenig-raucher** und nimmst **nicht regelmäßig Medikamente** ein?

Dann sollten wir uns kennenlernen!

Leiste einen wichtigen Beitrag zum medizinischen Fortschritt!

JETZT BEWERBEN!

CRS.
Clinical
Research
Services.

Aufwands-
entschädigung
€4.363,-

Studienzentrum Mannheim
0800 - 100 69 71
probandeninfo.mannheim@crs-group.de
www.studienteilnehmerge sucht.de
StudienNr. 114/21



Aus Spiel wird tödlicher Ernst

Szene9 dreht Kinofilm: „Kein Spiel“

Seit ihrem Beginn im Jahr 2007 hat sich das Kreativensemble Szene9 zu einer regionalen Größe in der Kulturlandschaft entwickelt. Nachdem sie zuletzt mit dem Stück „Ein Haus in Burgund“ die Grenzen zwischen Theater und Social Media überschritten, folgt nun der nächste Streich, nämlich der erste abendfüllende Spielfilm mit dem Titel „Kein Spiel“. **WO!** war für einen Tag bei den Dreharbeiten dabei.



Eigentlich ist die Villa Barwich in Eisenberg ein Ort, an dem sich Menschen treffen, um Hochzeiten zu feiern und gemeinsam das Leben zu genießen. Für zehn Tage im Oktober verwandelte sich allerdings die Gründerzeitvilla in ein Filmstudio, denn die ist nämlich auch der Haupthandlungsort des Films „Kein Spiel“. In dem von Katharina Röbler, Benedict Schulz und Samuel Debus geschriebenen Drehbuch geht es um sechs Freunde, die sich anlässlich eines Geburtstages in eben jener Villa treffen. Dort wollen sie das Geburtstagskind mit einem Krimidinner überraschen. Doch dann wird aus dem Spiel tödlicher Ernst. Der Entschluss, einen Film zu drehen, fiel nach den Arbeiten zu dem letztjährigen Stück „Ein Haus in Burgund“. Bereits damals arbeitete

man mit filmischen Elementen, war aber unzufrieden mit dem Ergebnis. Gepackt vom Ehrgeiz, es besser zu machen, reifte der Plan für einen Film. Um sich vorzubereiten, schaute sich die Kerntuppe um Regisseur Benedict Schulz zahlreiche Tutorials an und besuchte Seminare. Klar war allen, dass ein Film eine vollkommen andere Arbeitsweise verlangt als ein Theaterstück. Statt auf einer einzigen Bühne zu inszenieren, bespielte man nun unterschiedliche Drehorte. Für „Kein Spiel“ gestaltete man mit großer Liebe zum Detail sieben Zimmer der Villa entsprechend der Geschichte um. Ausgestattet mit zwei hochauflösenden digitalen Filmkameras war es zudem möglich, mit unterschiedlichen Perspektiven zu experimentieren. Zuvor wurden die Szenen von Schulz und dem Mediengestalter Samuel Debus akribisch geplant, mit Hilfe von Playmobilfiguren nachgestellt und in einem „Storyboard“ festgehalten. Wie aufwendig dann die Dreharbeiten sind, zeigte eine Szene, in der die Freunde alle Koffer durchsuchen, um Hinweise auf den Mörder zu finden. Zunächst wurde der Raum entsprechend hergerichtet und die Technik eingestellt, während die Schauspieler geschminkt wurden oder sich konzentriert mit ihrem Text beschäftigten. Nach langer Zeit der Vorbereitung fiel schließlich die Klappe. Es dauert nicht mal eine Minute, bis Regisseur Schulz das erlösende „Cut“ rief und die Szene entweder wiederholen ließ oder der nächste Koffer folgte. Insgesamt gehören rund 40 Menschen zu dem Team. Alle, egal ob professionell oder Laie, arbeiten ohne Gage. Christian Mayer, der für die Produktion verantwortlich ist, erklärt, dass der Film dennoch einiges an Geld kostet. Dabei sind es vor allem Dinge wie Unterbringungen und das technische Equipment, die viel Geld verschlingen. Geplant ist ein Budget von rund 20.000 Euro. Für einen Spielfilm ist das sehr wenig, für Szene9 wiederum viel Geld, weshalb man eine Crowdfunding Aktion startete, über die man Spenden generieren konnte. Dankbar ist man aber auch für die zahlreichen Sponsoren, zu denen unter anderem die Timbra Group, TST und SFB Bauen gehören. Die Dreharbeiten sind zwar abgeschlossen, aber der Film noch längst nicht, denn nun geht es an die aufwendige

Nachbearbeitung. Geplant ist die Premiere für den Frühling. Als Hausensemble des Lincoln Theaters möchte man den Film dann natürlich auch dort zeigen und vielleicht gibt es ihn auch in der Kinowelt Worms auf der großen Leinwand zu sehen.



Text: Dennis Dirigo
Fotos: Andreas Stumpf

Ein Gewicht, das sich lohnt!

Begleitkatalog Landesausstellung „Hier stehe ich. Gewissen und Protest“
erschieden im Wormser Verlag

Manchmal brauchen Dinge Zeit. Ganz in diesem Sinne erschien Mitte Oktober nun der Begleitkatalog zur Landesausstellung, die bereits am 3. Juli eröffnet wurde und am 30. Dezember abends ihre Pforten wieder schließt. Wenn man den 520 Seiten starken Katalog in der Hand hält, wird auch klar warum. Aufwendig gestaltet mit zahlreichen Abbildungen begleitet das Buch nicht nur die Ausstellung, sondern geht über diese hinaus. Ganz in diesem Sinne brachte es Stadtarchivar Prof. Dr. Bönnen bei der Buchpräsentation in der Magnuskirche auf den Punkt: „Die Ausstellung geht, aber das Buch wird bleiben“. Nachdem sich einführende Texte mit der Konzeption der Ausstellung und der Religionssituation in Worms auseinandergesetzt haben, folgt der Hauptteil der Chronologie der Ausstellung. Dort werden die Biografien der in der Ausstellung vorgestellten Persönlichkeiten näher beleuchtet. Unter der Rubrik „Essay“ erlaubt sich das Buch schließlich vertiefende Gedanken, die zuvor bei der wissenschaftlichen Tagung zur Ausstellung 2019 in Aufsätzen niedergeschrieben worden sind. In dem abschließenden Essay „Möglichkeitsbedingungen von Menschenrechten“ blickt Johannes Paulmann in die Zukunft, denn, wie der zu diesem Zeitpunkt noch amtierende Bürgermeister Kosubek bei der Buchpräsentation erklärte, verschieben sich derzeit weltweit die Machtverhältnisse, sodass er davon ausgeht, dass die Frage von Menschenrechten noch zu einem großen Problem werden wird. Das Buch ist im Museumsshop ebenso erhältlich wie im Buchhandel oder online. Doch bei einem Vorortkauf sollte man wissen, dass das lesefreundlich gestaltete Buch stolze zwei Kilogramm auf die Waage bringt. Ein Gewicht, das sich lohnt.



Herausgeber:
Thoma Kaufmann und
Katharina Kunter
Worms-Verlag, 2021
520 Seiten | 35,- Euro
ISBN: 978-3-947884-26-1



NIBELUNGEN WEIHNACHT

Die Nibelungen Weihnacht zu Worms ist wieder da.

Wir möchten Sie dieses Jahr gerne wieder dazu einladen, gemeinsam mit uns das Weihnachtsfest am Obermarkt zu feiern.

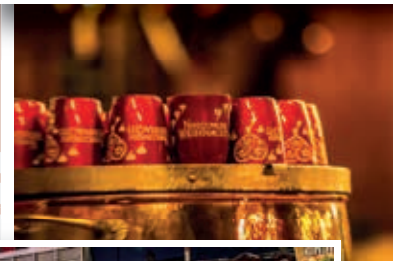
Beim alten Bauer erwarten Sie leckere Glühweinspezialitäten von regionalen Winzern und vieles mehr. Daneben haben wir noch das ein oder andere Highlight geplant.

Schauen Sie doch einfach ab und an auf der Facebook- oder Instagram-Seite vom „Zum alten Bauer“ vorbei, um immer auf dem neuesten Stand zu sein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



WEIHNACHTEN IN WORMS



JEDEN DIENSTAG
FUNZELABEND



DORNFELDER GLÜHWEIN,
EIERPUNSCH, LUMUMBA,
KINDERPUNSCH, U.U.M.



JEDEN DONNERSTAG
TOLLE SPECIALS!



Zum **alten Bauer**

Die Weinstadt Worms präsentiert sich

Wormser Weinmesse am 6. & 7. November im Wormser Tagungszentrum

Der Herbst steht vor der Tür und so können sich Weinliebhaber Karten für die 15. Wormser Weinmesse am 6. und 7. November im Vorverkauf sichern. An diesem Wochenende können Besucher wieder auf zwei Ebenen im Wormser Tagungszentrum zahlreiche Wein- und Sektspezialitäten von Winzern aus Worms und der näheren Region entdecken, probieren und kaufen.

i Weitere Informationen gibt es unter www.wormser-weinmesse.de

TICKETPREISE UND VORVERKAUF

Da die Durchführung der Wormser Weinmesse aufgrund der anhaltenden Corona-Situation lange Zeit ungewiss blieb, startet der Vorverkauf in diesem Jahr später als gewohnt. Auch sonst gibt es am 6. und 7. November ein paar Änderungen: Die Anzahl der teilnehmenden Weingüter musste reduziert werden und es gibt nun an beiden Tagen jeweils zwei buchbare Slots. **JANA SCHMITT** vom Projektmanagement im Wormser Tagungszentrum erklärt: „*Natürlich stehen Gesundheit und Sicherheit aller Besucherinnen und Besucher auch bei der Wormser Weinmesse im Vordergrund. Daher gilt im gesamten Haus die „2G+-Regel (geimpft, genesen oder getestet) sowie Maskenpflicht mit Ausnahme beim Essen und Trinken am Platz. Die Zeit zwischen den Slots wird als einstündige Lüftungs- und Reinigungspause genutzt.*“

Interessierte haben die Möglichkeit zwischen vier Terminen an zwei Tagen auszu-



Foto: Bernward Bertram

wählen: Am **Samstag, 6. November**, von 12:00 – 15:30 Uhr oder 16:30 – 20:00 Uhr sowie am **Sonntag, 7. November**, von 11:00 – 14:30 Uhr oder 15:30 – 19:00 Uhr. Die Preise für die Tickets liegen im Vorverkauf bei 15,- Euro für den früheren Mittagsslot und 17,- Euro für den Nachmittagsslot. Pro Zeitslot werden maximal 500 Tickets verkauft. **Der Vorverkauf endet am Freitag, 5. November, um 18:00 Uhr.**

Die Veranstalter weisen darauf hin, Tickets ausschließlich dem jeweiligen Nachweis – geimpft, getestet oder genesen – entsprechend zu buchen. Der Nachweis wird am Veranstaltungstag vor Ort kontrolliert. Sollte das

Ticket nicht dem Nachweis entsprechen, ist ein Einlass nicht möglich. Im Ticketpreis enthalten sind ein Weinglas der Firma SCHOTT ZWIESEL, der Übersichtsflyer sowie das Kombi-Ticket des VRN zur An- und Abreise. Auf der Messe erhalten die Gäste Wasser und Brot und können am Gewinnspiel teilnehmen. Ein Rahmenprogramm findet in diesem Jahr nicht statt.

Karten gibt es im Vorverkauf beim Ticket-Service Worms, Rathenaustraße 11, Telefon unter 06241/2000-450, im Internet unter www.wormser-weinmesse.de sowie bei allen anderen TicketRegional-Vorverkaufsstellen.

DR. SCHREIBER
WEINE · SEKTE · BRÄNDE

Der neue Jahrgang ist da!

Fronstraße 34
67550 Worms-Abenheim
www.weingutschreiber.de



L. Weinmann
weingut

„Ludwig Wermut“ auf der Wormser Weinmesse

Besuchen Sie uns auf der Wormser Weinmesse am Stand Nr. 6 im Mozartsaal.

Probieren Sie eine Auswahl unserer Weine und unseren „Ludwig – Wermut“.

Wir freuen uns auf Sie
Familie Weinmann

Weingut Ludwig Weinmann
Mörstädterstraße 22, 67550 Worms
www.ludwig-weinmann.de
info@ludwig-weinmann.de
Tel.: 06242 / 7725

Wettkampf der Worte

„Poetry Slam“ am 11.11.21 im Lincoln Theater Worms



Foto: Presse

ES GEHT WIEDER LOS! Der Poetry Slam Worms ist zurück! Dieser Wettbewerb der Poesie ist Genre, Szene und Bewegung zugleich. Und für das Publikum pure Unterhaltung: Mal zum Lachen, mal zum Nachdenken, aber immer gut! Direkt, live und ungestüm geben die Poeten ihr Bestes, um die Bühne als Sieger des Abends zu verlassen. Sieben Minuten hat jeder Teilnehmer Zeit, seine selbst verfassten Texte vorzutragen, ohne Verkleidung, ohne Requisite, nur das gesprochene Wort zählt. Vielleicht ist es diese Ehrlichkeit, die den Reiz ausmacht, oder die Vielfalt der Darbietungen. Denn ob gereimt, gerappt, in Prosa oder Lyrik – alles ist möglich und viel davon wird geboten. Poetry Slam-Master und Moderator Marius Loy lädt SlammerInnen aus der ganzen Bundesrepublik nach Worms ins Lincoln Theater ein. Neben gestandenen Profis haben auch Neulinge die Chance, am Mikrofon ihr Bestes zu geben, schließlich ist Poetry Slam ein offener Wettbewerb. Ob Humor oder ernste Themen: Alles ist erlaubt. Man darf also gespannt sein, wer das Publikum am meisten begeistern wird.

WANN: Donnerstag, 11. November 2021, 20 Uhr
WO: LINCOLN THEATER, Obermarkt 10, 67547 Worms
WIEVIEL: 12.- Euro nur Abendkasse

Spoken Word Performance von André Eisermann

„Die Leiden des jungen Werther“ am 27.11.21 im Gut Leben am Morstein Westhofen

Wenn André Eisermann Passagen aus Goethes „Die Leiden des jungen Werther“ vorträgt, kann man dies nicht mehr als Lesung bezeichnen: er interpretiert die leidenschaftlichen Worte eines unglücklich verliebten Mannes mit einer Intensität, die ihresgleichen sucht. Auf der Bühne, angestrahlt von blauem Licht, wird Eisermann zu Goethes Werther. Den Text eines Verzweifelten trägt er auswendig mit einer stimmlichen Kraft vor, als habe er ihn selbst geschrieben und erzähle ihn gerade seinem intimsten Vertrauten. Durch die eigens für die Performance komponierte Musik von Jakob Vinje, der das Programm auf dem Klavier begleitet, empfindet man fast ein wenig Wehmut, wenn das Licht ausgeht – und somit nicht nur das Leben des verzweifelten Werther, sondern auch eine brillante Vorstellung ihr Ende findet.



Fotoquelle: Gut Leben am Morstein

WANN: Samstag, 27. November 2021, 20 Uhr
WO: GUT LEBEN AM MORSTEIN, Mainzer Str. 8 – 10, 67593 Westhofen
WIEVIEL: 25.- Euro (VVK), 27.- Euro (AK)

COUNTRY-MUSIK-SUPERSTAR

Tom Astor & Band am 09.11.21 im Wormser Theater



Foto: Johannes Hoffmann

Auch wenn man mit dem Begriff vorsichtig umgehen sollte – spätestens seit 1995 ist Tom Astor Deutschlands erster Country-Musik-Superstar. Seine eindrucksvolle, auch in Europas Country-Szene einmalige Erfolgsbilanz hat dafür gesorgt, dass die Country-Musik ein ganz neues Publikum gefunden

hat. Seine Fans hat der sympathische, publikumsnahe Star in allen Altersklassen. Im Jahre 2013 feierte er sein 50-jähriges Bühnenjubiläum.

WANN: Dienstag, 09. November 2021, 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenastr. 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 35.- Euro (VVK)

KARIBISCHE NACHT

Conexión Cubana am 12.11.21 im Gut Leben am Morstein Westhofen

„Conexión Cubana“ begeistern mit ihrer Spielfreude und ihrem Ideenreichtum, aber auch durch erstklassige kubanische Musiker. Übersäumende Lebensfreude, gepaart mit traditionellem Son Cubano, macht diese Gruppe so erfolgreich. Bandchef Nicolás Sirgado ist einer der gefragtesten Komponisten und Arrangeure aus Havanna. Bei seinem eigenen Projekt „Conexión Cubana“ ist er Leader und der Bassist. Bei der karibischen Nacht in Westhofen wird anschließend bspw. mit Mojito, Daiquiri und Cuba Libre gefeiert.



Fotoquelle: Gut Leben am Morstein

Bei seinem eigenen Projekt „Conexión Cubana“ ist er Leader und der Bassist. Bei der karibischen Nacht in Westhofen wird anschließend bspw. mit Mojito, Daiquiri und Cuba Libre gefeiert.

WANN: Freitag, 12. November 2021, 20.15 Uhr

WO: Gut Leben am Morstein, Mainzer Straße 8-10, 67593 Westhofen

WIEVIEL: 26.- Euro (VVK), 28.- Euro (AK)

HOMMAGE AN UDO LINDENBERG

Keine Panik! am 13.11.21 im Lincoln Theater Worms



Foto: Anselm-Wild

Aus der deutschen Musiklandschaft ist Udo Lindenberg nicht mehr wegzudenken und feiert seit vielen Jahren ein riesiges Comeback! Das hat auch Anselm Wild, ein Trommler wie Udo einst selbst, dazu bewegt, einen Konzertabend mit den besten Songs seines Idols zu gestalten. Nach dem Vorbild vergangener

MTV-Unplugged-Sessions dürfen Titel wie „Ich mach mein Ding“, „Ich lieb Dich überhaupt nicht mehr“, „Mädchen aus Ost-Berlin“, „Hintern Horizont geht's weiter“ und natürlich auch der „Sonderzug nach Pankow“ auf der Setlist nicht fehlen.

WANN: Samstag, 13. November 2021, 20 Uhr

WO: Lincoln Theater, Obermarkt 10, 67547 Worms

WIEVIEL: 25.- Euro (VVK), 27.- Euro (AK)

A TRIBUTE TO COLDPLAY

Goldplay Live am 19.11.21 im Musiktheater Rex Bensheim

Die Tribute-Band „Goldplay. Live“ bietet ein erstklassiges Live-Konzert mit den Songs der britischen Stars Coldplay. Coldplay zählt mit weltweit 80 Millionen verkauften Tonträgern, sieben „Grammies“ und neun „Brit Awards“ zu den erfolgreichsten Popbands dieses Jahrhunderts. Die vier erfahrenen Musiker von



Foto: Musiktheater Rex

„Goldplay.Live“ werden am 19. November authentisch eine farbenfrohe Show mit den zeitlosen Hits von Coldplay im Musiktheater REX präsentieren. Songs wie „In My Place“, „Viva La Vida“ oder „Yellow“ zelebrieren die Künstler mit viel Musikalität, Leidenschaft und Detailliebe.

WANN: Freitag, 19. November 2021, 20:30 Uhr

WO: Musiktheater Rex, Fabrikstraße 10, 64625 Bensheim

WIEVIEL: 23.- Euro (VVK)

SWINGSALABIM

Marina & The Kats am 21.11.21 im Gut Leben am Morstein Westhofen



Foto: Presse

Die „kleinste und charmanteste Bigband der Welt“ kreierte Musik im Stil der 30er- und 40er-Jahre. Marina & The Kats sorgen mit bunten Farben, heißen Grooves, fetzigen Beats und einer verführerischen Stimme für gute Laune und schwingende Tanzbeine im Publikum. Das glamouröse Trio mit dem spitzbübischen Charme swingt kraftvoll, verspielt und lässig – wie eine lebendig gewordene postmoderne Jukebox. Sie machen Jazz als Tanzmusik salonfähig und bringen den heißen Retrosound aufs Parkett. Mit musikalisch qualitativen Eigenkompositionen und liebevoll arrangierten Coverversionen begeistern sie ihre Fangemeinde.

WANN: Sonntag, 21. November 2021, 19 Uhr

WO: Gut Leben am Morstein, Mainzer Straße 8-10, 67593 Westhofen

WIEVIEL: 25.- Euro (VVK), 27.- Euro (AK)

DER AUSNAHMEGITARRIST

Carl Carlton & The Songdogs am 24.11.21 im Musiktheater Rex Bensheim

Carl Carlton ist definitiv ein Ausnahmekünstler von internationalem Rang. Als Gitarrist, Songwriter und Produzent arbeitete er bereits mit Robert Palmer, Eric Burdon, Joe Cocker oder Paul Young zusammen, um nur einige zu nennen. Seit Jahrzehnten be-



Foto: Thomas Rabsch

gleitet er zudem die erfolgreichsten deutschen Rockmusiker Peter Mafay, Udo Lindenberg und Marius Müller-Westernhagen. Musikliebhabern ist er aber vor allem durch seine eigene Band „Carl Carlton & The Songdogs“ bekannt. Am 24.11. gastiert er mit den Mother's Finest-Musikern Moses Mo (Gitarre) und Wyzard (Bass), dem Schlagzeuger Bertram Engel und Keyboarder Pascal Kravetz im Musiktheater Rex.

WANN: Mittwoch, 24. November 2021, 20.30 Uhr
WO: Musiktheater Rex, Fabrikstraße 10, 64625 Bensheim
WIEVIEL: 39,50 Euro (VVK)

DANCE TOUR

Tingvall Trio am 25.11.21 im Wormser Theater



Foto: Steven Haberland

Die Popularität des Tingvall Trio aus Hamburg ist auf dem Niveau aktueller Popbands angekommen, sie zählen zur europäischen Elite der aktuellen Piano Trio Szene. Wie nur wenige vor ihnen haben sie einen ganz eigenen, wiedererkennbaren Sound entwickelt, der auf griffigen, bildhaften Melodien und der unverwechselbaren Dynamik zwischen poetischen Balladen und energetischen Rhythmen basiert, die auch mit Elementen aus Rock und Pop liebäugeln. Mit dem brandneuen Album DANCE wenden sie sich auch weltmusikalischen Welten zu, die zwischen arabischen Sounds und lateinamerikanischer Fröhlichkeit pendeln.

WANN: Donnerstag, 25. November 2021, 20 Uhr
WO: Das Wormser Theater, Rathenaustr. 11, 67547 Worms
WIEVIEL: 30.- Euro, 20.- Euro Schüler/Studenten/Azubis (VVK)

12 JAHRE JUBILÄUMSTOURNEE

The 12 Tenors am 18.12.21 im Wormser Theater



Foto: Showfabrik

Dieses Jubiläum verspricht Großes! Die 12 Sänger feiern gemeinsam mit ihrem Publikum eine Show der Extraklasse und versprechen ein neues Bühnenbild, neue Songs und bewährte Qualität! Zu erleben sind aufwendige Arrangements von den bekanntesten klassischen Arien und Operetten, von Balladen, die zu Welthits wurden, und von Rock- und Pophymnen, die Geschichte schrieben! Begleitet von einer hochkarätigen Band und umrahmt von einer spektakulären Lichtshow, fasziniert das stimmgewaltige Ensemble sein Publikum.

WANN: Samstag, 18. Dezember 2021, 20 Uhr
WO: Das Wormser Theater, Rathenaustr. 11, 67547 Worms
WIEVIEL: 30.- bis 45.- Euro Normalpreis (VVK)



Ohne

Mit F2D
Technologie

**Achtung
Blendung!**

Die Lösung: Das neue Brillenglas mit **Formula2DriveTechnologie** für **weniger Blendung, mehr Kontrast** und **mehr Sicherheit.**



Brauereistraße 8
 67549 Worms
 Telefon: 06241 58777
 info@brillengalerie-worms.de
 www.brillengalerie-worms.de

Kostenlose Parkplätze direkt vor dem Geschäft!!!



W
DAS WORMSER
 THEATER, KULTUR- UND
 TAGUNGSZENTRUM

**DAS WORMSER PROGRAMM
HIGHLIGHTS**

**SA 13.11. / 20.00 UHR
KEINE PANIK!**
 Hommage an Udo Lindenberg

**DO 18.11. / 20.00 UHR
INGO OSCHMANN**
 Scherztherapie – Bis einer heult!

INFOS UND KARTEN
 TELEFON (06241) 2000-450
 WWW.DAS-WORMSER.DE



Keine Panik! / Foto: A. Wild

SETUP

Ausstellung von Christian Patruno und André Wischnewski beim Kunstverein Worms e.V. vom 23.10. bis 21.11.2021

SETUP im Kunstverein Worms zweier Künstler, die beide in Mannheim leben und arbeiten, die beide an der Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe studiert haben und beide sich in ihrer Arbeit mit Schrift, Text und Sprache beschäftigen: Der eine malerisch, der andere skulptural. Christian Patruno fragt: „Was kann Text, was Bild nicht kann?“ Und regt zum Selbstversuch an. André Wischnewski lässt die Besucher*innen physisch wie mental zu Hauptakteuren des Geschehens werden.

CHRISTIAN PATRUNO arbeitet seit einiger Zeit an einer Art Matrix, die die konventionelle Leseart von Kunst auf den Kopf stellt. Seine gemalten Objekte entstehen ausgehend von Gedankenketten, die bei ihm in unterschiedlichsten Situationen aufpoppen und in einem Notizbuch festgehalten werden. Diese Schriftstücke malt er auf die Leinwand. In einer Art Mindmap entstehen dazu weitere Assoziationen, dieses Mal in Form von gemalten Gegenständen. Dahinter steht auch eine intensive Auseinandersetzung des Künstlers mit der Neurowissenschaft. Patruno schlüpft als malender Künstler in die Rolle des Gehirnforschers und wirft die Frage auf: Was kann Text, was Bild nicht kann? Welche Rolle spielen bei der Betrachtung von Text versus Bild unsere Wahrnehmung, Gefühle und Denkprozesse? Wie also verarbeitet der Betrachter das Hin und Her zwischen visualisierter Schrift und Objekt?



© Christian Patruno | Foto: Pietro Pellini

Auch **ANDRÉ WISCHNEWSKI** beschäftigt sich mit Text. Als Bildhauer überführt er sprachliche, schriftliche oder strukturelle Versatzstücke des Comics dreidimensional in den Raum – von „Soundbooks“ aus Papier bis hin zu filigranen Raumzeichnungen aus Stahlelementen, die sich modular und individuell über die Architektur erstrecken. In der Ausstellung widmet sich Wischnewski auch den Schriftzeichen – genauer gesagt, der Klammer. Diese wird als Symbol des Unterordnens



© André Wischnewski | Foto: Frank Kleinbach

oder Hervorhebens vielfach auch in wissenschaftlichen Disziplinen verwendet. Die Klammerzeichen werden vom Bildhauer abstrahiert, von ihrer ursprünglichen Größe losgelöst und umspannen die komplette Raumhöhe. Gleichzeitig schaffen sie Leerstellen, die vom Betrachter begehbar sind. Mehr noch: Er wird physisch wie mental Hauptakteur

des Geschehens und bekommt durch die räumlichen Leerstände Freiraum für eigene Gedanken und Erzählungen. Konkret stellt sich die Frage: Was wird hier ein- oder doch ausgeklammert?

WANN: vom 23.10. – 21.11.21, Öffnungszeiten: Sa & So, 15 – 18 Uhr

WO: Kunstverein Worms e.V., Renzstraße 7 – 9, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei!

PROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

22.10.21: Eröffnung um 18:30 Uhr

31.10.21 | 15 – 17 Uhr: Die beiden Künstler begrüßen Sie in der Ausstellung.

21.11.21 | 15 – 18 Uhr: Finissage mit Künstlergespräch (16 – 17 Uhr)

HINWEIS: Anmeldung zum Künstlergespräch unter info@kunstverein-worms.de erforderlich

Wormser Künstler & Luther

Gruppenausstellung Wormser Künstlerinnen und Künstler zu Luther vom 29.10. bis zum 27.11.2021

Anlässlich der 500. Wiederkehr des Reichstags von Luthers Widerrufsverweigerung 1521 stellen Wormserinnen und Wormser ihre Werke aus. Sie setzen sich in ihren Werken auf vielfältige Art und Weise mit Luther, seinem Schaffen und seiner Wirkung auseinander.



© Robert Bitsch | Luther in Worms Acryl auf Leinwand

Die folgenden regionalen Künstler stellen ihre Kunstwerke bei „Wormser Künstler & Luther“ aus:

Valentina Angersbach, Robert Bitsch, Eichfelder, Anita Reinhard, Horst Rettig / atelierblau, Hans-Martin Donner, Dan Novak, Anja Ziegler, Diana

Fütterer, Gabriele Koblitz, Klaus Freese, max-klaus, Malte Iwanicki, Christine Friedrich, Anja Maria Pausch, Astrit Cobanaj, Julian Strasser, Astrid Bellefroid und Ruth Bauermann.

HINWEIS: Die Vernissage zur Ausstellung findet am 29. Oktober 2021 um 19 Uhr im Wormser Kultur- und Tagungszentrum statt.

WANN: 29.10. bis 27.11.2021

WO: Das Wormser (Ausstellungsfläche), Rathenaust. 11, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei!!

Rund um Luther

Begleitprogramm der Landesausstellung „Hier stehe ich“ im November



Foto: Bernhard Bertram

Auch in den letzten beiden Monaten haben die Ausstellungsverantwortlichen ein abwechslungsreiches Begleitprogramm zusammengestellt. Neben einem Kinobeitrag und Vorträgen gehören selbstverständlich auch Führungen zum Service der Ausstellung.

„Moses Mendelssohn – Reformen und Mittler zwischen den Religionen“ steht im Mittelpunkt zweier spezieller Themenführungen im November im Rahmen der SchUM-Kulturtag Worms, Mainz & Speyer. Am Freitag, 5. November und am Freitag, 26. November, jeweils um 18 Uhr, lädt der wissenschaftliche Mitarbeiter Stefan Moebus Interessierte ein, sich mit ihm auf die Spuren des deutschen Philosophen zu begeben. Die öffentlichen Ausstellungsführungen für einzelne und Gruppen bis zu fünf Personen finden noch bis 30. Dezember jeden Samstag und an Feiertagen um 15:21 Uhr statt. Alle Führungen kosten 3 Euro zzgl. des Eintrittspreises.

Durch sein Auftreten auf dem Reichstag von 1521 in Worms ist Martin Luther ein Mann von weltgeschichtlicher Bedeutung. Aber der berühmte Theologe hatte auch ein Familienleben. Über dieses geben Briefe an seine Frau und Kinder Auskunft. Unter dem Titel „Lieber Herr Käthe“ werden diese von Dr. Achim Müller, Pfarrer für Stadtkirchenarbeit, am 11.11. gelesen. Die Schauspielerin Kirsten Zeiser reagiert in der Rolle von Luthers Frau Käthe auf die originalen Texte. So entsteht ein reizvoller Dialog zwischen historischer Quelle und Spiel. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr und kostet 5 Euro. In dem Vortrag „Das Gewissen Kaiser Karls V.“ (Eintritt frei) beleuchtet Maximilian Krüger am 18.11. einen der Hauptprotagonisten auf dem Wormser Reichstag: Zwei vollkommen gegensätzliche Menschen standen sich damals gegenüber. Auf der einen Seite Kaiser Karl V. – auf der anderen Seite Martin Luther, der sich in der Glaubensfrage auf sein Gewissen berief. Ausgehend von einer Heranführung an die Persönlichkeit des Habsburgers und die Herausforderungen seiner Herrschaft, soll eine Annäherung an das Gewissen Karls V. versucht werden.



Anknüpfend an die Themen der Landesausstellung zeigt das Museum der Stadt Worms im Andreasstift zusammen mit dem Soroptimist International Club Worms sowie dem Verein Inner Wheel Worms am Dienstag, 23. November, 18 Uhr, in der Kinowelt Worms den aktuellen Kinofilm „Die Unbeugsamen“. Die Eintrittskarte kostet 8,50 Euro und berechtigt gleichzeitig zu einem ermäßigten Eintritt in die Landesausstellung. Tickets sind ab sofort online unter www.kino-worms.de oder www.worms2021.de buchbar. Es gilt bei allen Veranstaltungen die 3G-Regel. Alles Weitere entnehmen Sie bitte der Seite: www.museum-andreasstift.de

HIER STEHE ICH

GEWISSEN UND PROTEST – 1521 BIS 2021

LANDESAUSSTELLUNG

3.7. - 30.12. 2021



RAHMENPROGRAMM

DO 11.11.2021 // 19 UHR

„Lieber Herr Käthe“ – aus Luthers privater Post

SO 18.11.2021 // 18.30 UHR

Das Gewissen Kaiser Karls V. Vortrag v. Maximilian Krüger

DI 23.11.2021 // 18 UHR

Die Unbeugsamen Filmvorführung in der Kinowelt Worms

FÜHRUNGEN

SA + FEIERTAGE 15.21 UHR // SO 11 UHR

Öffentliche Ausstellungsführungen

FR 5.11. FR 26.11. // JEWEILS 18 UHR

Themenführung Moses Mendelssohn Landesausstellung

Weitere Termine, Tickets und Informationen

► www.worms2021.de

An Allerheiligen (1.11.2021) ist die Ausstellung geöffnet!

MUSEUMSPÄDAGOGIK

Offene Werkstätten

Anmelden, vorbeikommen, mitmachen!

SA 27.11. + SO 28.11.2021: Herstellen eigener Linolschnitte

SA 13.11.2021: Flugblätter drucken

SA 20.11.2021: Struggle Shirts

SA 30.10. + SO 31.10.2021: Drucken von Luther-Zitaten

ANMELDUNG ► [museum live](http://museum-live.de)

museumsvermittlung@worms.de // T 06241- 853 - 4120

IM FLUSS

Urban Priol am 10.11.21 im Wormser Theater



Foto: Christoph Kasette

Man kann nicht zwei Mal in den gleichen Fluss steigen, sagt Heraklit, alles Sein ist Werden. Man denkt an den Berliner Großflughafen und merkt: Der alte Grieche hatte recht. Einem Fluss im ständigen Wandel gleich auch Urban Priols neues Programm. Mit Argusaugen verfolgt der Kabarettist den steten Strom des

politischen Geschehens. Immer am Puls der Zeit, spontan und tagesaktuell spottet er oft schneller, als sein Schatten denken kann. „Im Fluss“ ist wie ein Rafting-Trip, der mit rasantem Tempo über Absätze und an Felsenblöcken vorbeidonnert.

WANN: Mittwoch, 10. November 2021, 20 Uhr

WO: DAS WORMSER THEATER, Rathenastr. 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 26.- bis 33,70 Euro Normalpreis (VVK)

MIDLIFE CRISIS - WILLKOMMEN AUF DER DUNKLEN SEITE

Paul Panzer am 11.11.21 in der Weststadthalle Bensheim

Dass das Leben kein Ponyhof ist, scheint allgemein bekannt. Doch was die „goldene Mitte“ für uns alle bereithält, damit konnte selbst Paul Panzer nicht rechnen. Denn sind die Kinder erst erwachsen und die Frau auf Weltreise, heisst auch für Paul – Kleiner Mann was nun? Begleiten Sie Ausnahmekünstler Paul Panzer auf seiner emotionalen Geisterbahnfahrt durch das Tal der Tränen, durch das wir alle einmal müssen. Paul Panzer LIVE in der Krise seines Lebens ... wahrlich zum Totlachen für jeden der nicht drinsteckt!



Foto: Tim Wegener

WANN: Donnerstag, 11. November 2021, 20 Uhr

WO: WESTSTADTHALLE, Berliner Ring, 64625 Bensheim

WIEVIEL: 36,60 bis 48,10 Euro Normalpreis (VVK)

SCHERZTHERAPIE - BIS EINER HEULT

Ingo Oschmann am 18.11.21 im Wormser Lincoln Theater

Komiker Ingo Oschmann sezirt in seinem neuen Programm das große Ding, das wir Leben nennen und legt mit feinem Skalpell und pointierter Präzision das schlagende Herz frei. Er verbindet gute Stand up Comedy mit Wiedererkennungseffekt, pffiffige Improvisation und spannende, verblüffende Zaubertricks zu einem Abend der Extraklasse. Das macht er seit über 30 Jahren auf Deutschlands Bühnen, im Fernsehen, im Radio und richtig gut. Erleben Sie eine 90-minütige Spaßoperation nach dem Motto: „Lach kaputt was dich kaputt macht“ Danach fühlen Sie sich nicht nur besser, Sie sehen auch besser aus.

WANN: Donnerstag, 18. November 2021, 20 Uhr

WO: LINCOLN THEATER, Obermarkt 10, 67547 Worms

WIEVIEL: 24.- Euro (VVK), 26.- Euro (AK)

HEUTE HÜ UND MORGEN AUCH!

Mirja Boes & die Honkey Donkeys am 18.11.21 im Bürgerhaus Bürstadt



Foto: Lars Laion

Zugegeben, die Monate im Home-Office und zahlreiche Auftritte in Autokinos haben sogar bei Frau Boes Spuren hinterlassen! Aber keine Sorge, Mirja ist nicht verrückt geworden. Es ist viel schlimmer! „La Boes“ ist NOCH verrückter geworden und hatte seeehr viel Zeit für ihr neues Programm. Das erkennt

man schon am Titel: „Heute Hü und morgen auch!“. Das neue Programm ist einfach saulustig, bis zum Anschlag bekloppt, zum Schreien schön und manchmal zum Heulen. Außerdem gibt es neue Songs, heiße Rhythmen und knackige Kerle – ach ja, und die Honkey Donkeys sind auch dabei!

WANN: Donnerstag, 18. November 2021, 20 Uhr

WO: BÜRGERHAUS, Rathausstraße 2, 68642 Bürstadt

WIEVIEL: 30,85 Euro (VVK)

„IHR MICH AUCH!“

Simone Solga am 28.11.21 im Wormser Lincoln Theater

Es war einmal... eine Kanzler-souffleuse. Aber die kann nicht mehr. Denn unser Land ist verrückt geworden: Gesinnung ist wichtiger als Verantwortung, Emotionen sind wichtiger als Fakten, Moralisieren ist wichtiger als Kompetenz. Die alte Solga musste also weg, lang lebe die neue Solga. Und die sagt in ihrem nagelneuen Programm „Ihr mich auch“: Wenn das Volk sich schon nicht wehrt, dann machen wir eben unsere eigene Revolution. Die neue Solga: „Wenn uns das Wasser bis zum Hals steht, wird es höchste Zeit, zu neuen Ufern aufzubrechen.“



Foto: Smetek Reichenbach

WANN: Sonntag, 28. November 2021, 20 Uhr

WO: LINCOLN THEATER, Obermarkt 10, 67547 Worms

WIEVIEL: 24.- Euro (VVK), 26.- Euro (AK)

EIN MEISTER DER MENTALMAGIE

Christoph Kuch am 03.12.21 im Wormser Lincoln Theater

Christoph Kuch schafft mit seinen spannenden Geschichten eine magische und atemberaubende Atmosphäre. Der Mentalist bezieht das Publikum in seine Show mit ein und wird es völlig verblüffen und begeistern. Mit Charme und Augenzwinkern öffnet er das Tor zu einer faszinierenden Welt der Gedanken, einer Welt voller Magie und Entertainment. Eine Show mit Christoph Kuch, dem Deutschen Meister und Gewinner der Weltmeisterschaft der Zauberkunst in der Sparte Mentalmagie, ist eine Reise in das Unerwartete und Unerklärliche.

WANN: Freitag, 03. Dezember 2021, 20 Uhr

WO: Lincoln Theater, Obermarkt 10, 67547 Worms

WIEVIEL: 20.- Euro (VVK), 22.- Euro (AK)

MIT ANDEREM TEXT UND AUCH ANDERER MELODIE

„Anna Karenina“ am 21.11.21 im Theater im Pfalzbau Ludwigshafen



Foto: Matthias Horn

Im Rahmen der Festspiele Ludwigshafen geht am 21.11. eine Radioshow der besonderen Art auf Sendung, in der Anna Karenina, berühmte Ehebrecherin, unter der Regie von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie! – im Mittelpunkt steht.

Anstatt sich auf ein mehr als vorhersehbares Leben an der Seite eines anständigen Ehemanns einzurichten, folgt Anna Karenina den Verheißungen der romantischen Liebe. Für diesen Bruch mit den Gesetzen der adligen Gesellschaft wird sie hart bestraft. Und so verdichtet sich zwischen Jingle, Werbeblock und Wunschkonzert ein typisches Frauenschicksal des vorvergangenen Jahrhunderts zu einer wahrhaft tragischen Erzählung über große Gefühle, falschen Stolz und den Tod als einzigem Ausweg aus einer komplett verfahrenen Situation.

WANN: Sonntag, 21. November 2021, 18 Uhr

WO: THEATER IM PFALZBAU, Berliner Straße 30, 67059 Ludwigshafen

WIEVIEL: zwischen 23.- und 41.- Euro (VVK)

FRANK WEDEKINDS KLASSIKER

„Lulu“ am 03. & 04.12.21 im Theater im Pfalzbau Ludwigshafen



Foto: Hupfeld

Im Naturzustand ist Lulu ein unbeschriebenes Blatt. Erst der begehrende Blick der Männer gibt ihr Gestalt, je nach Präferenz des Liebhabers eine andere, und gleich dazu einen neuen Namen. Es ist reizvoll, EvaNelliKatja zu besitzen, aber auch hochriskant. Den meisten Männern bringt dieses kindliche Wesen den Tod. Ob Lulus Schöpfer Frank Wedekind ein unverbesserlicher Chauvinist war oder ein früher Verteidiger der Frauenrechte, ob er die verklemmte Sexualmoral des Wilhelminismus geißeln oder sich lustvoll an ihren Opfern weiden wollte, bleibt dahingestellt. In Bastian Krafts Lulu-Inszenierung übernehmen drei großartige Schauspielerinnen alle Rollen. Ihr Vexierspiel entfaltet sich zu einer lustvollen Parade der Weibs- und Mannsbilder, ohne den Kern der Tragödie – die fatalen Folgen der Ökonomisierung von Geschlechterbeziehungen – zu verraten. Diese Lulu ist ein erfrischend spielerischer, ideologiefreier Kommentar zur Genderdebatte.

WANN: Freitag, 03. & Samstag, 04. Dezember 2021, 19:30 Uhr

WO: THEATER IM PFALZBAU, Berliner Straße 30, 67059 Ludwigshafen

WIEVIEL: zwischen 22.- und 37.- Euro (VVK)

<p>11.11.21 BENSHEIM Weststadthalle 18.02.22 MANNHEIM Rosengarten</p>	<p>14.01.22 MANNHEIM Rosengarten 05.02.22 BENSHEIM Parktheater</p>	<p>22.+23.01.22 MANNHEIM SAP Arena</p>
---	--	---

TICKETS UNTER WWW.S-PROMOTION.DE
sowie an allen bekannten VVK-Stellen TICKETHOTLINE 06073 722-740

Wormser Fischgeschäft

🐟 Frischfisch	🐟 Feinkostsalate
🐟 Fischplattenservice	🐟 Gebackener Fisch
🐟 Fischbrötchen	🐟 Kleiner Imbiss

Gewerbeschulstr. 17 · 67549 Worms · Tel. 06241-3 04 99 30 · Fax 3 04 99 32
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 8-18 Uhr, Samstag von 8-13 Uhr

DO, 18.11.21, 19:30 UHR
FR, 19.11.21, 19:30 UHR

LEBEN UND ZEIT DES MICHAEL K.

FESTSPIELE LUDWIGSHAFEN

Nach dem Roman von J. M. Coetzee
● Koproduktion Theater der Welt
Düsseldorf 2021
Mit der Handspring Puppet Company

WWW.THEATER-IM-PFALZBAU.DE

Lassen Sie sich entführen in eine Revue der Sinne

Winter Revue präsentiert ab 3. Dezember vielfältiges Programm im Mozartsaal

Staunen, Lachen und Genießen! Sollte man mit drei Worten die Winter Revue beschreiben, würden diese stellvertretend für das Sinnesfeuerwerk stehen, zu dem Christian Ruppel und sein Team ab dem 3. Dezember in den Wormser Mozartsaal laden.

STAUNEN

Das Ziel der Winter Revue ist nichts weniger, als seinen Gästen eine traumhafte Auszeit von der Hektik des Alltags zu garantieren. Mit dem Wissen, auf zahlreichen Veranstaltungen in ganz Europa sowohl den richtigen Ton getroffen, als auch die Künstler in das richtige Licht getaucht zu haben, verspricht der Medienpark-Vision Geschäftsführer Ruppel, den Mozartsaal zu einem ebenbürtigen Abbild des Broadway zu formen. Dazu gehört natürlich der Einsatz modernster Technik. Doch natürlich ist eine Bühne nur so gut wie die Künstler, die sie mit Leben füllen. Neun europäische Top-Acts haben die Veranstalter nach Worms eingeladen, um dort einen Monat lang die Gäste zwischen dem Vier-Gänge-Menü zu begeistern. Mitreißend, unterhaltsam und außerdem erfrischend anders ist

das, was TJ-WHEELS (bekannt aus „Das Supertalent“) auf Rollschuhen zeigt.

Ein einzigartiger Balanceakt in schwindelerregender Höhe – das ist Cecilia.

Auf einer wackeligen Konstruktion von übereinander getürmten Stühlen beeindruckt sie mit graziler Körperbeherrschung. Dustin Waree steht für die Verbindung zwischen Livegesang und waghalsiger Artistik. Die akrobatischen Showkünstler von der Dolls Company sind wiederum vielfach ausgezeichnet und eine der erfolgreichsten Akrobatik-Acts. Zugleich gehören sie zu den wenigen, denen der Spagat zwischen Top-Event, Varieté und Showveranstaltung gelingt. Mit einer elegant-kraftvollen Luftakrobatik Show fasziniert Svetlana an einem überdimensionalen Regenschirm. Spektakulär windet sich die Akrobatin in schwindelerregender Höhe und kombiniert waghalsige Akrobatik mit geschmeidigen Bewegungen. Das preisgekörnte Artistik Duo Deibit y Nymeria aus Spanien beweist an den Strapaten, dass stahlharte Muskeln und enorme Körperbeherrschung zu einem sinnlichen Moment verschmelzen können.



© Udo Johannkemper



Foto: Marc Braner Photography

i Weitere Informationen finden Sie unter: www.winter-revue.de



© Alexander Sandy Brandl

LACHEN

Herr Stanke präsentiert gewagte Slapstick-Akrobatik an der Teppichstange, bei der das Zwerchfell der Gäste sicherlich auch trainiert wird. Verrückt-bescheiden-sympathisch, das ist Dan Shredder. Sein Name ist zugleich Programm, denn Dan ist ein lebender Papierzerkleinerer und kombiniert Comedy und Papierkunst zu einem besonderen Erlebnis. Eine analoge Kunst in einer digitalen Welt, könnte man sagen. Selbstverständlich gehört zu einer Revue auch ein charismatischer Conférencier und der hört auf den Namen Martin Sierp. Er führt aber das Publikum nicht nur als „roter Faden“ durch das Programm, nein, er ist auch ein Impro-Stand-Up-Comedy-Magic-Meister. Wer schon immer wissen wollte, wie man die Echolot-Ortung und das Gedankenlesen in einem Programm präsentiert, wird es an diesem Abend am Broadway äh im Mozartsaal erfahren. Gastgeber Ruppel weiß natürlich, dass zu einer glamourösen Show ein nicht minder glamouröses Showballett gehört. Mit Witz und Eleganz sorgen sie für einen schillernden Rahmen. Musikalisch unterstützt werden sie von Michael Zai, den viele von der Band „Night Fever“, DER Bee Gees Tribute Band, kennen dürften. Der komponiert den Winter Revue Song und bearbeitete eigens für die Show Musik aus dem Mel Brooks Musical „The Producers“.

Kunst in einer digitalen Welt, könnte man sagen. Selbstverständlich gehört zu einer Revue auch ein charismatischer Conférencier und der hört auf den Namen Martin Sierp. Er führt aber das Publikum nicht nur als „roter Faden“ durch das Programm, nein, er ist auch ein Impro-Stand-Up-Comedy-Magic-Meister. Wer schon immer wissen wollte, wie man die Echolot-Ortung und das Gedankenlesen in einem Programm präsentiert, wird es an diesem Abend am Broadway äh im Mozartsaal erfahren. Gastgeber Ruppel weiß natürlich, dass zu einer glamourösen Show ein nicht minder glamouröses Showballett gehört. Mit Witz und Eleganz sorgen sie für einen schillernden Rahmen. Musikalisch unterstützt werden sie von Michael Zai, den viele von der Band „Night Fever“, DER Bee Gees Tribute Band, kennen dürften. Der komponiert den Winter Revue Song und bearbeitete eigens für die Show Musik aus dem Mel Brooks Musical „The Producers“.

GENIESSEN

Für das kulinarische Wohl der Gäste ist Anne-Marie Thiel, Küchenchefin im Restaurant Chapeau Wine & Dine, verantwortlich, die für diesen Abend ein raffiniertes Vier-Gang-Menü kreiert hat, das in den Varianten klassisch und vegan serviert wird. Bei der Zubereitung der Speisen legt die Küchenchefin selbstverständlich viel Wert auf saisonale und regionale Lebensmittel. Ausnahmen bestätigen natürlich die altbekannte Regel. Abgerundet wird das Menü durch eine Getränkekarte, die Freunde des Weines genauso begeistern dürfte wie jene Gäste, die keine alkoholhaltigen Getränke möchten. Für die Winter Revue bestimmte Weinkenner und Unternehmer Michael Zehe eine erlesene Auswahl internationaler und regionaler Weine, die jedem Gaumenwunsch gerecht werden dürften und selbstverständlich auf das Menü abgestimmt wurden.

Bares für Rares

13. Wormser Kunstmarkt am 4. & 5.
sowie am 11. & 12. Dezember 2021
beim Kunstverein Worms

Nach dem großen Zuspruch der letzten Jahre findet am 04. und 05. sowie am 11. und 12. Dezember 2021 jeweils von 12 bis 18 Uhr der schon traditionelle, nunmehr 13. Kunstmarkt des Kunstverein Worms e.V. in der Renzstraße 7 – 9 in Worms statt.

Die ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter aus Vorstand und Kuratorium haben auch in diesem Jahr bereits eine ansehnliche qualitätsvolle Sammlung von Werken zeitgenössischer Kunst, klassischer Moderne sowie Gemälden und Graphik des 17. bis 21. Jahrhunderts entgegengenommen. Vom Schnäppchen für 10 Euro über skurrile Werke bis zu hochwertigen, sammelwürdigen Arbeiten ist alles geboten, was das Sammlerherz höherschlagen lässt. Exemplarisch seien Künstler wie ELVIRA BACH, MARC CHAGALL, JOAN MIRO und PABLO PICASSO genannt. Erwähnenswert ist auch ein reiches Angebot von, teilweise sehr seltenen, alten Stichen mit diversen Ansichten von Worms. Wie in den letzten Jahren sind natürlich auch Werke von Künstlern aus Worms und der Region vertreten, hier seien beispielsweise FIDES BECKER, GUNTHER HEILAND, GERHARD HOFFMANN, KLAUS KRIER, MERINO DEL NERO, GUSTAV NONNENMACHER, ROSEMARIE UND GERHARD PALLASCH UND RAINER PROBST erwähnt. Auch ist in diesem Jahr ein reiches Angebot an Kunstliteratur aus einer Sammlerbibliothek sowie kleine Trouvaillen MEISSNER und HUTSCHENREUTHER Porzellan im Angebot. Der Kunstverein freut sich auf vier anregende Nachmittage für Sammler*innen, Käufer*innen, Verkäufer*innen und alle Kunstinteressierten in entspannter, vorweihnachtlicher Atmosphäre.



HINWEIS: Kunstinteressierte können dem Verein hierzu Werke anvertrauen, die dieser interessenswährend für die Einlieferer einem breiten Publikum anbietet. Der Erlös geht direkt an die Einlieferer, wobei der Kunstverein sich über eine anteilige Spende freut. Einlieferungen werden während der Öffnungszeiten der laufenden Ausstellungen jeweils Samstag und Sonntag 15 bis 18 Uhr bzw. unter Tel: 01 72 / 6 91 89 76 angenommen.

WANN: SA, 04. & SO, 05. Dezember 2021 sowie SA, 11. & SO, 12. Dezember 2021, Öffnungszeit von 12 – 18 Uhr
WO: KUNSTVEREIN WORMS, Renzstraße 7 – 9, 67547 Worms
WIEVIEL: Der Eintritt ist frei!



EINLADUNG

kunst verein worms e.v.



13. Wormser Kunstmarkt

Kunstwerke des 16. bis 21. Jahrhunderts

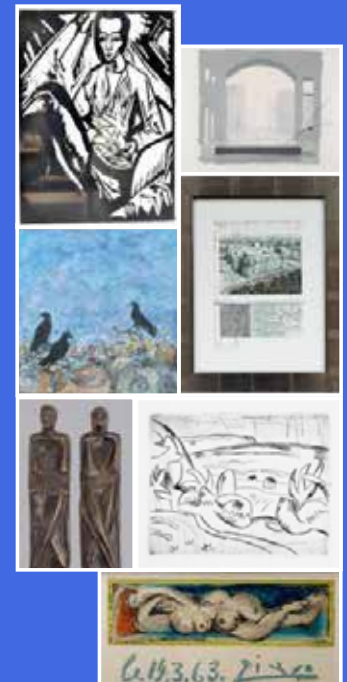
Graphik
Malerei
Plastik

Sa. & So. 4. und 5. Dezember 2021
Sa. & So. 11. und 12. Dezember 2021

jeweils von 12 bis 18 Uhr

Kontakt und Information

Kunstverein Worms e.V.
Renzstraße 7-9 | 67547 Worms
kmdoell@web.de | 0172-6918976



In Worms soll es nach Lebkuchen und Glühwein duften

Stadt plant Weihnachtsmarkt vom 20.11. bis 23.12.21 in der Innenstadt

Wer sich schon gefragt hat, ob dieses Jahr wieder ein Schlendern über den Wormser Weihnachtsmarkt möglich sein wird, den kann die Stadtverwaltung Worms beruhigen: Vom 20. November bis zum 23. Dezember soll dieser in der Innenstadt stattfinden.

„Wir freuen uns, dass wir nach der Absage im letzten Jahr nun wieder eine frohe Botschaft verkünden können: Der Wormser Weihnachtsmarkt soll stattfinden. Dafür arbeiten wir nun bis zum Start an einem Sicherheits- und Hygienekonzept, das die Besucherinnen und Besucher schützt und weihnachtliche Stimmung aufkommen lässt“, teilt Oberbürgermeister Adolf Kessel mit. Die offizielle Eröffnung des Weihnachtsmarkts findet am Montag, 22. November, 17 Uhr, also nach dem Totensonntag, auf dem Obermarkt statt. Unter Berücksichtigung der geltenden Corona-Bekämpfungsver-

ordnung des Landes Rheinland-Pfalz plant die Stadt Worms, ihren Weihnachtsmarkt in der Innenstadt möglichst so zu gestalten, wie die Besucherinnen und Besucher ihn kennen und lieben: Er soll vom „Parmaplatz“ bis „Am Römischen Kaiser“ sowie in der „Kämmererstraße“ für weihnachtliche Stimmung sorgen.

„Bei einem Weihnachtsmarkt, der sich mit seinen Ständen über die ganze Innenstadt verteilt, ist eine komplette Einzäunung nicht denkbar. Schließlich müssen Fußgängerinnen und Fußgänger den Bereich passieren können. Einzelne Stände jedoch müssen unter die 3G-Regel fallen und benötigen demnach eine Abspernung und Durchgangskontrolle“, erläutert Angelika Zezyk, Leiterin des Bereichs „Sicherheit und Ordnung“, die aktuellen Überlegungen. Eine Einzäunung wird vor allem den Glühwein-Ausschank betreffen, so dass die dortigen Besucher nach der 3G-Regel kontrolliert werden und ihren Glühwein auch nur



Foto: Bertram Bernward



06. November 2021

„Jahresabschluss der Marktwinzer“
auf dem Wochenmarkt

06. + 07. November 2021

„Wormser Weinmesse“

20. November – 23. Dezember 2021

„Glühweingarten“
beim Kloose Helmut

Am Römischen Kaiser (es gilt 2G)

Bio – Weingut Helmut Kloos
67551 Worms-Horchheim
www.weingut-kloos.de
Telefon: 06241 36585
Wein, Sekt und Saft aus
ökologischem Anbau.



Foto: Bertram Bernward

am Stand trinken dürfen. Welchen weiteren Einfluss pandemiebedingte Maßnahmen auf den Weihnachtsmarkt haben, wird sich noch zeigen. Ein Schlendern über den Weihnachtsmarkt mit Glühwein in der Hand muss aber in diesem Jahr ausfallen. Dafür kommt der vergleichsweise frühe Start des Wormser Weihnachtsmarkts den Schaustellern sowie Besuchern entgegen. So dauert es nicht mehr lang, bis es in Worms wieder weihnachten kann.

Pfeddersheimer Adventszeit 2021

Adventsmarkt entfällt, dafür finden vom 01. bis 23.12. die Adventsfenster statt

Der traditionelle Pfeddersheimer Adventsmarkt, welcher alljährlich am ersten Adventswochenende rund um das Pfeddersheimer Rathaus ausgerichtet wird, findet aufgrund der aktuellen Pandemie und den damit verbundenen Auflagen in diesem Jahr leider nicht statt. Dafür sollen die Adventsfenster vom 1. bis zum 23. Dezember einen vorweihnachtlichen Zauber in Pfeddersheim verbreiten.

Die federführenden Organisatoren des Pedderschmer Markt e.V. sowie die Ortsverwaltung Pfeddersheim haben sich diese Entscheidung nicht leicht gemacht. Es wurden alle möglichen Optionen geprüft und letztendlich musste sich das Gremium eingestehen, dass ein Adventsmarkt unter diesen Voraussetzungen nicht den weihnachtlichen Charme versprühen würde, wie man es aus den Jahren zuvor gewohnt ist. Allein die Kontrolle der 2G+ Regeln hätte ein Absperren des Platzes sowie der Zugangsstraßen bedeutet, was mit einer enormen Personal-, Aufwands- und Kostensteigerung verbunden wäre. Auch die Schwimmbadwiese des Paternusbads fällt bei den Witterungsbedingungen nicht als mögliche Alternative in Betracht. Alle weiteren öffentlichen Plätze in Pfeddersheim verfügen nicht über die benötigte Infrastruktur wie Strom, Wasser oder barrierefreie Toiletten, in ausreichender Form, welche die Standbetreiber benötigen.

Um in der Adventszeit dennoch eine vorweihnachtliche Stimmung in Pfeddersheim aufkommen zu lassen, finden vom 1. bis 23. Dezember wieder die Adventsfenster statt. Gemeinsam mit den vielen Vereinen, Verbänden und Mitwirkenden aus den letzten Jahren, will man an den 23 Abenden wieder ein buntes und abwechslungsreiches Angebot darbieten. Daher laden die Organisatoren alle Interessierten am Donnerstag, den 04. November, um 19:30 Uhr ins Sängerkloster zu einer gemeinsamen Besprechung und Terminkoordination ein.



Lux Brat-Bar

LECKERBISSEN AM PARMAPLATZ

- Grobe Pfälzer Bratwurst • Nierenspieße • Spießbraten
- Schaschlik • XXL-Pommes

Lux Brat-Bar • Worms • Am Parmaplatz • Jasmin Lux

NEU

DAS WIRD EIN FEST!

Da Pietro

CATERING

für große **EVENTS** (Jazz & Joy), familiäre **FEIERN** oder Ihre **PARTY** – **buchen Sie uns:**
Telefon 0 62 47 72 44

Zelte, Cocktail-Stand, Pizza-Stand, Grill, Zapfanlage, Bestuhlung, DJ mit Musikanlage, Luftballon-Regen, Lounge-Möbel, Tische & Dekoration, Partyservice & Catering



AUCH VEGETARISCHE UND VEGANE KÜCHE!

PLANUNG VON EVENTS GERNE AUCH KOMPLETT – ALLES AUS EINER HAND!

► Reservieren Sie jetzt Ihre Weihnachtsfeier!

Öffnungszeiten Restaurant:
täglich von 16:30 bis 22:30 Uhr, Montags Ruhetag!

Wo-Pfeddersheim • Paternusstr. 3 • www.da-pietro.de • Tel. 0 62 47-72 44

präsentiert:

WORMSER WEINMESSE

06. - 07. Nov 2021

IM WORMSER TAGUNGSZENTRUM

Sa 6.11. 12 – 15.30 Uhr
und 16.30 – 20 Uhr
So 7.11. 11 – 14.30 Uhr
und 15.30 – 19 Uhr
www.wormser-weinmesse.de

ZWIESEL GLAS

Rheinhessen
DIE WEINE DER WINZER

ESTARTL FACHINGEN
Das Wasser. Seit 1742.

Haus der Küchen

ak adam kloster
Land- & Baumaschinen



Demnächst in der Kinowelt Worms

ZUSAMMENGESTELLT VON DENNIS DIRIGO
IN KOOPERATION MIT DER KINOWELT WORMS

Intrige – Die Affäre Dreyfuss

REGIE	Roman Polanski. Frankreich/Italien 2019
DARSTELLER	Jean Dujardin, Louis Garrel, Emmanuelle Béart, Mathieu Amalric
LAUFZEIT	132 min.
START	Läuft nur am 8. November 2021. Eintritt frei!



Am 9. November jährt sich einmal mehr die Reichspogromnacht. Jene Nacht, in der die deutsche Bevölkerung - angefeuert durch die Nationalsozialisten - offen ihren Antisemitismus auslebte. Der Verein Warmaisa zeigt aus diesem Anlass am 8.11.2021 den Film „Intrige – Die Affäre Dreyfuss“. Der von Star-Regisseur Roman Polanski („Der Pianist“) inszenierte Film erzählt die wahre Geschichte des Hauptmanns mit jüdischen Wurzeln, Alfred Dreyfuss. Dieser soll Geheimnisse an die Deutschen verraten haben und wird deswegen im Februar 1895 zu lebenslanger Haft auf der

Teufelsinsel verurteilt. Einige Zeit danach übernimmt der junge aufstrebende Soldat Georges Picquart (Jean Dujardin aus „The Artist“) die Inlandsspionageabteilung und stößt dabei durch Zufall auf Ungereimtheiten im Fall Dreyfuss. Die legen nahe, dass der Hauptmann unschuldig und vor allem aufgrund von Ressentiments verurteilt wurde. Der Fall wird neu aufgerollt. Als der berühmte jüdische Schriftsteller Emile Zola einen offenen Brief zu diesem Thema verfasst, bahnt sich in der französischen Öffentlichkeit der Juden Hass ungebremsbar seinen Weg. Der Film, der einerseits bei seiner Premiere in Venedig von der Kritik gefeiert wurde, aber andererseits auch Proteste aufgrund der Person Polanski auslöste, will zeigen, wie Antisemitismus als Staatsdoktrin missbraucht wird, um von der eigentlichen Inkompetenz der Armee und der Politik abzulenken. Der Jude sozusagen als Sündenbock für eigene Unfähigkeit. Überschattet wurde der hochgelobte Film abermals von Polanskis Sünden der Vergangenheit und löste zugleich die Debatte aus, ob man die Kunst einer Person von den persönlichen Verfehlungen trennen kann. Dem amerikanischen Publikum wurde die Antwort vorweg genommen, da sich kein Verleiher fand und der Film erst gar nicht gezeigt wurde. Polanski droht wegen der Vergewaltigungsvorwürfe aus den siebziger Jahren noch heute eine Festnahme in den USA. Das alles ändert nichts daran, dass der Film eine wichtige Parabel auf Entwicklungen in unserer Gegenwart ist. Sprich, gesellschaftlich geduldeter Antisemitismus kann sich jederzeit wiederholen.

Ghostbusters: Legacy

REGIE	Jason Reitman. USA 2021
DARSTELLER	Carrie Coon, Finn Wolfhard, McKenna Grace, Paul Rudd, Bill Murray
LAUFZEIT	124 min.
START	18. November 2021



Keine Frage, der Film „Ghostbusters“ aus dem Jahre 1984 ist ein waschechter Klassiker, der auch heute noch begeistern kann. Zudem war der Film an den Kinokassen ein ordentlicher Erfolg, sodass es ein paar Jahre später eine Fortsetzung gab, die allerdings deutlich weniger beliebt ist. Dennoch gab es seitdem immer wieder Bemühungen, die Reihe fortzusetzen. Die Lust der Darsteller, insbesondere von Bill Murray, der sich zwischenzeitlich auf leise Arthouse Filme spezialisiert hatte („Lost in Translation“), hielt sich indes in Grenzen. Drehbücher wurden dennoch geschrieben und immer wieder

verworfen. Schließlich starb 2014 Drehbuchautor und Darsteller Harold Ramis (Dr. Egon Spengler) und damit auch vorläufig die Bemühungen, eine Fortsetzung in die Kinos zu bringen. Stattdessen einigte man sich auf ein Reboot mit einer rein weiblichen Besetzung der Ghostbusters. Das Publikum zeigte sich wenig überzeugt, sodass es bei diesem einmaligen Film blieb. Stattdessen nahm man nun wieder die Pläne für einen dritten Teil auf. 2020 war es endlich soweit und der Film sollte seine Premiere feiern. Doch daraus wurde nichts, da Corona dies verhinderte. Nun steht einem Start nichts mehr im Wege. Erzählt wird die Geschichte der alleinerziehenden Mutter Callie, die mit ihren Kindern aufs Land zieht. Auf dem Familienanwesen findet man alsbald diverse merkwürdige Gegenstände. Diese deuten darauf hin, dass der Opa ein echter Ghostbuster war. Zugleich wird der Ort von seltsamen Ereignissen heimgesucht. Als der Film unangekündigt bei einer Filmmesse in Los Angeles im August dieses Jahres gezeigt wurde, sorgte er für begeisterte Reaktionen. So schrieb ein Zuschauer bei Twitter: „Die richtige Art von Nostalgie. Eine perfekte Mischung aus klassischen Ghostbusters-Momenten mit einem neuen und einzigartigen Twist für eine neue Generation. Ich hatte Gänsehaut.“ Ein weiterer attestierte: „Ich kann sagen, dass es der beste Teil der Reihe ist, keine Frage. Überragend geschrieben, nicht zu viel Nostalgie und mit einer Geschichte, die sogar die des Originals übertrumpft. Ein Gewinner in jeder Hinsicht.“ Neben einer neuen jungen Besetzung treten übrigens - bis auf Harold Ramis - alle Darsteller aus dem Original wieder auf.



Neulich im Heimkino

GESEHEN VON DENNIS DIRIGO

Vergiftete Wahrheit

WO! Wertung: ★★★★★ (sehenswert)

USA 2019

REGIE Todd Haynes
DARSTELLER Mark Ruffalo, Anne Hathaway, Tim Robbins, Bill Pullman
LAUFZEIT 128 min.
FSK ab 12 Jahren



Es ist die klassische David gegen Goliath-Geschichte in der Tradition von Filmen wie „Erin Brockovic“, und doch ist etwas bei „Vergiftete Wahrheit“ anders. In der ersten Stunde des Films fühlt man sich zunächst tatsächlich an unzählige andere amerikanische Justizthriller erinnert, in denen ein integrierter Anwalt den Kampf gegen einen Multimillionen Dollar Konzern aufnimmt. In diesem Film ist das der amerikanische Chemie Riese DuPont. Zunächst nimmt der Anwalt nur widerwillig einen Auftrag eines Farmers an, der darüber klagt, dass das Chemieunternehmen

in der Nachbarschaft durch Müllablagerungen das Land und die Rinder vergiftet. Im Zuge seiner Recherchen stößt der Anwalt dann auf erstaunlich viel Gegenwehr und für den Zuschauer offenbart sich nach und nach die Tragweite der Geschichte, die auf wahren Begebenheiten beruht. Die Firma hatte über viele Jahre eine hochgradig giftige Substanz (PFOA, nach der Anzahl der Kohlenstoffatome auch einfach „C8“ genannt) in den Ohio River geleitet und damit das Grundwasser der gesamten Gegend verseucht. Tatsächlich ist der durch Bilott ans Licht gebrachte Umweltskandal sogar von globaler Tragweite, denn C8 wird zur Herstellung von Teflon benutzt, dem Kunststoff, dem die Firma ihren Welterfolg verdankt. Der Film erzählt das alles in einem unaufgeregten Ton. Seine Spannung erzielt er, in dem er sukzessiv die Dimension des Skandals ausweitet. „Vergiftete Wahrheit“ ist insofern weniger Justizdrama, sondern vielmehr ein Film, der aufklären möchte. Schauspielersich wird das in erster Linie von Mark Ruffalo in der Rolle des hartnäckigen Anwalts souverän getragen. Dieser erlebt immer wieder Momente der Ohnmacht, wenn er feststellt, dass der Konzern sich immer wieder neue Löcher im System sucht und findet.

Fazit: Wenn am Ende des Films eine Tafel darauf hinweist, dass nach wissenschaftlichen Schätzungen rund 99 Prozent aller Lebewesen auf der Erde durch diese Chemikalie konterminiert sind, beginnt man tatsächlich mit anderen Augen seine Teflonpfanne zu betrachten. Beruhigend ist zumindest, dass die umstrittene Chemikalie zwischenzeitlich nicht mehr verwendet werden darf.

Free Guy

WO! Wertung: ★★★★★ (sehenswert)

USA 2020

REGIE Shawn Levy
DARSTELLER Ryan Reynolds, Jodie Comer, Joe Keery, Taika Waititi
LAUFZEIT 110 min.
FSK ab 12 Jahren



Eigentlich ist „Free Guy“ ein Blockbuster, der typisch ist für unsere Zeit. Auf den ersten Blick wirkt die Story wie ein Best of Hollywood Programm. Ein bisschen „Matrix“, ein wenig „Truman-Show“, schließlich noch eine Prise „Tron“, garniert mit „Blade Runner“ und „Ex Machina“ - und fertig ist das Drehbuch zum knallbunten Actionpektakel. Das Erstaunliche beim Betrachten des Films ist dann die Erkenntnis, dass dieser einerseits enorm unterhaltsam ist und zudem mit einem ordentlichen Wohlfühlfaktor ausgestattet ist. Erzählt wird die Geschichte des Bankangestellten Guy.

Irgendwie scheint sein Leben in der Stadt Free City ziemlich langweilig zu sein, mal abgesehen von der Tatsache, dass die Bank, in der er arbeitet, jeden Tag mehrfach überfallen wird und schwer bewaffnete Helikopter durch die Häuserschluchten der Stadt sausen. Was Guy nicht weiß, ist, dass er eine nicht spielbare Person in einem Computerspiel ist. Das beginnt sich zu ändern, als er einer Frau begegnet, die sich selbst Molotov Girl nennt. Fasziniert von der Frau versucht er, den immer gleichen Tagesrhythmus zu durchbrechen. Tatsächlich beginnt sich in ihm eine künstliche Intelligenz zu entwickeln, ohne dass er ahnt, wo er eigentlich lebt. Das bleibt natürlich den Programmierern in der realen Welt nicht verborgen. Was folgt, ist ein temporeiches, kunterbuntes Abenteuer, dessen ungebremsste Lust am Fabulieren sich bereits nach wenigen Minuten auf den Zuschauer überträgt. Das ist natürlich auch der Besetzung zu verdanken, allen voran Ryan Reynolds („Deadpool“), der mit liebenswertem Charme und kindlicher Begeisterung seine Rolle füllt. Dabei lässt er den Zuschauer aber auch daran teilhaben, wie dieser beginnt, seine Welt zu entdecken. So schleichen sich in die naive Welt Guys im Laufe des Films immer mehr Brechungen ein, die dazu führen, dass man nur allzu gerne dem quatschbunten Treiben zuschaut.

Fazit: Am Ende, wenn man glaubt zu wissen, wohin die Reise geht, gibt es schließlich noch ein paar Haken, wodurch der Film sich ein letztes Mal dem klassischen Erzählmuster entzieht. Kurzum, ein großartiger, unterhaltsamer Film, der zuweilen etwas zynisch sein mag, aber dennoch das Herz am rechten Fleck trägt.

02. Oktober 2021 | Innenstadt Worms:

UND DIE INNENSTADT LEBT DOCH!

„Kultur findet Stadt“ Tag 1 mit dem Pop-Up-Festival

Lange Zeit suchte man die Kultur in der Stadt vergeblich, nun fand diese endlich für einen Monat wieder den Weg zurück in die Stadt und zeigte damit, wie Innenstadt und Kultur voneinander profitieren können. Den Anfang des Oktober-Projekts „Kultur findet Stadt“ bestritt der Pop-Up-Worms e.V. mit einer eintägigen Auflage des alternativen Innenstadtfestivals.

Schon lange konnte man die Wormser Innenstadt nicht mehr so lebendig erleben wie an diesem Samstag. Das Wetter lud zudem geradezu ein, die Zeit im Freien zu verbringen, entspannt durch die Stadt zu flanieren und einen Kaffee oder Wein zu genießen. Gleichzeitig unterstrichen zahlreiche Künstler / innen ihr Talent und genossen es sichtlich, mal wieder vor Publikum zu spielen. Dabei wurde auch an die kleinsten aller Gäste gedacht, die Kinder. Die wurden von der etwas tollpatschigen Lisbeth Schnuggelisch alias Astrid Haag am Obermarkt in Empfang genommen, die sich mühte, ein kleines Konzert zu arrangieren. Begleitet wurde sie von Stofftieren und Lindy Huppertsberg, die den Kontrabass spielte. Direkt in der Nachbarschaft unterhielt unterdessen der Kölner Markus Sau-

er, der seine Musik als literarisch-philosophische Chansons bezeichnet, mit leisen und humorvollen Tönen die Erwachsenen am Parmaplatz. Ein paar Meter weiter, im Schatten des Lutherdenkmals, bereiteten sich sieben Männer in roten Anzügen auf ihren Auftritt vor. Die hatten jedoch keine spezielle Bühne. Stattdessen bewegte sich die etwas andere Blaskapelle „Brass2Go“ mit ordentlich Rhythmus im Blut durch die gesamte Innenstadt und posaunte den Wormsern mal ordentlich was. Mit ihrem energiegeladenen Mix aus New Orleans Groove, Disco Hits sowie Evergreens aus Pop und Rock, garantierten sie dem Event die maximale Aufmerksamkeit, sodass nicht wenige Flaneure ungläubig das Handy zückten, um zu filmen.



Street Art Kunst vs. Leerstand

Dem Nachwuchs gehörte der Platz vor leerstehenden Ladengeschäften in unmittelbarer Nachbarschaft zu der Kunsthandlung Steuer. Dort ließ es DJ Kay Luv mit fetten Beats ordentlich krachen, während Andy Mics sich an den Mics die Seele aus dem Leib rappte. Da hatte es ein DJ, der ein paar Meter entfernt auf ein Juweliergeschäft aufmerksam machen wollte, definitiv nicht einfach. Einfach hatte es indes Mika Magic. Mit flinken Fingern verknotete er Ballons zu lustigen Formen und hatte so schnell die Herzen der Kinder für sich gewonnen. Der Straßentheater erfahrene Zauberer zauberte dabei so manchen Zuschauern ein wahrhaftiges Lächeln ins Gesicht. Zwischen den Coffee Brothers und dem ehemaligen Kaufhof-Gebäude begeisterte wiederum der Künstler „Hightower.dezignz“, der eigentlich Alexander Schmitt heißt, mit spontaner Graffiti-Kunst, um dem innerstädtischen Grau kraftvolle Farben entgegenzusetzen. Zugleich standen der Streetart-Künstler sowie Kay Luv und Andy Mics mit ihrer Positionierung vor leerstehenden Geschäftsräumen für die ursprüngliche Idee des Festivals, mit junger Kunst und Kultur auf den Niedergang von Innenstädten aufmerksam zu machen.



WAS erwarten SIE
von Ihrem neuen JOB?

Steuerfachangestellte (m/w/d)
in einem innovativen Team.

Senden Sie Ihre Bewerbung an:
info@sinewe-kollegen.de



S&K
Steuerberatung
www.sinewe-kollegen.de
Wir sind anders!



„Viel zu arg“

Ein leerstehendes Geschäft war es ganz gewiss nicht, wo Gringo Mayer seine Bühne aufschlug. Der Ludwigshafener spielte und sang in dem alternativen Plattenladen Heaven Records in der Stephansgasse vor rund 20 Zuhörern (also sozusagen ausverkauft), die zuvor natürlich ihren jeweiligen Gesundheitsstatus mitteilen mussten. Mayer ist ein ganz besonderer Experte für Rock und Blues in „Pälzer Mundart“. Statt mit grobschlächtigem Gitarrenrock überzeugt der Musiker mit satirischen Texten, rauchiger Stimme und einem bluesigen Groove auf der Gitarre. Sein größter Verdienst ist allerdings, ein wahrhafter Pälzer Straßenpoet zu sein. Definitives Highlight: „Viel zu arg (moi Mudder hot moi Droge verschdeckt)“. Der Abschluss des abwechslungsreichen Pop-Up Tages wurde in den Elefantenhöfen bzw. beim „Kulturelefant“ gefeiert. Letzter ist nichts weniger als die neue Heimat des Wormser Kulturvereins in unmittelbarer Nachbarschaft zur dortigen Bühne, die

zukünftig mit kleinen Konzerten, Lesungen etc. bespielt werden soll. Zunächst gehörte der Raum dem DJ Kollektiv von Komma Laut. Selina und Paul sorgten mit chilligen Elektrobeats dafür, dass man sich zuweilen wie auf einer lauschigen After Hour fühlen konnte. Peter Engler, Vorsitzender des Pop Up Vereins und des Kulturvereins, nutzte die entspannten Sounds dann auch dazu, erstmals an diesem langen Tag durchschnaufen zu können. Zudem zog er ein zufriedenes Fazit. So zeigte er sich für die helfenden Hände ebenso dankbar, wie für den reibungslosen Ablauf sowie die begeisterten Stadtflaneure.

Fazit: *Es war ein rundum gelungener Tag, den Besucher/innen der Innenstadt an diesem Samstag erleben durften. Womöglich war dies auch ein Vorgeschmack darauf, wie man Einkaufen und das Erlebnis Innenstadt insbesondere in den Sommermonaten verbinden kann.*

Text: Dennis Dirigo, Fotos: Andreas Stumpf

**KOMM VORBEI
UND TESTE UNS**

JETZT FÜR NUR 2 € PRO TAG*

- 30 Tage lang im November Trainieren oder Saunieren für nur 60 € pro Monat
- Ermäßigte** zahlen 30 € pro Monat



BLACK & WHITE
Fitness · Health · Wellness

UNSER WECHSEL-ANGEBOT

Wechselst du im November, übernehmen wir für 3 Monate*** anteilig den Beitrag deines alten Studios.

Wenn sich eine Tür schließt, öffnet sich eine Andere!

BLACK & WHITE –
Fitness, Wellness, Health GmbH & Co. KG
Alzeyer Straße 121, 67549 Worms

☎ 0 62 41 / 959 00 0
☎ 0 62 41 / 959 00 30
✉ info@blackandwhite.de

www.blackandwhite.de

* nicht mit anderen Rabatten/Angeboten kombinierbar
** Schüler und Studenten
*** 3 Monate bei Abschluss einer 12-Monats-Mitgliedschaft, 6 Monate bei 24-Monats-Mitgliedschaft

16. Oktober 2021 | Schlossplatz & Platz der Partnerschaft:

EIN PARADIES FÜR GENUSSSÜCHTIGE FLANEURE

„Kultur findet Stadt“ und der erste Kunst- und Genussmarkt

Es ist eine Liaison, die längst überfällig war: Die Fusion eines Kunstmarktes mit dem bereits im fünften Jahr stattfindenden Genussmarkt, denn schließlich hat beides mit sinnlichen Erlebnissen zu tun. Corona machte dies in diesem Jahr möglich.

Eigentlich ist das EWR Kesselhaus die angestammte Heimat des Wormser Genussmarktes. Nachdem Corona in der Welt Einzug gehalten hat, war es für die Veranstalter allerdings undenkbar, die Besucher durch beengte Flure im geschlossenen Raum flanieren zu lassen. Warum also nicht unter freiem Himmel? Und welcher Platz bzw. welche Plätze wären besser dazu geeignet, als das Domumfeld? Im Zuge der Kulturinitiative „Kultur findet Stadt“ erweiterte man zudem den Feinkostmarkt um einen Kunstmarkt. Dankbar für die Möglichkeit, ihre Kunst der Öffentlichkeit zeigen zu können, konnten die Gäste bei freiem Eintritt das künstlerische Schaffen von zwölf regionalen und lokalen Künstler/innen genießen und kaufen. Neben Malerinnen wie Anja Ziegler und Barbara Schaub gab es auch Goldschmiedekunst, kreative Modeschmuckdesigns oder Upcycling Kunst zu bestaunen. Da Genuss und Kunst die Hauptzutaten des bevorstehenden Sinnespektakels „Winter Revue“ sind, nutzte Veranstalter Christian Ruppel den Markt, um das genusswillige Publikum darauf aufmerksam zu machen. Natürlich gehörte der meiste Raum den kulinarischen Genüssen. Gleich zwanzig Anbieter lockten mit verführerischen Likören, Kräutermischun-



gen, Ölen und süßen Leckereien. Verzaubern lassen konnte man sich zum Beispiel von der „Salzfee“, die mit unbehandelten und raffiniert kombinierten Salzen lockte. Aus dem kleinen Östringen reiste über die Nibelungenstraße „Le Pain Mantei“ in die Nibelungenstadt, um mit Brotspezialitäten in Bioqualität zu begeistern, darunter ein Nuss/Fruchtbrot, das den Gaumen bereits beim ersten Bissen begeisterte. Für den Weingenuss zeigte sich die Vinothek verantwortlich, während das Grillmobil die Gäste mit bodenständigen Genüssen a la Curry- und Bratwurst verwöhnte.

Fazit: Händler, Gäste und Ausstellende zeigten sich in Gesprächen zufrieden. Die Auswahl war stimmig, ebenso wie die Atmosphäre. Vielleicht ist ja das Domumfeld auch in den kommenden Jahren die neue Heimat dieses Marktes.

Text und Foto: Dennis Dirigo





Weihnachtswochen

- 20.11. - 26.11. **Start des Adventskranzverkaufs**
- 27.11. - 03.12. **Florale Weihnachten**
Amaryllis, Weihnachtsstern & Co
- 04.12. - 10.12. **Start des Weihnachtsbaumverkaufs**
Echt handgemacht
Produkte aus unserer Werkstatt
- 11.12. - 18.12. **Freude am Schenken**
Besondere Präsente
- 21.12. - 23.12. **Ja ist denn schon Weihnachten?!**
Last Minute Angebote

Hofladen-Adventskalender

Wir öffnen jeden Tag ein Türchen mit besonderen Rabatten.

Verlängerte Öffnungszeiten! An allen Adventssamstagen haben wir für Sie von 10 bis 16 Uhr geöffnet.





Mehr unter: www.hofladen-worms.de oder www.facebook.com/hofladenworms



19. Oktober 2021 | Das Wormser Theater:

GELD REGIERT DIE WELT?!

Kritik zu dem Theaterstück „Nein zum Geld!“

Mit „Nein zum Geld!“ gastierte am 19.10. ein komisches, aber auch durchaus gesellschaftskritisches Stück im Wormser Theater, das sich der Frage widmet, zu was Menschen in der Lage sind, wenn es um Geld geht.

Könnten Sie sich vorstellen, auf Geld zu verzichten? Im Lotto zu gewinnen und den Gewinn einfach nicht abzuholen? Hätten Sie Angst, dass sich ihr Leben zu sehr verändert? In dem Kammerspiel „Nein zum Geld!“ geht es genau um diese Fragen. Richard (Boris Aljinovic) ist erfolgloser Architekt, der mit seiner Frau, seiner Mutter und seinem besten Freund Etienne einen gemütlichen Abend verbringen will. Dabei macht er aber ein folgenschweres Geständnis: Richard hat 162 Millionen Euro im Lotto gewonnen und weigert sich, diese abzuholen. Er ist glücklich, so wie es ist und er hat Bedenken, dass diese enorm hohe Summe Besitz von ihm und seinen Mitmenschen ergreifen könnte. Ab diesem Zeitpunkt beginnt auf der Bühne ein brennglasartiges Kammerspiel, welches sich immer mehr der vollkommenen Absurdität nähert. Vor allem das Bühnenbild leidet in der Inszenierung von Tina Engel während den knapp 80 Minuten schwer. Beendet man wirklich eine Ehe oder eine Freundschaft wegen Geld? Ist man stark genug, der großen Versuchung zu widerstehen? Ist es eine freie Entscheidung, den Weg von Richard zu gehen oder hat er eine Verantwortung gegenüber seiner Familie und seinen Freunden, die immer an seinen glücklosen Architektentraum geglaubt haben? Die spannendste Frage, ob normale Menschen für Geld töten würden, wird an diesem Abend mit einem „vielleicht“ beantwortet. Denn schließlich sind



es seine engsten Vertrauten, die ihn ausknocken und schwer verletzen, um seinen Gewinn gerade noch rechtzeitig abzuholen...

Fazit: Kurzweiliges, sehr unterhaltsames Stück, das vor allem durch das hochkarätige Ensemble um Boris Aljinovic, Janina Stopper, Christian Schmitt und Erika Skrotzki keinerlei Längen entstehen lässt. **Daumen hoch!**

Text: Peter Englert, Foto: Presse

Tanken auf Rechnung



Klosterstraße 42 | 67547 Worms
Telefon: 06241 / 9729-0 | Fax: 06241-97 29 29
r.schuch@schuch-kran.de | www.tankstelle-schuch.de

24-Stunden Tankstelle

- › personalisierte Tankkarte (Name oder Kennzeichen)
- › auf Wunsch Hinterlegung der Tankkarte an der Kasse
- › Kostenstellung-Zuordnung je Tankkarte möglich
 - › Rechnungsstellung am Monatsende
 - › bequeme Bezahlung per Bankeinzug
 - › DHL Paket-Service

Sprechen Sie uns an!

22.10.2021 | Weckerlingplatz Worms:

VOLLE LOTTE WIEDER MAL

„Kultur findet Stadt“ (3. Wochenende) mit Rodgau Monotones, Kingdom of Desire, Altrheinpower u.a.

Am dritten Wochenende bot die Kulturoffensive „Kultur findet Stadt“ am Freitag und Samstag handgemachte Livemusik auf dem Weckerlingplatz, der zu diesem Zweck umzäunt war, um die 3-G-Regel penibel genau kontrollieren zu können. Den Anfang machten am Freitag drei Bands, die allesamt für eine nostalgische Reise in die Vergangenheit standen.



Dabei sollte man Vergangenheit keinesfalls mit eingerostet gleichsetzen, denn was die Zuschauer zu hören bekamen, zeigte, dass auch Männer und Frauen jenseits der 60 noch ordentlich einheizen können. Das demonstrierte gleich zu Beginn der 64-jährige Heinz Balzer mit seiner Band ALTRHEINPOWER. Aus der hiesigen Musikszene kaum wegzudenken, ist der Bassist Balzer auch 40 Jahre nach Beginn seiner Bandlaufbahn kein bisschen müde und schon gar nicht leise. In Sachen Lautstärke zeigten der Ibersheimer und seine kraftvoll zupackende Band jüngerer Musikerinnen und Musikern, wo der Rock'n'Roll Hammer hängt. Wie eine gut geölte Maschine spielte man sich durch das umfangreiche Repertoire, ehe man am Ende bei dem regionalen Kulthit „Salatöl“ landete, der in einer epischen zehn Minuten Version von Band und Publikum abgefeiert wurde. Der nächste Auftritt stand ganz im Zeichen der Über-Band Toto. KINGDOM OF DESIRE imitierten musikalisch nahezu perfekt die Band mit einem Hang zu aufwendigen Soundtütteleien. Natürlich durften die zahlreichen Hits wie „Hold the Line“ oder „Rosanna“ genauso wenig fehlen wie der Monster-Hit „Africa“, mit dem die acht Musiker das Konzert beendeten. Trotz herbstlicher Temperaturen fanden sich bis zum Abend knapp 200 Besucher ein, um dem Headliner RODGAU MONOTONES zu lauschen. Als die Band 1978 gegründet wurde, da hatten sie mit Henni Nachtsheim einen prominenten Saxophonisten, der allerdings zwölf Jahre später wieder ausstieg, um sich zusammen mit Gerd Knebel auf das Anfang der 80er gegründete Comedyduo Badesalz zu konzentrieren. Die größte Zeit der Band aus dem hessischen Rodgau war da bereits vorbei. Nach der ersten veröffentlichten LP „Wollt ihr Musik, oder was?!“ im Jahr 1982 war es vor allem das zwei Jahre später erschienene Album „Volle Lotte“, mit dem die Rodgaus die Republik aufgemischt hatten. In der Folge etablierte man sich als angesehene Liveband, die es bei ihren Konzerten ordentlich krachen ließ, auch wenn sich die Nachfolger „Wir seh'n uns vor Gericht“ (1985) und „Sportsmänner“ (1986) deutlich schlechter verkauften. Das eigentlich Erstaunliche ist, dass es die Band auch nach mehr als vier Jahrzehnten immer noch (fast) in Originalbesetzung gibt, auch wenn die Bandmitglieder natürlich deutlich betagter daherkommen, aber an musikalischer Klasse nichts eingebüßt

haben. Nach dem Opener „Is mir egal“ durfte das Publikum bei „Ei gude, wie?“ zum ersten Mal kräftig mitsingen. Auch in der Folge war es die ständige Interaktion der Band mit dem Publikum, die den Abend zu einem äußerst unterhaltsamen werden ließ. Um nicht nur die alten Erfolge aus den Achtzigern abzufeiern, gab es zwar in der ersten Hälfte des Konzertes auch Verzichtbares wie den Rockschenken „Mama Lauda“, den Santiano-Verschnitt „100 Fässer grüne Soße“ oder die übliche Ballade „Is nur Kino“. Aus John Myles Welthit „Music“ wurde bei den Rodgau Monotones „Susi war die Höchststraf“ (Fähnchen schwenkendes Publikum inklusive). Von den neueren Stücken wusste vor allem „Ein frauenfeindliches AC/DC Stück“ aus dem 2008-er Album „Ein Leben für Lärm“ zu gefallen. Aber, und deswegen waren die meisten Besucher an diesem Abend gekommen, es waren vor allem die alten Hits, die das Publikum in Wallung brachten. Mehr als die Hälfte der Songs aus ihrem Kultalbum „Volle Lotte“ kamen an diesem Abend in Worms zum Einsatz. Bei „St. Tropez am Baggersee“, „Mein Freund Harvey“ (aus „Wir seh'n uns vor Gericht“ / 1985) oder „Kleiner Pirat“ zeigte sich das Publikum bereits textsicher – und dabei hatte sich die Band die Klassiker noch aufgehoben. Am Ende eines knapp 100-minütigen Konzertes, das bei zunehmend kühleren Temperaturen durchaus auch Längen bot, sorgten „Frach mich net“, ihr größter Hit „Die Hesse komme“ und „Volle Lotte“ zum Abschluss für ein grandioses Finale. Einen kleinen Wermutstropfen hatten derweil die Zuschauer zu verkraften. Da die Stadt Worms mit der Veranstaltung auch umliegende Gastronomen unterstützen wollte, verzichtete man auf einen eigenen Ausschank auf dem Weckerlingplatz. Dumm nur, wenn ein Teil der beiden anliegenden Gastronomen irgendwann beschließt, keine Getränke mehr an die Gäste zu verkaufen. Da konnte sich auch die organisierende Kultur- und Veranstaltungsgesellschaft nur wundern, da man zuvor darüber gesprochen hätte.

Fazit: „Feiern bis zum Attest“ kann man bei den Rodgau Monotones zwar nicht mehr, aber durchaus einen entspannten Abend mit ganz viel Nostalgie verbringen – was natürlich auch auf Altrheinpower und Kingdom of Desire zutrifft.

Text: Frank Fischer, Dennis Dirigo, Foto: Dennis Dirigo

Jeden Sonn- und Feiertag von 11 bis 15 Uhr
Brauhaus-Frühshoppen


BRAUHAUS
Zwölf Apostel



für 9,90 €

Frühshoppen im Brauhaus

Jeden Sonn- und Feiertag (im Sommer auch samstags!)
können Sie von 11 bis 15 Uhr bei uns
ein **traditionell bayrisches Frühshoppen** genießen!

Mit **zwei Weißwürsten**, einer Laugenbrezel
und süßem Senf, dazu ein helles **Hefeweizen 0,5l**
für 9,90 €.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Zwölf Apostel

Alzeyer Str. 31 • 67549 Worms • 06241 / 20 27 853
info@brauhaus-worms.com • www.brauhaus-worms.com



23. Oktober 2021 | Gut Leben am Morstein in Westhofen:

SWINGING WESTHOFEN MIT EINER IKONE

Konzertkritik zu „The Nannys feat. Daniel Glass“

Es war bereits das zweite Mal, dass die Swing- und Jive-Matadoren THE NANNYS innerhalb von vier Wochen den Gewölbekeller auf Gut Leben am Morstein zum Beben brachten. Zwar sind Konzerte mit der lokalen Band immer ein explosives Erlebnis, doch dieses Mal hatte man noch einen ganz besonderen Gast an Bord, der zusätzlich dem Publikum kräftig einheizte.



Mit dem Konzert in Westhofen erfüllte sich Schlagzeuger Falko Eckey einen lang gehegten Traum, nämlich im Duett mit einem seiner musikalischen Helden auf der Bühne um die Wette zu trommeln. Dieser hört auf den Namen Daniel Glass und ist nichts weniger als eine Schlag-

zeugikone. Sichtlich bewegt erzählte Eckey dem Publikum davon, wie er erstmals 1998 das Schlagzeugspiel ausgerechnet auf einem Punkrockalbum entdeckte. Fortan war er vom virtuoseren Spiel des Amerikaners, der eigentlich im Jazz beheimatet ist, infiziert. Bei einem Besuch in New York vor wenigen Jahren lernte er schließlich den Musiker kennen und schließlich ergab sich in diesem Jahr die Möglichkeit, erstmals mit ihm zusammen auf der Bühne zu stehen bzw. neben dem Schlagzeug zu sitzen. Im Rahmen einer Europa Tour machte der New Yorker mit seinem Daniel Glass Trio auch in Worms Halt, wo das Trio auf Einladung der Blue Nite e.V. spielte. Warum der Schlagzeuger zu den besten seiner Zunft zählt, davon konnte man sich an diesem Abend in Westhofen einen Eindruck verschaffen. Als sei Glass eine einzige Einheit mit dem Schlagzeug, fegten seine Hän-

de mit scheinbar müheloser Leichtigkeit über das Drum Set, während die Füße mehr tanzten als stampften. Im duellierenden Spiel schlug sich dennoch der Schlagzeugspieler Eckey mit seinem kraftvollen Spiel mehr als achtbar. Gemeinsam sorgten sie für einen dynamischen Beat, der von Kontrabassist Max Schröter mit lässigem Groove abgefedert wurde. Derweil sorgte die restliche Band für den melodischen Mantel und begeisterte das Publikum mit Swing Klassikern wie „Sing, Sing, Sing“, bis hin zu ungewöhnlichen Swing Versionen, wie dem 90er Jahre Gassenhauer „Mysterious Girl“ vom One-Hit-Wonder Peter André.

Fazit: Mitreißendes Konzert einer sympathischen Gruppe, unterstützt von einem Ausnahmeschlagzeuger. Dieser versprach am Ende, den Nannys, dem Publikum und Gut Leben bald wieder einen Besuch abzustatten.

Text und Foto: Dennis Dirigo

05. Oktober 2021 | Volksbank Mainz:

„STERNE DES SPORTS“

VERLIEHEN

Volksbank ehrt Sieger auf regionaler Ebene

Dieser Tage war es wieder soweit, die Volksbank Alzey-Worms eG lud ihre Sieger des bundesweit durchgeführten Events „Sterne des Sports“ ein, wo auf regionaler Ebene der Bronzestern vergeben wurde. Volksbank-Vorstandssprecher Günter Brück (links), daneben der Geschäftsführer vom Sportbund Rheinhessen Thorsten Richter, rahmten zusammen mit dem Vorstandsmitglied Tobias Schmitz (ganz rechts) die Sieger ein. In der Mitte mit Stern und großer, gerahmter Urkunde VIKINGS MUAY THAI, die Gewinner aus der Nordpfalz.



Bei der Volksbank Alzey-Worms eG ging der Stern des Sports in Bronze an den Nordpfälzer Verein, den Kampfsportverein VIKINGS MUAY THAI für ihr Projekt „Coin-Jagd“, der damit auf Platz 1 landete. Der FC LIVINGROOM MAINZ belegte in der Reihenfolge der besten Platzierungen mit seinem Projekt „Corona zum Trotz – Aus- statt Abbau“ Platz 4. INTEGRATIVES FÖRDERZENTRUM MENSCH UND PFERD IN SPORT UND THERAPIE RHEIN MAIN „Wir (er)leben I(n)klusion, F(arben)freude und Z(usammen)halt): Sport verbindet.“ „Ein kurzer knacki-

ger Name.“ wie Vorstandsmitglied Tobias Schmitz augenzwinkernd meinte, belegte den nächsten vorderen Platz. Vorstandssprecher Günter Brück honorierte bei der Feierstunde in Alzey den Einsatz aller ausgezeichneten Vereine: „Unsere Sterne des Sports stehen für die Bereitschaft der Vereine, über den Sport hinaus gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Sie alle leisten mit Ihrer Arbeit einen unverzichtbaren Beitrag für das Zusammenleben in unserer Gemeinschaft und sind ein wichtiger Teil der sozialen Infrastruktur. Heute Abend verbeugen wir

uns vor ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit und möchten ihre Arbeit in das Licht der Öffentlichkeit rücken.“ Auch der Geschäftsführer des Sportbundes Rheinhessen, Thorsten Richter, freute sich über die rege Teilnahme: „Wir sehen, dass in unserer Region ganz besonders viel im Sinne des Sports bewegt wird. Dabei wird nicht nur Sport getrieben, sondern auch viel für die Menschen und das Umfeld getan. Das zeigen die tollen Konzepte, die wir heute Abend gesehen haben. Es ist mehr als beachtenswert, was der Sport von sich aus bewegen konnte.“

Foto: Rudolf Uhrig, Volksbank Alzey-Worms eG

e-motion ebike Welt: Umzug im neuen Jahr – Schnäppchen gibt's sofort



e-motion zieht um! Viele in Worms haben schon entdeckt, wo sich das neue Ladengeschäft befinden wird. Es ist die frisch grün angestrichene Halle am Speyerer Schlag 4, direkt angrenzend zum Salamander-Gelände. Voraussichtlich im März 2022 gibt es dann noch mehr von dem, was die ebike-Experten seit vielen Jahren ausmacht: Leidenschaft, Professionalität und Kundenorientierung und das auf dann über 1.000 Quadratmetern Fläche.

„Das ganze Team freut sich total auf die neue Location“, erzählt Shopleiter Michael Stein. „Der Umzug erfordert einen Kraftakt, aber ich bin mir sicher, dass sich die Anstrengung lohnen wird“. In der Ausstellung werden ständig über 100 ebikes für eine Probefahrt bereitstehen und auch der Service mit Werkstatt und Lagerkapazität bekommt angemessen viel Raum. „Wir möchten unseren Kundinnen und Kunden gerade auch nach dem Kauf das bieten, was sie verdienen. Und das wird im Speyerer Schlag mit mehr Möglichkeiten noch besser gelingen“, freut sich Serviceleiter Daniel Smirnow.

Verkaufsleiter Mike Schierle möchte mit seinen Kollegen dann dafür sorgen, dass auch die Sitzposition auf dem neuen ebike perfekt passt. „Vier von fünf Fahrerinnen und Fahrern haben Beschwerden unterwegs. Bei manchen schlafen Hände ein, andere erzählen von verspannten Schultern oder Schmerzen beim Sitzen auf langen Touren. Deshalb werden wir zukünftig auch eine Ergonomieberatung anbieten. Pi mal Daumen die Sattelhöhe zu bestimmen oder den Abstand zum Lenker einzustellen, führt nämlich oft nicht zum gewünschten Ziel“, weiß Schierle aus mehr als zehn Jahren Beratungserfahrung.

„Ich war vor Jahren im Rahmen des Pop Up-Festivals schon einmal in der damaligen Ruine. Als unsere Kunden Frederick Hey und Matthias Kiesewetter von Kiesewetter Immobilien vor einem Jahr von der bevorstehenden Sanierung erzählt haben, war ich Feuer und Flamme“, erinnert sich Inhaber Niklas Gustke. „Ich bin so happy, dass es mit der Anmietung geklappt hat. Und dass es jetzt sogar in e-motion-grün erstrahlt, ist einfach nur toll“.

Übrigens: Je weniger bikes aus dem aktuellen Bestand umziehen müssen, desto besser. Da lohnt sich also auch jetzt schon ein Besuch bei e-motion. **Wie immer gilt:** Den individuellen Beratungstermin buchen Sie ganz leicht online, per E-Mail oder telefonisch.



Voller Vortreude!



ab März 2022:
Speyerer Schlag 4

TERMINVEREINBARUNG

Telefon: 06241 203 203 oder per Mail
worms@emotion-technologies.de oder
online auf www.emotion-technologies.de



EIN (FAST) PERFEKTER MONAT

Wormatia Worms verteidigt den Platz an der Spitze

Der abgelaufene Monat Oktober hätte zu einem überaus erfolgreichen Monat für Wormatia Worms werden können, wäre da nicht ein kleiner Schönheitsfehler passiert. Während es der Liga bestens lief, kam es beim FV Dudenhofen zum unglücklichen Ausscheiden im Pokal.

Text: Frank Fischer, Fotos: Andreas Stumpf

i Aktuelle Infos finden Sie auf:
www.wormatia.de



Es war einer dieser klassischen Pokalabende in Dudenhofen, an dem für die Wormatia so ziemlich alles schief ging. Dabei hatte man dreieinhalb Wochen zuvor an gleicher Stätte beim FV Dudenhofen noch relativ souverän mit 2:0 gewonnen. Auch diesmal führte der VfR bereits nach 15 Minuten gegen den Tabellenzweiten der Oberliga Rheinland-Pfalz-Saar durch zwei Tore von Noel Eichinger mit 2:0. Da aber in der 10. Minute mit Adrian Kireski und Jean-Yves M'voto die komplette Innenverteidigung verletzungsbedingt ausscheiden musste, nahm das Unheil fortan seinen Lauf. Zwischen der 21. und 29. Minute drehten die Gastgeber mit drei Toren das Spiel und bezeichnenderweise war es ein Eigentor von Knäblein (21.), das für den Anschlusstreffer sorgte. Die mitgereisten Wormser Fans mussten fortan eine Stunde lang miterleben, wie ihre Mannschaft gegen einen überforderten Schiedsrichter, der drei Platzverweise erteilte, den heimischen Anhang und sich mit allen Mitteln wehrende Dudenhofener ankämpfen musste. Freilich der Ausgleich wollte bei ekligem Regenwetter nicht mehr fallen. Und so stand am Ende eine vermeidbare 2:3-Niederlage, die durch das Ausscheiden des Favoriten im Südwestpokal, dem Drittligisten 1. FC Kaiserslautern, noch ärgerlicher wird. Der große FCK war überraschend eine Woche zuvor beim TuS Mecktersheim mit 1:2 aus dem Pokal geflogen. So einfach wie diesmal war es wohl noch nie für einen Oberligisten, den Bitburger-Verbandspokal zu gewinnen. Für die Wormatia wird aber dieser Traum im nächsten Jahr nicht in Erfüllung gehen.

IN DER LIGA LÄUFTS

Dafür kann sich die Mannschaft von Trainer Kristjan Glibo nun voll und ganz auf das Ziel „Aufstieg in die Regionalliga“ konzentrieren. Nach dem 1. Spieltag gab es keine Niederlage mehr und seit dem 7:0-Kantersieg gegen die TSG Pfeddersheim läuft es ohnehin bestens. Nach dem wichtigen 2:0 bei Verfolger FV Dudenhofen war anschließend der FSV Jägersburg in Worms zu Gast und präsent



▲ Innenverteidiger Jean-Yves M'voto traf in dieser Saison schon vier Mal ins gegnerische Tor



▲ Gabriel Darkaoui ist mit sechs Saisontreffern aktuell der erfolgreichste Torschütze der Wormatia

tierte sich lange Zeit als unangenehmer Gegner. Zwar fand Jannik Marx schon nach 17 Minuten eine Lücke in der Jägersburger Abwehr, aber das sollte für lange Zeit das einzige Tor bleiben. In der 64. Minute traf schließlich noch Luis Kiefer, aber die Gäste wehrten sich auch danach noch, um dann ab der 81. Minute komplett zusammenzubrechen und durch Darkaoui (81.), zwei Mal durch den eingewechselten Chkifa (85./90.) und ein Eigentor von Ehrmann (87.) noch mit 0:6 unterzugehen. Der Lohn für den VfR war die erstmalige Tabellenführung in dieser Saison. Dagegen verlief der 4:1-Auswärtssieg beim FV Diefflen problemloser als gedacht. Lieshout (2.) und Kiefer (15.) stellten schon früh die Weichen auf Sieg, ehe Poß den Anschlusstreffer erzielte (24.). Da aber Kiefer unmittelbar vor der Pause (45.+2) und Darkaoui (56.) kurz danach nachlegten, war der Drops in Diefflen bereits nach einer Stunde gelutscht. Wie zu erwarten präsentierte sich am 16.10. der aktuelle Tabellenzweite FC Hertha Wiesbach als deutlich anderes Kaliber. Zwar konnten auch diesmal Joachims (6.) und Darkaoui (20.) für eine frühe Führung sorgen, aber da die Wormatia in der Folgezeit nicht nachlegte, wurde es in der 2. Halbzeit noch einmal spannend. Jetzt drängten die Gastgeber vermehrt auf den Anschlusstreffer, der aber glücklicherweise erst in der Nachspielzeit durch Piontek fiel (90.+1). So stand am Ende ein wichtiger 2:1-Auswärtssieg bei dem bisherigen Überraschungsteam Hertha Wiesbach, der gleichzeitig die Revanche für die 0:1-Auftaktniederlage der Wormatia war. Den ersten Platz in der Tabelle verteidigte der

VfR anschließend durch einen glanzlosen, aber letztendlich ungefährdeten 2:0-Heimsieg gegen den FC Speyer 09. Mit dem gleichen Ergebnis hatte man die Speyerer drei Wochen zuvor im Pokal nach Hause geschickt. Und wie schon im Pokal fand die Wormatia auch diesmal eine Halbzeit lang keine Lücke in der Abwehr der Gäste, ehe Eichinger (49.) und Joachims (54.) nach der Pause innerhalb von fünf Minuten für die Vorentscheidung sorgten. Weitere hochkarätige Einschussmöglichkeiten zur Ergebniskorrektur wurden anschließend vergeben.

EINE ECHE SPITZENPARTIE UNTER FLUTLICHT GEGEN LUDWIGSHAFEN

Schon vier Tage später stand am Mittwochabend unter Flutlicht das nächste Spitzentreffen im Wormatia Stadion gegen den bisher ungeschlagenen Vierten Arminia Ludwigshafen auf dem Programm. Vorab: Die Anilinstädter waren der bis dato stärkste Gegner und verlangten der Wormatia beim leistungsgerechten 3:3-Unentschieden alles ab. Schon nach fünf Minuten ging die Arminia durch Cultrera in Führung und blieb auch in der Folge bei Gegenangriffen immer wieder brandgefährlich. Das Ruder übernahmen jetzt freilich die Gastgeber, die von den Wormatia Fans auf der Vortribüne, die erstmals wieder geöffnet hatte, nach vorne getrieben wurden. Nach dem Ausgleich durch Knäblein (25.) musste der VfR einen Schock verkraften, da der bis zu diesem Zeitpunkt auffälligste Akteur auf dem Platz, Kapitän Sandro Loechelt, verletzungsbedingt ausscheiden musste. Zunächst zeigten sich seine Mannschaftskameraden wenig beeindruckt und erziel

ten durch den bei einem Eckball aufgerückten M'voto (37.) sogar die 2:1-Führung, die auch bis zur Halbzeit Bestand hatte. Das zufriedene Halbzeitfazit lautete dementsprechend, dass man das Spiel gegen einen überraschend starken Gegner gedreht hatte. Nach dem Pausentee war es allerdings vorbei mit der Herrlichkeit, denn jetzt spielte erstmal nur die Arminia, während sich die Wormatia darauf beschränkte, die Defensive zu sichern und in der Offensive einzelne Nadelstiche zu setzen. Und während der Wormser Darkaoui bei einem Konter nur die Latte traf, erzielte kurz danach der Ex-Wormate Lennart Thum den Ausgleich für die Ludwigshafener (60.). Diesmal ließ die Antwort der Wormser nicht lange auf sich warten, denn zwei Minuten später machte es Darkaoui mit seinem sechsten Saisontreffer besser und traf zur erneuten Führung. Aber erneut gab sich die Arminia nicht geschlagen und drängte vehement auf den Ausgleich, der zwangsläufig in der 82. Minute durch einen weiteren Ex-Wormaten, Nico Pantano, fiel. Danach war es eine offene Partie, die beide Mannschaften für sich hätten entscheiden können. Und so blieb es nach einem packenden Spiel beim 3:3, mit dem die Gäste nicht nur ihre weiße Weste behielten, sondern in dieser Form ein ernsthafter Konkurrent der Wormatia um Tabellenplatz 1 sein dürften.

SOVERÄNE TABELLENFÜHRUNG

Nach 13 Spielen, in denen es zehn Siege, aber nur eine Niederlage gab, liegt die Wormatia mit 32 Punkten souverän auf Platz 1. Obwohl man ein Spiel weniger hat (die Nachholpartie bei Arminia Ludwigshafen findet am 10.11. statt), liegen der Zweite Hertha Wiesbach (27 Pkt.) und der Dritte FV Dudenhofen (26 Pkt.) mit deutlichem Abstand dahinter. Auch das hierbei erzielte Torverhältnis von 39:8 kann sich sehen lassen. Ein Schnitt von drei Treffern pro Spiel macht zunehmend auch den Abgang von Torjäger Dahlke vergessen. Acht Saisonspiele hat Wormatia Worms in der Südgruppe noch zu absolvieren (die Partie am 31.10. bei der SV Elversberg II fand nach unserem Redaktionsschluss statt), in denen es nicht nur gilt, die Tabellenführung zu verteidigen, sondern ebenso Punkte zu sammeln in den wichtigen Spielen gegen Ludwigshafen, Pfeddersheim, Dudenhofen und Diefflen. Da zu erwarten ist, dass diese Teams auch in der Meisterrunde landen, werden die Punkte aus diesen Spielen mit übernommen.

DIE RESTLICHEN SAISONSPIELE VON WORMATIA WORMS (GRUPPE SÜD):

06.11.21 | 15:30 Uhr: SV Röchling Völklingen (H)

10.11.21 | 19:30 Uhr: Arminia Ludwigshafen (A)

13.11.21 | 16:00 Uhr: FV Eppelborn (A)

20.11.21 | 15:30 Uhr: TuS Mechttersheim (H)

24.11.21 | 19:00 Uhr: TSG Pfeddersheim (A)

27.11.21 | 15:30 Uhr: FV Dudenhofen (H)

04.12.21 | 15:30 Uhr: FSV Jägersburg (A)

11.12.21 | 15:30 Uhr: FV 07 Diefflen (H)

Fachmann für
Gewerbeversicherungen +
Hausverwaltungen

„Ihr Vertrauen ist
meine Motivation“

M
Mannheimer

Mannheimer Versicherung AG
Generalagentur Andreas Großmann
Neumarkt 12 · 67547 Worms
Telefon 0 62 41. 63 89 · Fax 2 28 77
andreas.grossmann@mannheimer.de



Testen Sie unsere Besten

Wir informieren Sie über

unsere
2021er
Modelle



Überzeugen Sie sich
bei einer Probefahrt!

- neueste Motortechnik
- große Akkuleistung
- beste Reichweite
- individuelle Top-Beratung
- Markenprodukte
- einfach günstiger
- bester Service vorort
- JOBRAD - Leasing oder
- 0% Finanzierung

RALEIGH UNIMEDA Kalkhoff maxCYCLES KTM

FAHRRAD GRUBER

67227 Frankenthal, Speyererstr.37 www.fahrrad-gruber.de



KEIN
STRESS
MIT POINT S

Attraktive
Herbstangebote
unter
www.reifenmast.de

WORMS - LAMPERTHEIM - LORSCH - WORMS - LAMPERTHEIM - LORSCH - WORMS - LAMPERTHEIM - LORSCH

Reifen- und Autoservice Mast

Ludwigstr. 66 - 67547 Worms - Tel. (06241) 2 50 32



TEXT: JIM WALKER JR. | ILLUSTRATION: MAURICE RIEGER



KULTUR FINDET STADT ODER WIE FINDET STADT KULTUR?

LIEBE LESER,

was ist Ihnen in Worms aufgefallen, außer Müll, keine Parkplätze, runterfallende Blätter und die Tatsache, dass es verdammt kalt geworden ist? Ich sag's Ihnen: Die Stadt lebt wieder, zumindest ein klein bisschen.

Waren Sie im Oktober da? „Kultur findet Stadt“ in der Innenstadt und auf dem Weckerlingplatz? Gar nicht so schlecht. Ich hatte das Vergnügen, zusammen mit dem Pop Up Worms e.V., den ersten Samstag am 02.10. organisieren zu dürfen. Das Wetter war extrem gut, die Stadt war endlich mal wieder voll und es war einfach herrlich zu sehen, wie die Menschen auf die Acts reagiert haben und teilweise einfach auf der Straße getanzt haben. Es war extrem befriedigend zu sehen, dass Dinge, die man sich zwei Wochen im stillen Kämmerlein ausdenkt, auch tatsächlich funktionieren. Auch die nächsten Wochenenden mit den Chören auf dem Obermarkt und den Konzerten auf dem Weckerlingplatz haben bei mir für Gänsehaut und Ekstase gesorgt. Und hey, wann kommen die Rodgau Monotones schon mal nach Worms?

Ich hatte diesen Monat so viel Kultur, dass ich sogar im Wormser Theater war und ein paar alten Bad Hersfelder Kollegen beim Spielen zugeschaut habe (Über diesen Ausflug ist weiter vorne im Heft noch mehr zu lesen.). Nach dem Theater gab es dann noch Theater in einer Wormser Kneipe. Ein betrunkenere Kerl verhielt sich sehr ungebührlich gegenüber dem weiblichen Geschlecht. Warum ich das erzähle? Weil ich in diesem Moment echt stolz auf Worms war. Man kennt sich hier und steht in solchen Situationen zusammen, egal ob gut befreundet oder nicht. In diesem Fall gab es direkt acht Jungs, die den anderen Kerl an den Ohren hinauszogen. Danke Worms!

Ist Ihnen aufgefallen, dass Sie wieder in Kneipen gehen können und teilweise nicht mal mehr eine Maske benötigen, da 2G umgesetzt wird? Mit diesem 2G ist das ja so eine Sache. Auf der einen Seite

werden Menschen kategorisch vom gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen (und nein, nicht alle Ungeimpften sind irgendwelche Querdenker), auf der anderen Seite habe ich größtes Verständnis für alle Kneipen, Clubs und Konzertveranstalter. Teilweise haben diese gar keine andere Wahl. Ein Abend ohne Maske, ohne Abstandsgebot macht natürlich mehr Spaß und für die Läden ist es auch einfach wichtiger Umsatz, der aus den letzten eineinhalb Jahren irgendwie aufgeholt werden muss. Die Frage, die bleibt, was diese Geimpft/Ungeimpft Stimmung mit unserer Gesellschaft macht? Gibt es irgendwann den berühmten Freedom-Day, in Folge dessen dann auch beiderseits wieder viel verziehen wird oder erleben wir eine nachhaltige Spaltung der Gesellschaft und ihrer Kultur?

Bis diese vielen Fragen geklärt sind, hole ich mir im Supermarkt ein paar Lebkuchen, Nikoläuse und Adventskalender, um so richtig in Stimmung zu kommen. Fun-Fact: Die nicht verkauften Adventskalender aus dem Jahr 2020 wurden noch bis zum Sommer dieses Jahres in Sonderpostenmärkten verkauft. Muhahahaha! In diesem November soll es auch endlich wieder einen Weihnachtsmarkt geben, für die Glühweinfans allerdings hinter Gittern. Was diese jedoch als Schikane sehen, empfinde ich als artgerechte Haltung. Lassen wir uns einfach überraschen!

Bis nächsten Monat!

JIM WALKER JR.

Jim Walker Jr.

Teil 105: Kiffen und 3G in der Vorweihnachtszeit

SAGEN SIE MAL, HERR BIMMS?

Zwar sind es noch gut sechs Wochen bis Heiligabend, aber plötzlich vergeht die Zeit wie im Flug und das Christkind steht auf einmal vor der Tür. Ich höre Sie deshalb schon wieder zu Tausenden fragen: **„Sagen Sie mal, Herr Bims, wie schlagen Sie denn die Zeit bis Weihnachten tot?“**



Foto: Just2shutter - Fotolia

Die Vorweihnachtszeit, die traditionell auch mit sehr viel Stress verbunden ist, sorgt bei mir immer wieder für stressbedingte Reaktionen, die mich kopfschüttelnd zurücklassen. Erst kürzlich habe ich, nach einem Tag mit gefühlt hundert Telefonaten, plötzlich mitten in einer Sprachnachricht auf eine Frage geantwortet, obwohl ja gar keiner am Telefon war. Und das geht vielen Leuten in dieser Zeit so. Normalerweise würde ich ihnen jetzt empfehlen, zum Stressabbau abends die Füße hochzulegen und sich mal eine ordentliche Tüte mit feinstem Marihuana rein zu pfeifen. Da aber unsere mutmaßlich neue Ampelregierung in Sachen Cannabis-Legalisierung noch ein bisschen rumzickt, halte ich mich mit derartigen Tipps in der Öffentlichkeit dezent zurück. Aber je nachdem wie nun die weiteren Ampelgespräche laufen, ist es vielleicht schon an Weihnachten möglich, sich ganz legal die Birne wegzukiffen. Verwundert hat mich allerdings schon, dass die am Heftigsten diskutierten Themen in den Sondierungsgesprächen die Legalisierung von Cannabis und ein mögliches Tempolimit waren. Ich sehe das wieder einmal ganz pragmatisch: Wenn die Cannabis-Legalisierung durchgeht und dann alle nur noch schleichen im Straßenverkehr, würde sich somit automatisch auch ein Tempolimit erledigen. Damit hätte man sich viele mehrstündige Diskussionen sparen können. Wünschen würde ich mir, dass Cem Özdemir, der Hardcorekiffer der Grünen, zum zukünftigen Regierungsteam gehört. Wenn Özdemir keinen lukrativen Ministerposten erhält, steht nämlich zu befürchten, dass er aus der Not heraus seine Zimmerpflanzen erntet und schon bald an der nächsten Straßenecke steht: „*Hey Alder, brauchst du Weed?*“ Nicht zum neuen Regierungsteam soll dem Vernehmen nach Karl Lauterbach gehören. „*Karlchen Überall*“, wie Lauterbach dank seiner Dauer-TV-Präsenz von seinen Kollegen genannt wird, hat sich über Monate hinweg auf den Talkshow-Stühlen des Landes als Gesundheitsminister angebiedert, um dann doch von der Ampel vergessen zu werden. Das wäre echt fies. Der Vorteil ist, dass Lauterbach nun auch bei Fernsehsendern auftreten könnte, denen er noch keinen Besuch abgestattet hat. Mir fallen da spontan eigentlich nur noch der KIKA, SAT1 GOLD oder der Offene Kanal Worms ein. Ansonsten dürfen wir uns darauf einstellen, dass Karlchen Überall – anfangend beim Frühstückfernsehen, über „RTL Punkt 12“ und einem Gastauftritt bei den „Superhändlern“ und „Let the Music play“ (mit dem legendären Steve Urkel!) – zu später Stunde doch wieder jeden Abend bei Markus Lanz auf dem Talkshowstuhl landet.

ALLE AUF DIE UNGEIMPFTEN!!

Wenn man in der Vorweihnachtszeit eine Veranstaltung besuchen will, muss man sich vorab informieren, ob die 3G- oder doch 2G-Regel greift. Ich komme aus einer Zeit, als die 3G-Regel noch für etwas ganz anderes stand. Wenn ich früher nach einem durchzechten Wochenende von Freunden gefragt wurde, ob bei mir auch die 3G-Regel zum Einsatz kam, dann war damit „gefeiert, gesoffen, gekotzt“ gemeint. Heute steht 3G für „geimpft, genesen, getestet“. Wobei das dritte G, das für getestet (oder einfach nur: gesund) steht, immer häufiger wegfällt. Jetzt, wo in Hessen der Weg freigemacht ist, dass 2G sogar in Geschäften des täglichen Bedarfs angewendet werden kann, dürfen sich Ungeimpfte womöglich schon bald nicht mal mehr im Supermarkt was zum Essen kaufen. Auf so eine Idee kamen bisher noch nicht mal die verschwurbeltesten Verschwörungstheoretiker. Dann fordere ich aber auch, dass im Gegenzug alle Supermärkte auf die 2S-Regel (schlank und sportlich) umstellen und allen Übergewichtigen den Kauf von Nahrung verweigern. Diese unsolidarische Einstellung und damit einhergehende unnötige Belastung unseres Gesundheitssystems muss ein Ende finden. Ziel muss es sein, die Moppel-Inzidenz in einem vernünftigen und für die Gesellschaft verträglichen Rahmen zu halten. Manche Geistesabwesende fordern sogar, dass Ungeimpfte nicht mehr im Krankenhaus behandelt werden sollen, weil sie ja selbst dran schuld sind, dass sie dort gelandet sind. Gute Idee, denn wenn wir schrittweise auch noch bei allen Rauchern, Alkoholikern, Sportverweigerern, Drogenabhängigen, Übergewichtigen oder bei Geschlechtskrankheiten (ätsch, selbst dran schuld!) die Behandlung verweigern, wird unser Gesundheitssystem maximal entlastet. Bevor wir in dieser Sache mal wieder verstärkt auf 1G setzen, also sprich: 1Gesunder Menschenverstand, würde ich vorschlagen, dass man allen Ungeimpften zuvor noch sukzessive Gas, Wasser und Strom abschaltet. Getreu dem Motto: **Wer nicht spritzen will, muss fühlen!!** Oder in diesem Fall erfrieren und jämmerlich verdursten. Das gilt natürlich auch für Bayern Münchens Kapitän Joshua Kimmich, an dem man öffentlich ein Exempel statuieren könnte. Hexenverbrennung ist meines Wissens nach ja mittlerweile verboten.

Bis zum nächsten Mal,

Ihr Dr. Bert Bims

KONTAKTIEREN SIE UNS PER MAIL:

info@wo-magazin.de

ÜBER FACEBOOK BERICHTEN WIR ZEITNAH
ÜBER DAS STADTGESCHEHEN:

[www.facebook.com/
WO.DASWormserStadtMagazin/](http://www.facebook.com/WO.DASWormserStadtMagazin/)

ÜBER DIE SUCHFUNKTION AUF UNSERER
WO! INTERNETSEITE KÖNNEN SIE
AUCH ÄLTERE ARTIKEL NACHLESEN:

www.wo-magazin.de

UNSERE JEWELNS AKTUELLE AUSGABE KÖNNEN
SIE AB ERSTEN HIER NACHLESEN:

www.wo-magazin.de/online-ausgabe

WIR SIND AUCH BEI INSTAGRAM ZU FINDEN:

[instagram.com / wostadtmagazin](https://www.instagram.com/wostadtmagazin)

IMPRESSUM:

WO! – Das Wormser Stadtmagazin erscheint monatlich – jeweils am Monatsanfang. Anzeigen- und Redaktionschluss ist der 15. Kalendertag des jeweiligen Erscheinungsmonats.

AUFLAGE: mind. 15.000 Stück

VERTRIEB:

Der Vertrieb erfolgt durch Auslage in ca. 300 öffentlichen Einrichtungen, Tankstellen, Einzelhandelsgeschäften, Kultureinrichtungen oder Gaststätten. Ca. 200 Firmen erhalten **WO!** monatlich per Post. Die ausführliche Verteilerliste kann jederzeit eingesehen werden.

LESER-ABONNEMENTS:

Standard-Abo: Für 19,95 EUR erhalten Sie ein Jahr lang jeweils zum Erscheinungstag ein **WO!**-Exemplar per Post.

NACHDRUCK:

Alle Urheberrechte für Text und Gestaltung liegen beim Verlag oder den jeweiligen Autoren und Grafikern. Nachdruck, auch nur auszugsweise, darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags erfolgen.

VERANSTALTUNGSHINWEISE:

Terminhinweise (möglichst mit Foto mit einer Mindestauflösung von 300 dpi) sollten uns idealerweise per E-Mail übermittelt werden. Es können nur Veranstaltungshinweise beachtet werden, die uns bis spätestens 5. des Vormonats vorliegen und im Erscheinungsmonat stattfinden. Für die Angaben zu Veranstaltungen übernehmen wir keine Gewähr.

HERAUSGEBER UND GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Frank Fischer (verantwortlich im Sinne des Presserechts – namentlich gekennzeichnete Artikel verantworten die Autoren selbst).

REDAKTION:

Dennis Dirigo, Frank Fischer, Matthias Merkel, Torsten Schreiner, Jim Walker Jr., Christine Ziegler

MEDIENBERATUNG:

Christine Ziegler, Roger Kegel

TELEFONISCHE ANZEIGENBERATUNG:

0 62 41 | 30 40 20

GRAFIK, ANZEIGENSATZ UND PRODUKTION:

Simone Klinkert

TERMINKALENDER:

Andreas Stumpf

FOTOGRAFEN:

Andreas Stumpf bzw. je nach Quellenangabe.

VERLAG:

Fischer Verlags- und Marketingservice
Rathenaustraße 21, 67547 Worms

TELEFON 0 62 41 | 30 40 20

FAX 0 62 41 | 30 40 67

E-MAIL info@wo-magazin.de

INTERNET www.wo-magazin.de

HINWEIS:

An dem Magazin bestehen keinerlei Beteiligungsverhältnisse und es wird zu 100% produziert und finanziert von Fischer Verlags- und Marketingservice.

bauerprint GmbH
Aschaffenburg

06021 581640 | www.bauerprint.de | info@bauerprint.de

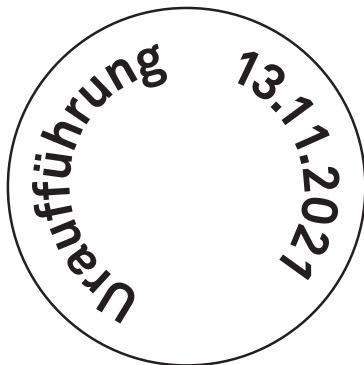
DRUCKEREI & LETTERSHOP

DRUCKEN - PERSONALISIEREN - VERSENDEN

bauerprint
die Druckerei



Koproduktion
Schauspiel &
Junges NTM



Familienstück von
Daniel Cremer & Gäng

www.nationaltheater.de

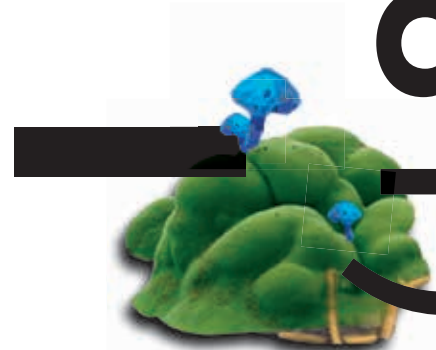
CHR

RRR

SCH

HHH

HHH



In den Wäldern (8+)



*****NEUERÖFFNUNG
30. OKTOBER*****









**15 % Eröffnungsrabatt PLUS
5% Rabatt über Bonuskarte = 20 %
Rabatt am Eröffnungstag!**

**SHOP
AND
MORE ...**




... UNSER TEAM ...

-  ... **CALL, MAIL & COLLECT**
[Bestellen per Mail oder Telefon...
Abholen...oder LIEFERN lassen]
-  ... **ABO-SERVICE**
[Regelmäßige Lieferung
frei Haus...]
-  ... **DOPPELTES BONUS-SYSTEM**
-  ... **ERNÄHRUNGSBERATUNG
FÜR'S TIER**
[nach Terminvereinbarung]
-  ... **WEITERBILDUNGEN**
für Hundebesitzer
-  ... **DHL-Paket-Shop**

GANZ IN DEINER NÄHE

**ABOUT PETS GmbH
Paternusstraße 18
67551 Worms**

 **Tel. 06247-9915551**

 **67551@about-pets.store
about-pets.store**

**WIR HABEN
DEN RICHTIGEN RIECHER...**

